



# CI-MAIL-POLICY

für Microsoft Exchange® 2007 / 2010 / 2013 / 2016  
Office 365 - Cloud

© ci solution GmbH 2007-2017

Handbuch  
Deutsch



Verfasser: ci solution GmbH  
Manfred Büttner

14. Dezember 2017

Version **4.0.48**

Auszeichnungen:



ci solution GmbH

Andreas Stäblein Straße 14 - 97820 Remlingen

E-Mail: [info@ci-solution.com](mailto:info@ci-solution.com)

Fon: +49 (0) 9369 / 980-441 Fax: +49 (0) 9369 / 980-443





Dieses Handbuch konzentriert sich auf die grundlegende Funktionalität von CI-Mail-Policy und deren Beschreibung. Wir werden unter [www.ci-solution.com](http://www.ci-solution.com) weitere als die hier genannten Konfigurationen beschreiben.

Innerhalb der Regeln und Funktionen steht ein Assistent zur Verfügung der jeweils Beispiele zur angedachten Funktion aufzeigt.

Natürlich beraten wir Sie gerne, wenn Sie Fragen zur Umsetzung Ihrer Ideen haben.

**CI-Mail-Policy kann mit den Lizenzen für CI-Archive und CI-Sign in eingeschränktem Umfang verwendet werden, In diesem Modus können Basisfunktionen, als Ergänzung zu CI-Archive bzw. CI-Sign, genutzt werden. Für die volle Funktionalität ist eine gültige CI-Mail-Policy Lizenz erforderlich, die wir als Bundle anbieten.**

## Inhaltsverzeichnis

### INHALT

1	Zweck und Vorteile	4
2	Kostenfreie Basisvariante in Verbindung mit CI-Sign	5
3	Systemanforderungen	5
4	Update durchführen	5
4.1	Exchange Updates (CUs, RUs) und Service Packs	6
5	Installation	7
5.1	Vor der Installation	7
5.2	Installation der Software	8
5.3	Nach der Installation - Impersonalisierung für Exchange	9
6	Installation in der Cloud	10
6.1	Installation für reine Exchange Online (Office 365) Umgebungen	11
6.2	Office 365 Connectoren und Regeln	18
6.3	Installation für Exchange Online (Office 365) sowie eigener Exchange (Exchange On-Premise)	23
6.4	SPF Sender Policy Framework / Antispam	27
7	Erstaufruf von CI-Mail-Policy	28
8	Hauptnavigation und Statusleiste	29
9	Regeln & Aktionen	30
10	Benutzerfilter	31
11	Signaturen & Marketing	32
12	Ersetzungen	33
13	Statistik & Logbuch	34
14	Bericht	35
15	Registrierung	36
16	Einstellungen	37
17	Einrichten einer Testumgebung	38
18	Regel-Erstellen: E-Mail Signatur / Disclaimer anhängen	39
18.1	Neue Regel anlegen	39
18.2	Name und Versand-Richtung definieren	39
18.3	Bedingungen / Regeln und Ausnahmen festlegen	41
18.4	Aktion definieren – Signatur/Disclaimer anfügen	42



19 Wie kann ich...	45
19.1 ...E-Mail Signaturen mit dem CI-Manager erstellen und bearbeiten	45
19.2 ...eine Grafik einfügen?	47
19.3 ...eine dynamische Grafik einfügen? (z.B. Passbild der Benutzer)	48
19.4 ...Telefon, Fax und Mobil in einer Tabelle ausrichten?	49
19.5 ...Telefon, Fax und Mobil in einer Zeile dynamisch ausblenden?	50
20 Variablen	50
1. Spezifische Variablen	50
2. Basis-Variablen	51
21 ##Variablen – lösche Zeile bei leerer Variable	53
22 Rich-Text Format	53
23 Fehlerbehandlung	54
23.1 Editor ist weiss, keine Symbole...	54
23.2 Dienst startet nicht	55
24 Dienst Einstellungen	55
25 FAIL Ereignisse in Exchange Message Log	56
26 Receive Connector unter Exchange manuell anlegen	57
27 Häufig gestellte Fragen (FAQ)	62
28 Feedback, Kontakt & telefonischer Support	63



## 1 ZWECK UND VORTEILE

Ci-Mail-Policy ermöglicht Ihrer Organisation sämtliche ein-, ausgehenden und internen Mails mit Regeln zu versehen und entsprechend darauf zu reagieren.

Nachfolgend ein paar Beispiele aus unzähligen Möglichkeiten:

- ➔ Anfügen eines Disclaimer an alle Mails (Dynamisch mit Benutzerinformationen, Logo usw.)  
Auch zeitgesteuerte Informationen wie Messetermine, Produktioninformationen sind damit möglich.
- ➔ Ausgehende Mails die z.B. mit CI-SIGN bereits eine Signatur erhalten haben werden auf bestimmten Inhalt überprüft. Ist die Signatur verändert oder fehlen bestimmte Inhalte (gesetzliche Vorgaben) wird eine Mail an den Absender sowie den Administrator gesendet und ein Disclaimer erst dann angefügt.
- ➔ An internen Mails können Signaturen wieder entfernt werden
- ➔ Interne Mails können auf gewissen Inhalt überprüft werden und nachfolgend verschiedenste Regeln erhalten. Vom Benachrichtigen gewisser Personen bis hin zum löschen der Mail
- ➔ Bestimmte Benutzer dürfen nur an bestimmte Benutzer E-Mails versenden
- ➔ Anlagen aus E-Mails lösen und auf einen Datenpfad verlinken
- ➔ Verändern der Absender-Adresse (Send-As, mit tatsächlicher Änderung der SMTP möglich)
- ➔ Automatisches Antworten (Autoresponder) z.B. auf bestimmte E-Mail-Adressen.

Die Software ist ein „Regelwerk“ und hat „unendlich“ viele Möglichkeiten, die Sie wiederum „einzeln“ bei manchen Herstellern für teures Geld kaufen müssen.

Die seit 01.01.2007 geforderten gesetzlichen Bestimmungen können mit der Software nicht nur einfach umgesetzt werden, sondern gleichzeitig kann in kürzester Zeit eine unternehmensweit einheitliche Signatur verteilt werden (auch über mehrere Standorte, Kontinente hinweg).

CI-MAILPOLICY aktualisiert die Nachrichten in gesendete Elemente ab Exchange 2007!

Vorteile:

- ➔ Zentrales Management Ihrer E-Mails
- ➔ unzählige Möglichkeiten mit verschiedenen Regeln
- ➔ zentrale Verwaltung Ihrer Signaturen
- ➔ Mailblocker für eingetragene Wortfilter
- ➔ Informiert über Regelverletzungen
- ➔ E-Mails z.B. in Gruppenpostfach zusammenfassen für Archivierung.
- ➔ Schneller und Kompetenter Support, bei Ihren Anfragen.

Weitere Zusatzprogramme:

Unsere Software CI-Mail-Policy, CI-SIGN und CI-OOF Manager können sich gegenseitig ergänzen. Jedes Produkt hat hierbei seinen „Kern“. Durch die Kombination der Pakete sind weitere Funktionen und Erweiterungen möglich!

- ➔ Informationen und Testversion unter [www.ci-solution.com](http://www.ci-solution.com)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Software.

## 2 KOSTENFREIE BASISVARIANTE IN VERBINDUNG MIT CI-SIGN

Wir stellen Ihnen in Verbindung mit CI-Sign eine sog. Basis-Funktion von CI-Mail-Policy zur Verfügung, mit der Signaturen an Mobile Geräte angefügt werden können.

**Beachten Sie, dass diese Basis Funktion vom Support ausgenommen ist!**

Sie finden hier im Handbuch, eine ausführliche Anleitung zum Einrichten einer Signatur /Disclaimer sowie der Bericht-Konfiguration...

## 3 SYSTEMANFORDERUNGEN

Es ist unsere Philosophie, Software anzubieten die a) Optisch und b) technisch dem Stand der Technik entspricht und Up-To-Date ist. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass die Basis auf der wir aufbauen (= Ihre Systemumgebung), entsprechend aktuell sein muss. Die Systemanforderungen die an den Exchange gestellt werden, sind absolut ausreichend für unsere Software.

**Voraussetzung für die aktuelle CI-Mail-Policy Version:**

- Bis Exchange 2010 .NET Framework 3.5 aktuelles Service Pack (=Standard)  
Ab Exchange 2013 .NET Framework 4.0 aktuelles Service Pack (=Standard)
  - Für das Setup wird .NET 3.5 benötigt. Dies aktivieren Sie im Server-Manager.
  - Wir werden künftig ggf. unterschiedliche Setups anbieten, die .NET 3.5 dann nicht mehr benötigt.
- Mindestens Microsoft Exchange 2010 Service Pack 3 oder 2013 CU 6
- Mindestens Server 2008R2 (freigegeben seit 2009)  
Für Server 2008 verwenden Sie CI-Mail-Policy Version 3.

**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass für Exchange sowie für das .NET Framework die **aktuellen Service Packs** installiert sind. Service Packs für .Net Framework, als auch Exchange sind seitens Microsoft kostenfrei. Wir bitten um Verständnis, wenn wir bei evtl. Fragen auf eine aktuelle Version bestehen müssen.

**Was tun, wenn noch ältere Exchange Versionen im Einsatz sind?**

Sprechen Sie uns an. Wir haben ältere Versionen, die wir Ihnen bei Bedarf zur Verfügung stellen können. Orientieren Sie sich am Veröffentlichungsdatum von CI-Mail-Policy und an dem von Exchange bzw. des Rollups orientiert. Diese sollten möglichst eng beieinander liegen. Wenn Sie den Exchange Server updaten, sollten Sie auch CI-Mail-Policy aktualisieren.

Rollup-Verlauf Exchange: [http://technet.microsoft.com/de-de/library/hh135098\(v=exchg.150\).aspx](http://technet.microsoft.com/de-de/library/hh135098(v=exchg.150).aspx)

Update-Verlauf CI-Mail-Policy: <http://www.ci-solution.com/hilfe-support/revision.html>

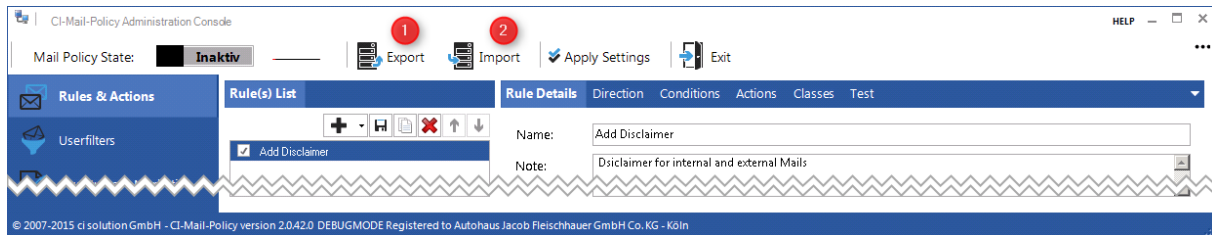
## 4 UPDATE DURCHFÜHREN



**Deinstallieren Sie zuerst die alte Version,** bevor Sie die neue installieren!

Ihre Einstellungen bleiben dabei erhalten. Zur Sicherheit, können Sie die CI-Mail-Policy Konfiguration (Regeln, Benutzerfilter, ...) über die Admin-Konsole exportieren (1) und importieren (2).

Deinstallieren Sie CI-Mail-Policy über die Systemsteuerung unter Programme & Funktionen. Danach können Sie die aktuelle Version installieren. Ein Neustart ist in der Regel nicht erforderlich – schadet aber nicht.



## 4.1 EXCHANGE UPDATES (CUS, RUS) UND SERVICE PACKS

Bei allen großen Exchange Updates (den sog. "Vollinstallationen"), wie Service Packs und Cumulative Updates (CUs) bzw. immer dann, wenn das **Update neue Exchange DLLs mitliefert, muss CI-Mail-Policy neu installiert werden**. So arbeitet CI-Mail-Policy immer mit den aktuellsten DLLs zusammen.

Eine Beschreibung wie Sie dabei vorgehen sowie aktuelle Infos zu neuen Updates finden Sie im Blog unter:

➔ <http://www.ci-solution.com/blog/artikel/exchange-2013-update-mailpolicy.html>

## 5 INSTALLATION

Die aktuellste Version steht auf [unserer Website zum Download](#) bereit. Die Versionshistorie finden Sie [hier](#).

- ➔ Es gibt **verschiedene Installationspakete** für Exchange 2016 / 2013 / 2010 / 2007. Die Pakete sind entsprechend gekennzeichnet. Beachten Sie dies beim Download und bei der Installation.

### Installation unter Exchange 2007

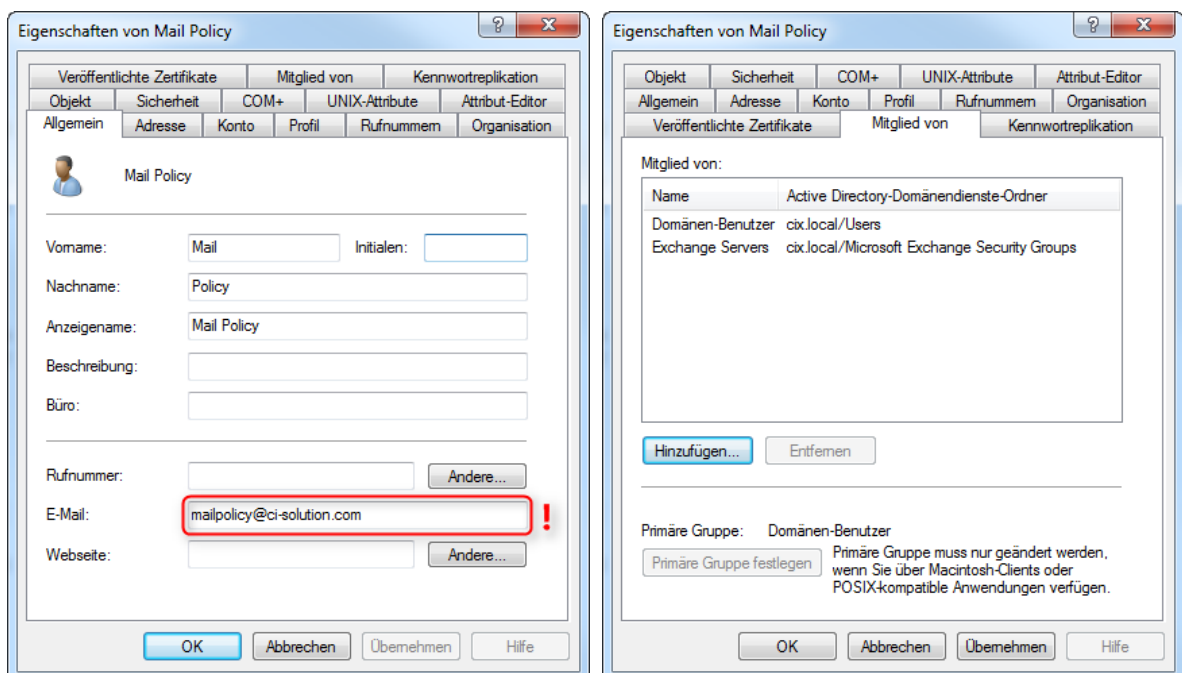
Wir haben die Installation unter Exchange 2007, UpdateRollup11, Service Pack 3 getestet. Nach der Installation von CI-Mail-Policy unter Exchange 2007 empfehlen wir einen Neustart des Servers.

Bei der Installation unter Exchange 2007 Service Pack 1, kann der Receive Connector nicht automatisch durch das Setup angelegt werden. Eine Beschreibung wie Sie diesen manuell anlegen, finden Sie im Kapitel [Receive Connector unter Exchange manuell anlegen](#).

Ältere Exchange Versionen werden nicht mehr unterstützt. Verwenden Sie hierfür Version 1 von CI-Mail-Policy. Sprechen Sie uns bei Bedarf an.

### 5.1 VOR DER INSTALLATION

- ➔ Legen Sie **VOR** der Installation einen Benutzer **mit Postfach/Mailbox** für CI-Mail-Policy an.
- ➔ Der Benutzer muss Mitglied der Gruppen „Domänen-Benutzer“ und „Exchange Servers“ sein. Es macht keinen Sinn weitere Gruppen anzufügen; das ist eher kontraproduktiv. (Manche Standardgruppen schließen bestimmte Rechte explizit aus - und Ausschlüsse sind immer höherwertiger.)



**Es ist ein Benutzer mit Postfach/Mailbox erforderlich.**

## 5.2 INSTALLATION DER SOFTWARE

Bei mehreren Exchange Servern muss die Software **auf allen Exchange Servern installiert werden, die als Hub-Transport Server fungieren**. Das Setup installiert den Dienst „CI-Mail-Policy Server“ sowie die Administrations-Konsole. Ein Serverneustart ist (normalerweise) nicht notwendig.

### **Wir empfehlen die Benutzerkontensteuerung zumindest für die Dauer der Installation abzuschalten.**

Starten Sie das Setup und folgen Sie den Anweisungen bis zu diesem Bildschirm: Bevor Sie hier auf **Continue Install** klicken, muss der oben erwähnte Benutzer angelegt worden sein.

Der angegebene Port (hier: 12756) darf von keiner anderen Anwendung verwendet werden (wir haben einen gewählt der normalerweise frei ist).

Als User geben Sie den MailPolicy Benutzer an, den Sie angelegt haben. Die Domain geben Sie bitte als FQDN (Full Qualified Domain Name) an, z.B. *cix.local* wie hier im Beispiel:

Sofern noch kein Receive Connector angelegt ist, ist die Schaltfläche Continue Install nicht verfügbar.

Klicken Sie also in diesem Fall auf Create Receive Connector.

Wenn Sie den Receive-Connector selbst anlegen möchten, finden Sie in Kapitel 57 Receive Connector unter Exchange manuell anlegen eine Beschreibung dazu.

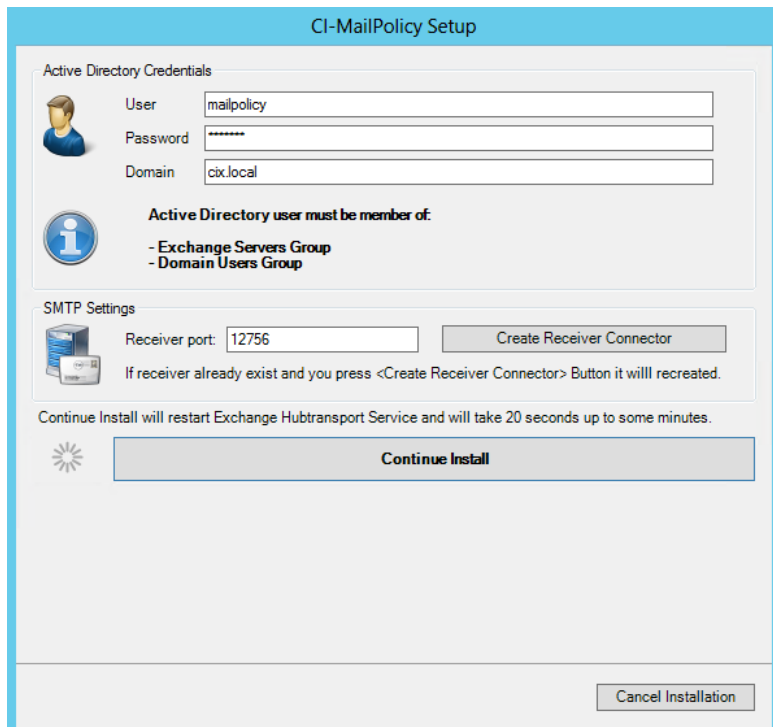
**WICHTIG: Beachten Sie für Exchange 2010 / 2013 auch das nächste Kapitel Impersonalisierung.**

Es erfolgt AUTOMATISCH ein Neustart des Microsoft Hub Transport! Dies stellt kein Problem dar, die E-Mails werden nach Neustart des Dienstes weiterverarbeitet.

In seltenen Fällen empfehlen wir einen Serverneustart. Sollte die Anzahl der bearbeiteten E-Mails (In der Administrator-Konsole unter Statistik) nicht größer werden, versuchen Sie zunächst einen manuellen Neustart des Exchange Hubtransport.

**Hinweis:** Der (automatisch) angelegte Sendeconnector CIMailPolicyReceiverConnector wird bei der Deinstallation nicht automatisch entfernt. Löschen Sie diesen über die Exchange GUI ggf. manuell.

Sofern Sie den Sendeconnector manuell anlegen möchten, wird dies hier ebenfalls Beschrieben. Halten Sie sich an die Details! Änderungen an der vorgesehenen Einrichtung führen letztlich „nur“ dazu, dass keine Kommunikation mit CI-Mail-Policy und dem Exchange Server zustande kommen kann.





### 5.3 NACH DER INSTALLATION - IMPERSONALISIERUNG FÜR EXCHANGE

Um die gesendeten Objekte zu aktualisieren (Zusatzoption beim Anfügen eines Disclaimers) muss der für Mail-Policy verwendete Benutzer entsprechende Exchange-Berechtigungen haben. Die erforderliche Exchange Rolle heißt „*ApplicationImpersonation*“ – [detaillierte Beschreibung](#) bei Microsoft.

## Es ist ein Benutzer mit Postfach/Mailbox erforderlich.

### Impersonalisierung für Exchange 2016 / 2013 / 2010

Führen Sie das entsprechende CMD-Let in der **Microsoft Exchange Management Shell** aus.

```
New-ManagementRoleAssignment -Name:mailPolicyAssignment -Role:ApplicationImpersonation -User:"mailpolicy"
```

Sie finden in der Management-Konsole unter Einstellungen die Schaltfläche <Exchange CMDLET> die Ihnen dieses CMDLET dynamisch zum angegebenen Benutzer erzeugt.

Es kann ein paar Minuten dauern, bis die Berechtigungen (Impersonalisierung) durch den Exchange / IIS übernommen wurden. Nach ca. 15 Minuten sollte dies aber gesetzt sein. Führen Sie ggf. einen IIS Reset durch, falls es Probleme beim Updaten der gesendeten Objekten gibt.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Aktualisierung der gesendeten Objekte ein nachgelagerter Prozess ist. Sie sehen die Änderung ca. 2 bis 5 Minuten nach Versand der Mail unter „Gesendete Elemente“.

### Impersonalisierung für Exchange 2007

Führen Sie die nachfolgenden CMD-Lets in der **Microsoft Exchange Management Shell** aus.

```
Get-ClientAccessServer | Add-AdPermission -User mailpolicy -ExtendedRights ms-Exch-EPI-Impersonation
```

```
Get-MailboxDatabase | Add-AdPermission -User mailpolicy -ExtendedRights ms-Exch-EPI-May-Impersonate
```

## 6 INSTALLATION IN DER CLOUD

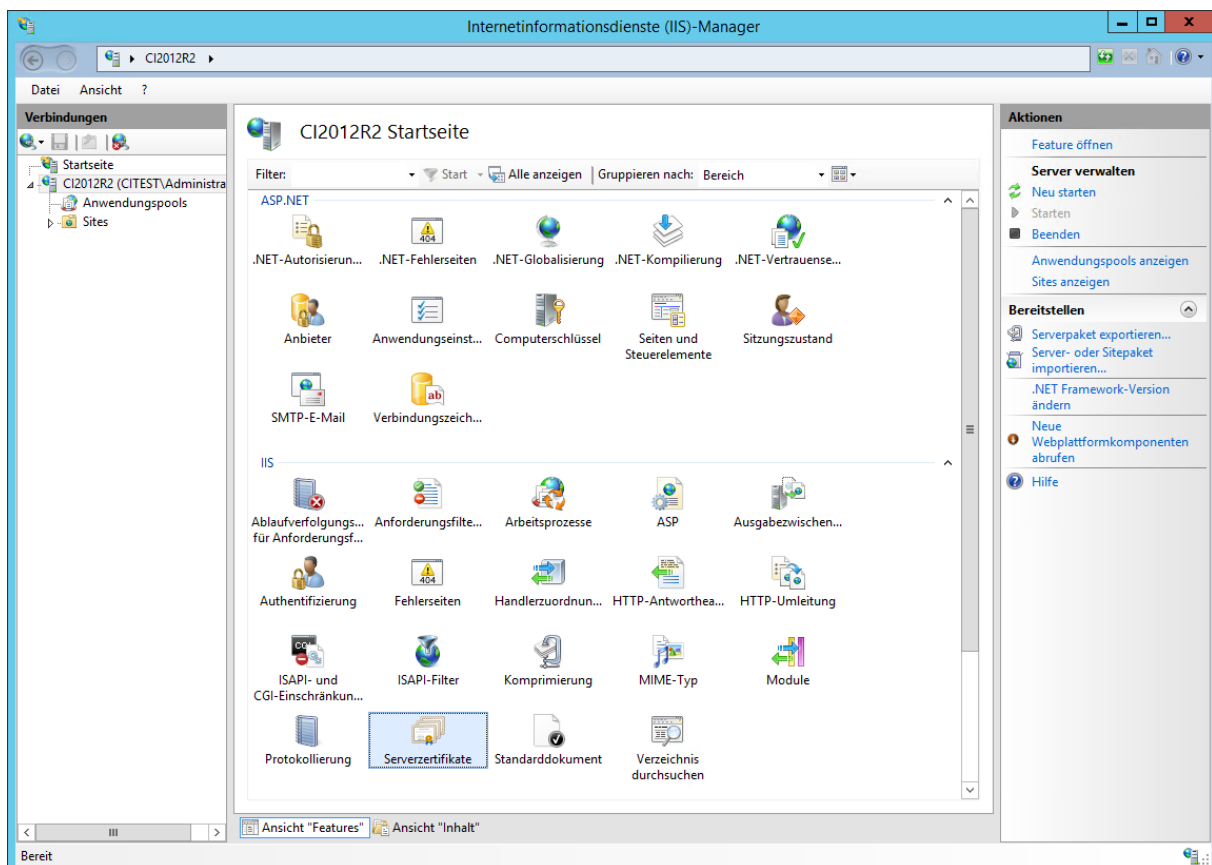
CI-Mail-Policy ab Version 4.x unterstützt Cloud umgebungen. Hierbei werden zwei Szenarien unterstützt

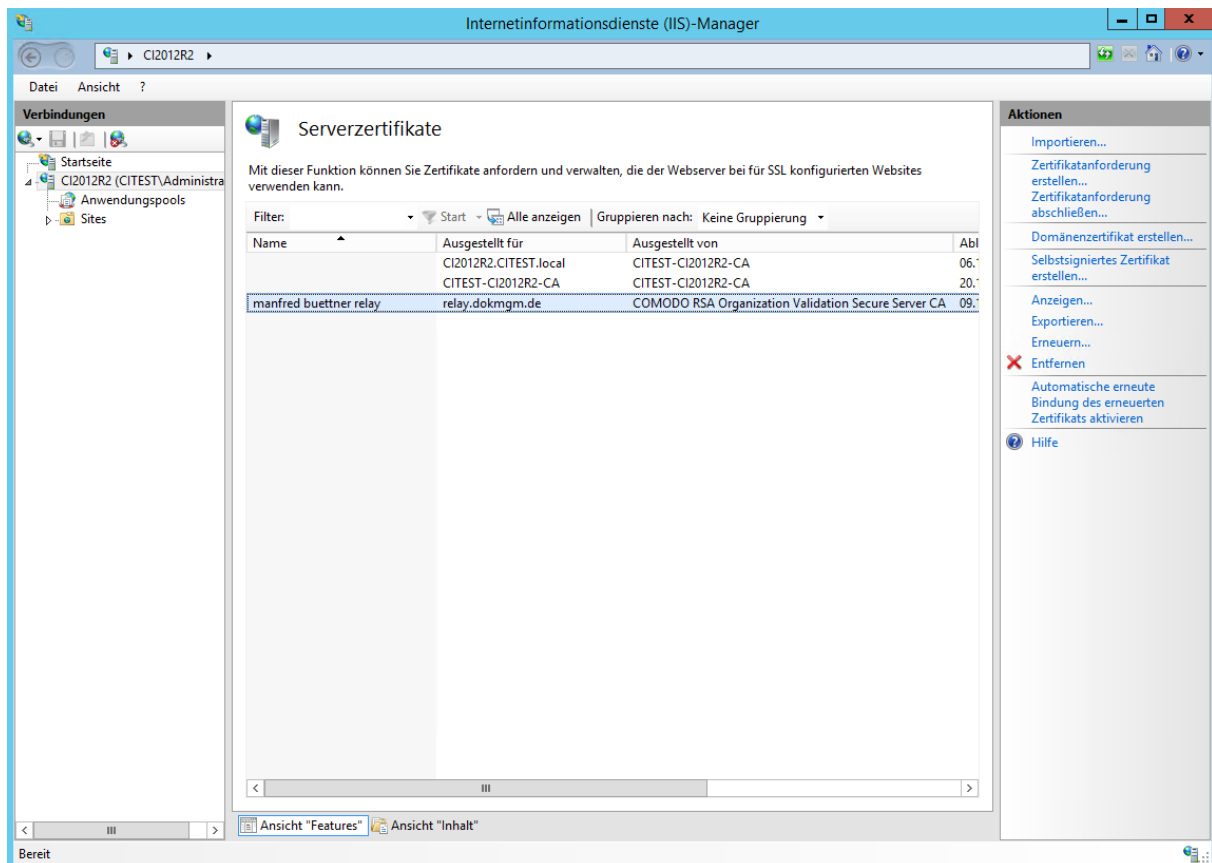
1. Exchange Online (Office 365)
2. Hybrid Umgebungen, mit lokalem Exchange (Exchange on Premise) sowie Exchange Online (Office 365)

Die Installation unterscheidet sich je nach obiger Variante.

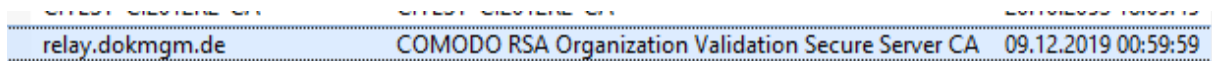
Sie benötigen hierzu ein SSL Zertifikat. Diese gibt es für ca. 50-80 Euro/ Jahr, falls Sie noch kein eigenes Besitzen.

Wir haben hier im Beispiel eines von SSL-TRUST.COM (für 50 Euro/Jahr, bei 3 Jahren Laufzeit.





Siehe hier, Detail, ABLAUFDATUM.



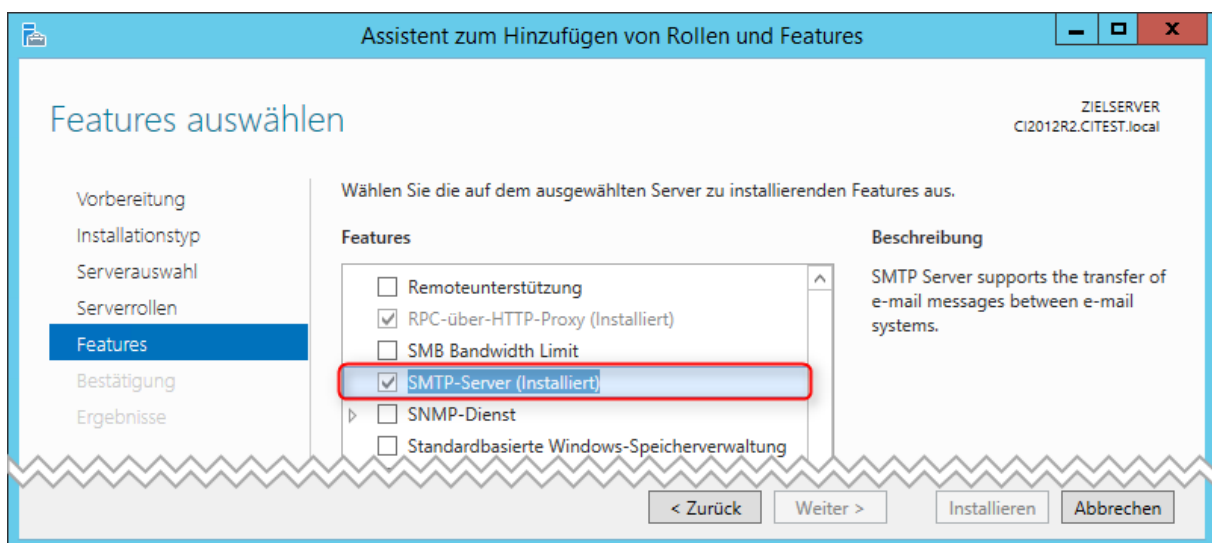
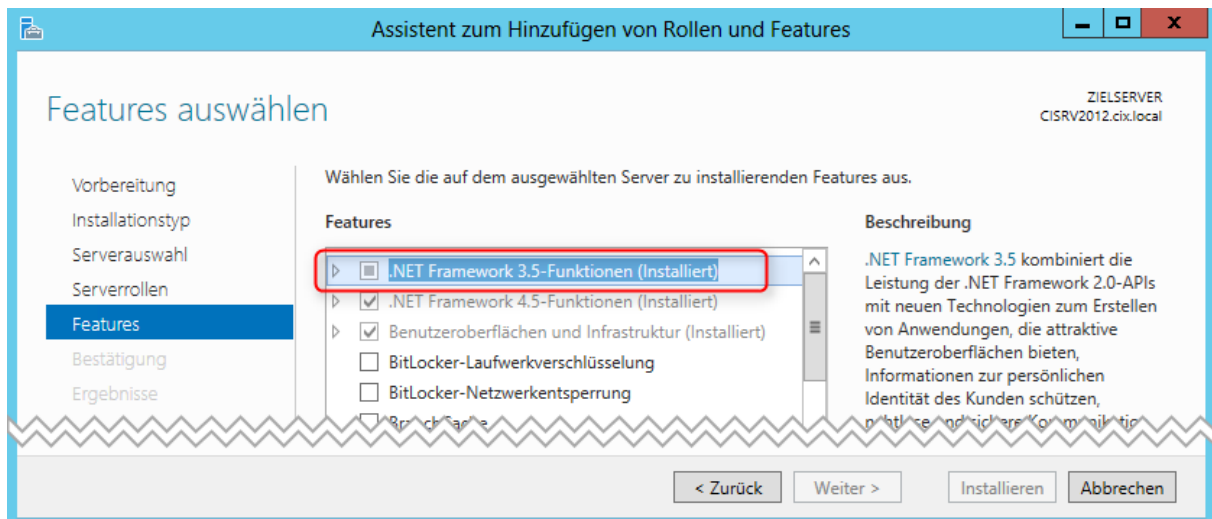
## 6.1 INSTALLATION FÜR REINE EXCHANGE ONLINE (OFFICE 365) UMGEBUNGEN

Bei reinen Exchange Online Umgebungen müssen Sie in Ihrem lokalen Netzwerk einen SMTP Relay Server (auch Smarthost genannt) bereitstellen. Beim Versand werden die E-Mails über diesen Server weitergeleitet. An dieser Stelle setzt CI-Mail-Policy an und fügt E-Mail Signaturen / Disclaimer an die E-Mails an.

### SMTP-Relay Server installieren und Konfigurieren

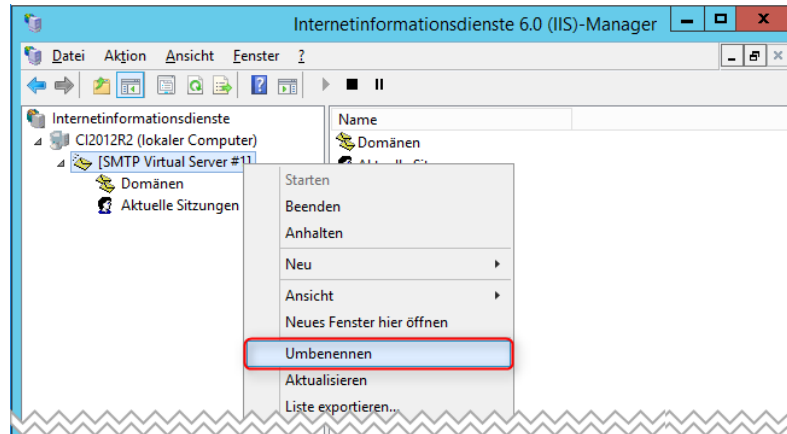
Der SMTP Relay Server muss auf einem Domänen Controller im lokalen Netzwerk installiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Nachfolgenden „Features“ auf dem Server installiert sind bzw. installieren Sie diese nach.

- .NET Framework 3.5-Funktionen
- SMTP Server

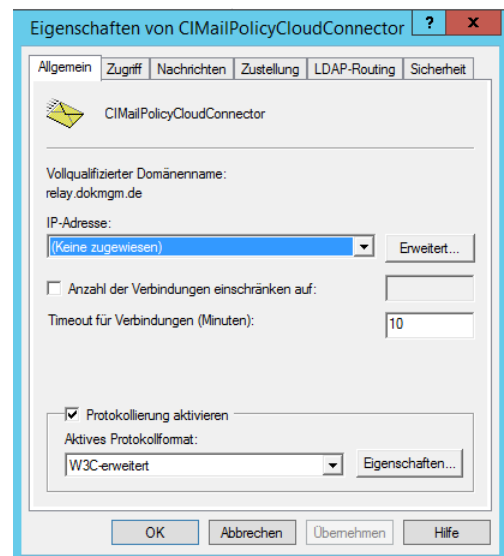


Nach erfolgreicher Installation der Komponenten, starten Sie die „Internetinformationsdienste 6.0“ Konfigurationsoberfläche (achten Sie auf das „6.0“, denn in der anderen Konsole werden Sie nicht fündig).

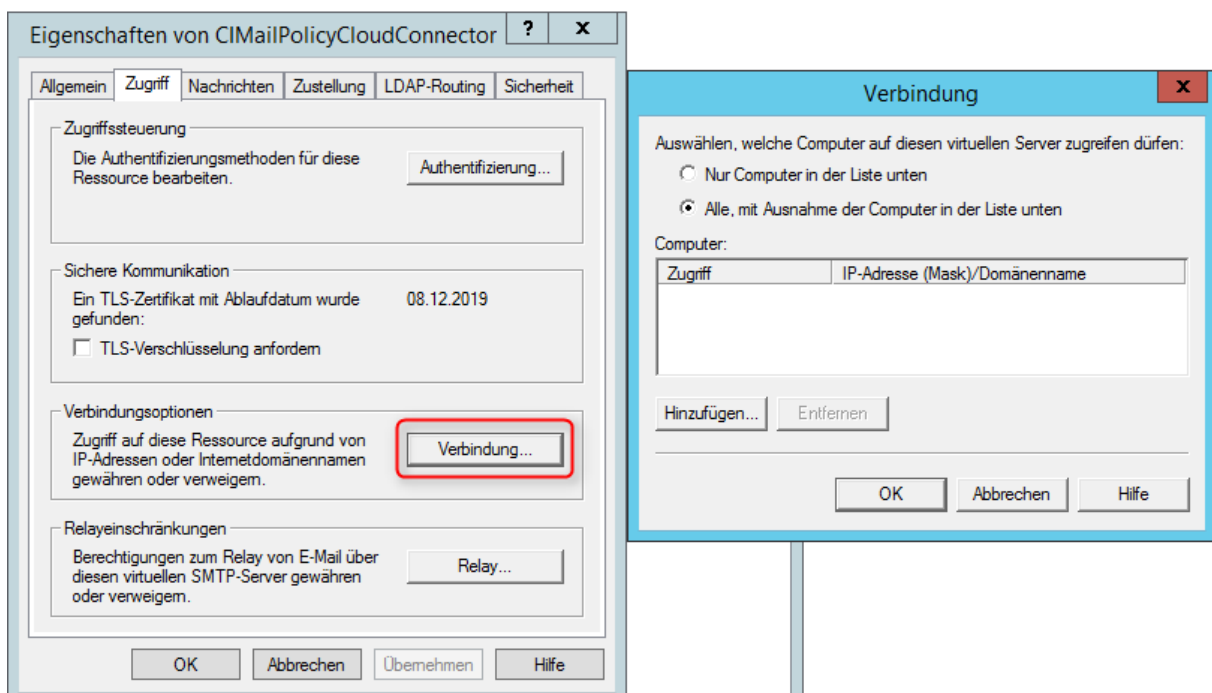
Legen Sie einen neuen Virtuellen Server an. Benennen Sie diesen um in „CIMailPolicyCloudConnector“.



Öffnen Sie die Eigenschaften des Servers.

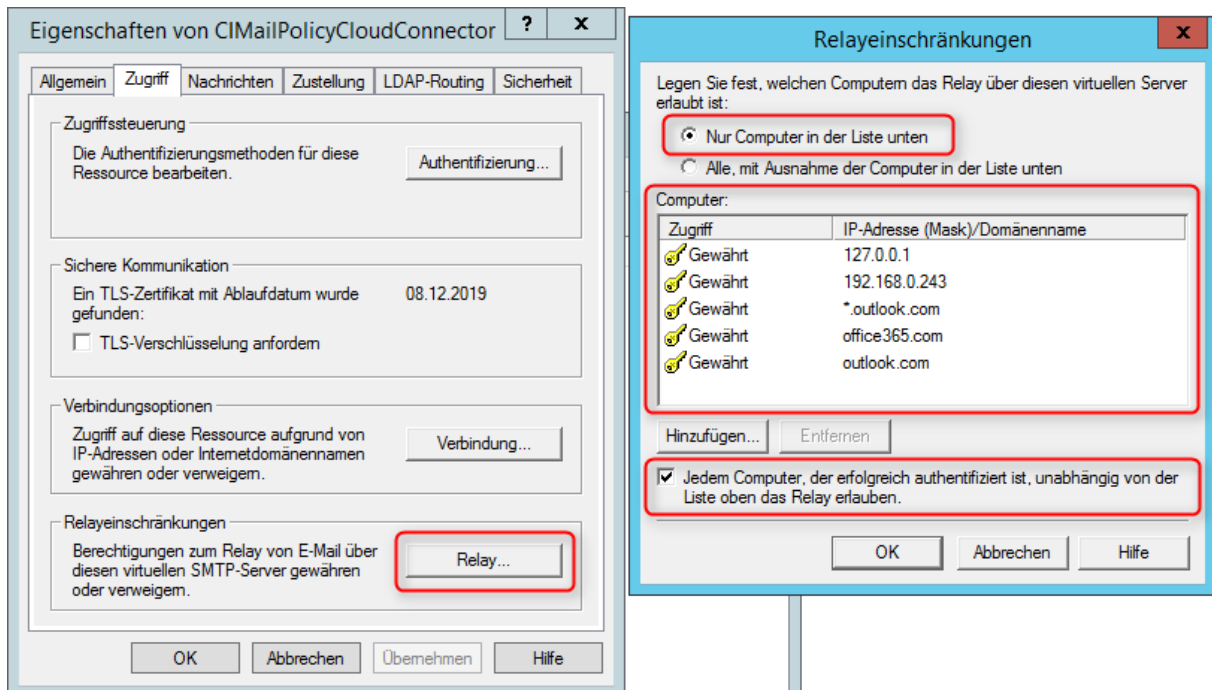


Navigieren Sie zu Zugriff -> Verbindung und prüfen Sie dort die Einstellungen.

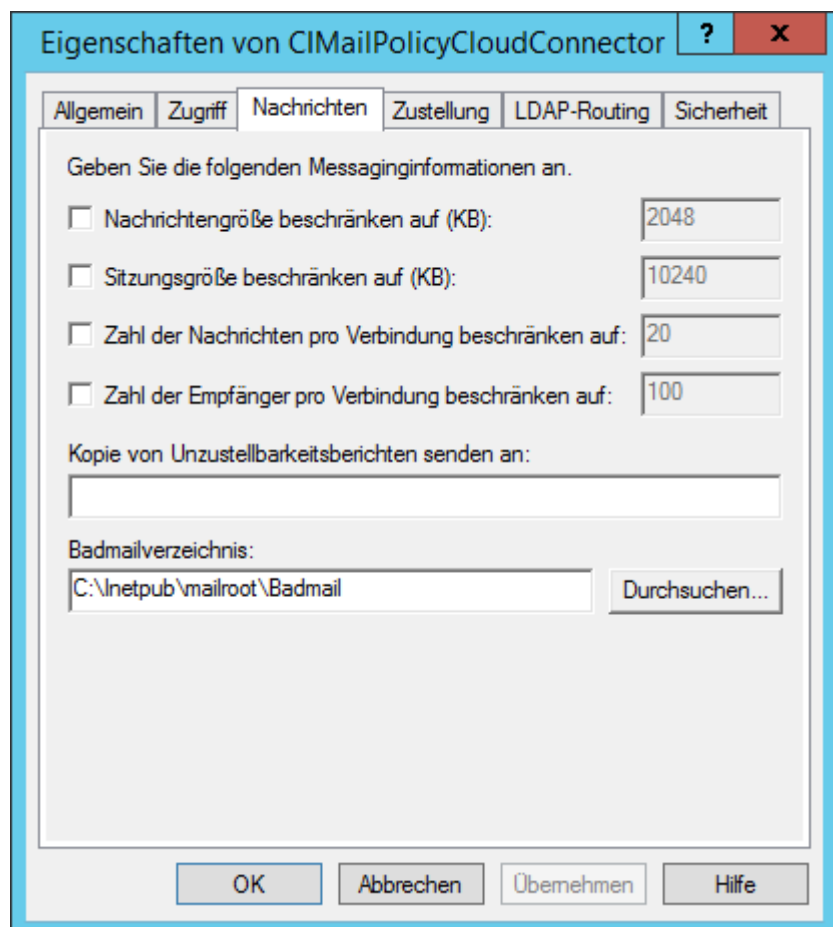




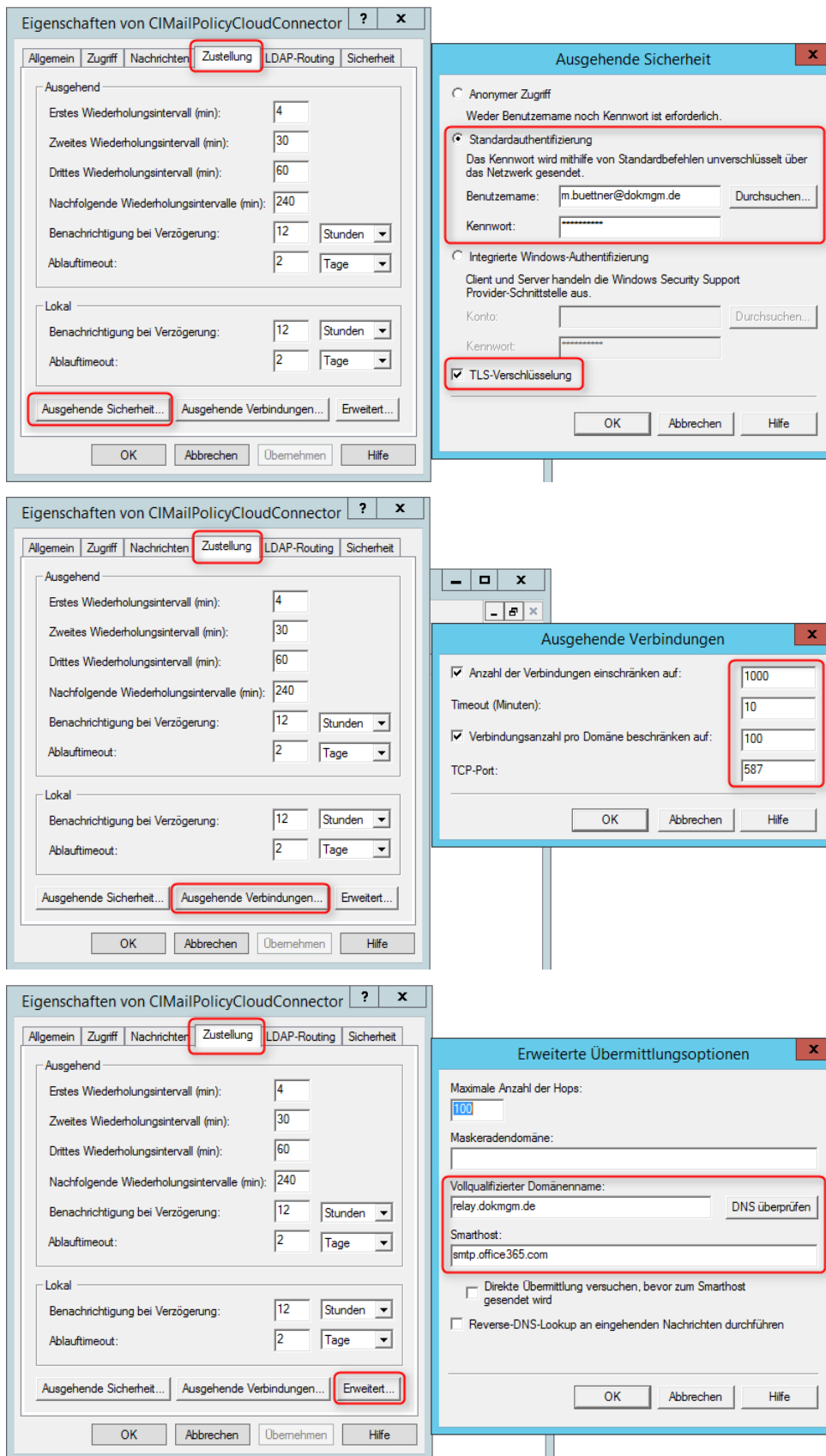
Wiederholen Sie nun den Vorgang unter „Relay“. Aktivieren Sie außerdem die markierten Optionen entsprechend der Abbildung.



Navigieren Sie zu „Nachrichten“. Deaktivieren Sie hier alle Beschränkungen.



Wir verwenden hier nachfolgend den Globalen Office365 Administrator. Beachten Sie das für den Wiederversand SendAs Rechte benötigen.



The image displays three screenshots of the 'Eigenschaften von CIMailPolicyCloudConnector' (Properties of CIMailPolicyCloudConnector) dialog box, specifically the 'Zustellung' (Delivery) tab. The 'Zustellung' tab is highlighted with a red box in all three screenshots.

**First Screenshot: 'Ausgehende Sicherheit' (Outgoing Security)**

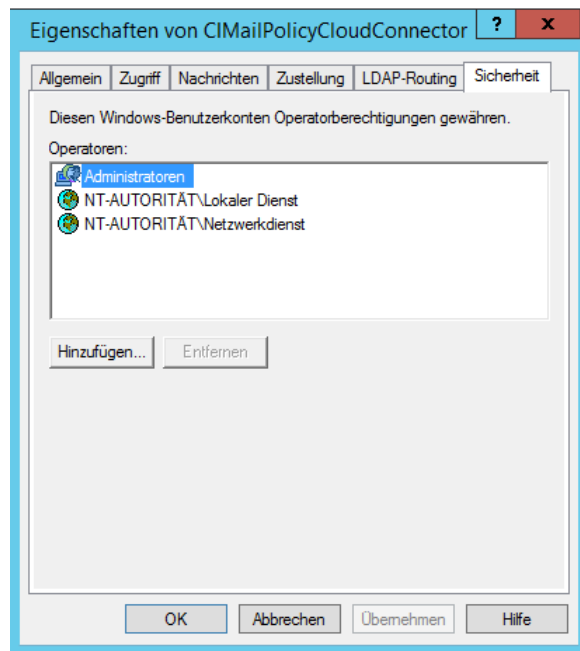
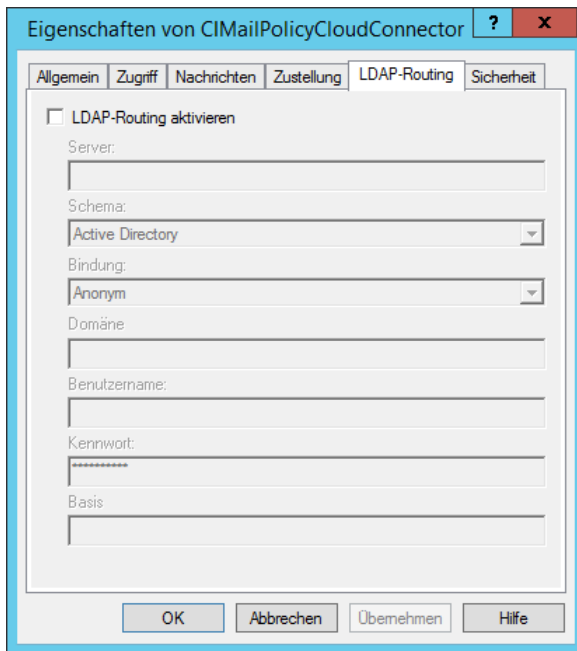
- The 'Ausgehende Sicherheit' sub-dialog is open, showing the 'Standardauthentifizierung' (Standard Authentication) section.
- The 'Benutzername' (Username) field is set to 'm.buettner@dokmgm.de'.
- The 'Kennwort' (Password) field is masked with asterisks.
- The 'TLS-Verschlüsselung' (TLS Encryption) checkbox is checked.

**Second Screenshot: 'Ausgehende Verbindungen' (Outgoing Connections)**

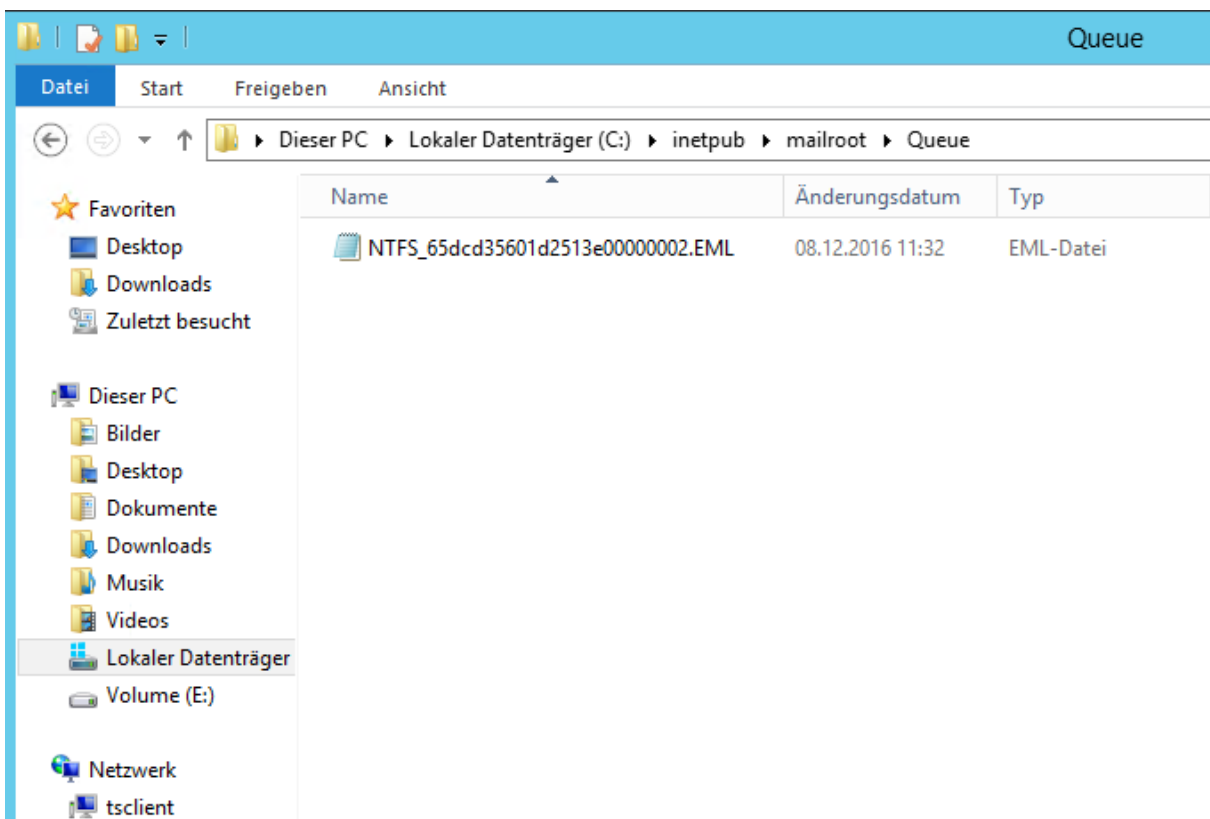
- The 'Ausgehende Verbindungen' sub-dialog is open, showing connection limits.
- The 'Anzahl der Verbindungen einschränken auf:' (Limit number of connections to:) is set to 1000.
- The 'Timeout (Minuten):' (Timeout (Minutes):) is set to 10.
- The 'Verbindungsanzahl pro Domäne beschränken auf:' (Limit number of connections per domain to:) is set to 100.
- The 'TCP-Port:' (TCP Port:) is set to 587.

**Third Screenshot: 'Erweiterte Übermittlungsoptionen' (Advanced Delivery Options)**

- The 'Erweiterte Übermittlungsoptionen' sub-dialog is open, showing advanced delivery options.
- The 'Maximale Anzahl der Hops:' (Maximum number of hops:) is set to 100.
- The 'Maskeradendomäne:' (Masked domain:) field is empty.
- The 'Vollqualifizierter Domänenname:' (Fully qualified domain name:) is set to 'relay.dokmgm.de'.
- The 'Smarthost:' (Smart host:) is set to 'smtp.office365.com'.
- The 'Direkte Übermittlung versuchen, bevor zum Smarthost gesendet wird' (Try direct delivery before sending to smart host) checkbox is unchecked.
- The 'Reverse-DNS-Lookup an eingehenden Nachrichten durchführen' (Perform reverse-DNS-lookup on incoming messages) checkbox is unchecked.



Hier einfach mal ein Blick auf den Ordner Queue, wenn eine Mail hereinkommt und in Bearbeitung ist.









### CI-Mail-Policy installieren


Nach Abschluss der Vorbereitungen, führen Sie nun das Setup von CI-Mail-Policy aus. Geben Sie hier die Benutzerdaten des zuvor angelegten Benutzers an.

Install CI-Mail-Policy at:

 Exchange 2007 / 2010 / 2013 / 2016

 Office 365 / Cloud / SMTP

Active Directory Credentials




User Administrator

Password \*\*\*\*\*

Domain CITEST.LOCAL

AD Controller 192.168.0.243



Active Directory user must be member of:

- Exchange Servers Group
- Domain Users Group

✕ Cancel Installation

✓ Install

### Exchange Online für die Verwendung des SMTP-Relays konfigurieren

BEACHTEN SIE, dass der Bezug vom Office 365 zum Active Directory über das Feld „mail“ hergestellt wird. Stellen Sie sicher, dass dieses Feld „gepflegt“ ist.

## 6.2 OFFICE 365 CONNECTOREN UND REGELN

Für das Routing der E-Mails über den lokalen Server benötigen wir:

- (Sende-)Connector um E-Mails an den lokalen Server (Smarthost) weiter zu leiten
- Transport-Regel, welche E-Mails an den Sende-Connector weiter leitet
- (Empfangs-)Connector für den Empfang der E-Mails (vom lokalen Server) zum Wiederversand

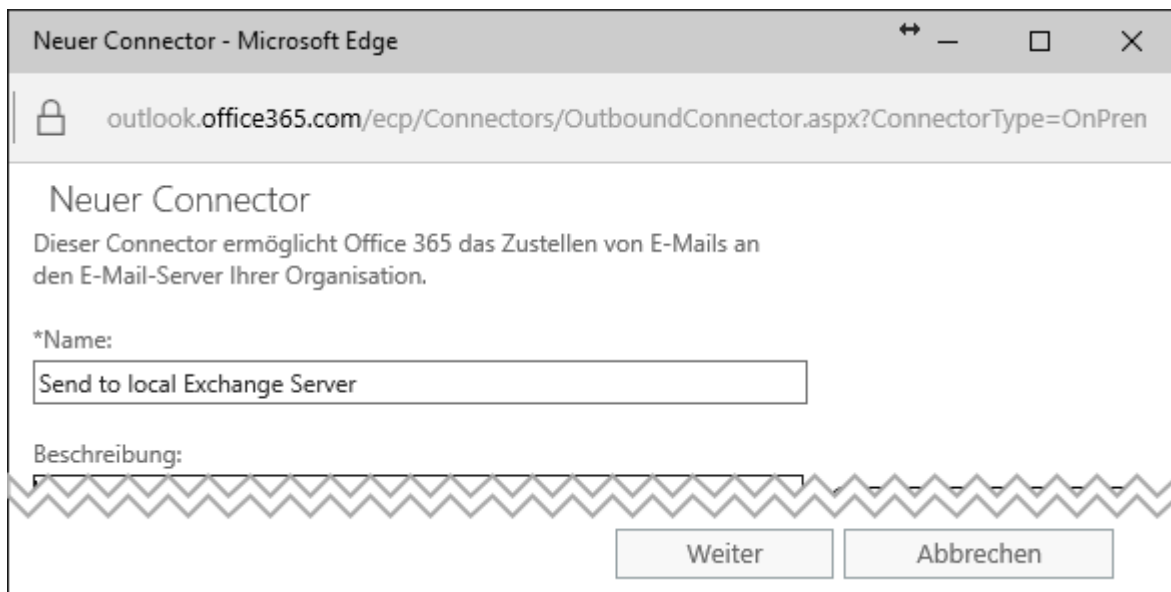
**Wir führen hier im Beispiel unsere Domain weiter. Selbstverständlich verwenden Sie Ihre Daten ☺**

### (Sende-)Connector um E-Mails an den lokalen Server (Smarthost) weiter zu leiten

Gehen Sie in das **Office 365 Exchange Admin Center** > **Nachrichtenfluss** > **Connectors**. Legen Sie einen neuen Connector an.



Im ersten Schritt geben Sie die Senderichtung an. Von Office 365 an den lokalen Server. Daher wird dieser als „Sende-Connector“ bezeichnet.



Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen. Dieser hat sonst keine weitere Funktion.



Connector bearbeiten - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/OutboundConnector.aspx?reqId=1461592141683t

### Connector bearbeiten

Wann möchten Sie diesen Connector verwenden?

☒ Nur, wenn ich eine Transportregel eingerichtet habe, die Nachrichten an diesen Connector umleitet

☐ Für an alle akzeptierten Domänen in Ihrer Organisation gesendete E-Mails

☐ Nur, wenn E-Mails an diese Domänen gesendet werden

Wählen Sie diese Option nur aus, wenn Sie eine Regel erstellt haben, die E-Mails an diesen Connector umleitet.

[Weitere Informationen](#)

Zurück Weiter Abbrechen

Hier die Option „Nur, wenn ich eine Transportregel eingerichtet habe, die Nachrichten an diesen Connector umleitet“ auswählen. Über die Transportregel werden nur bestimmte E-Mails an diesen Connector weiter geleitet.

**HIER, IHRE DOMAIN, ODER feste IP eintragen!**

Connector bearbeiten - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/OutboundConnector.aspx?ActivityCorrelationID=c094:

### Connector bearbeiten

Wie möchten Sie E-Mails weiterleiten?

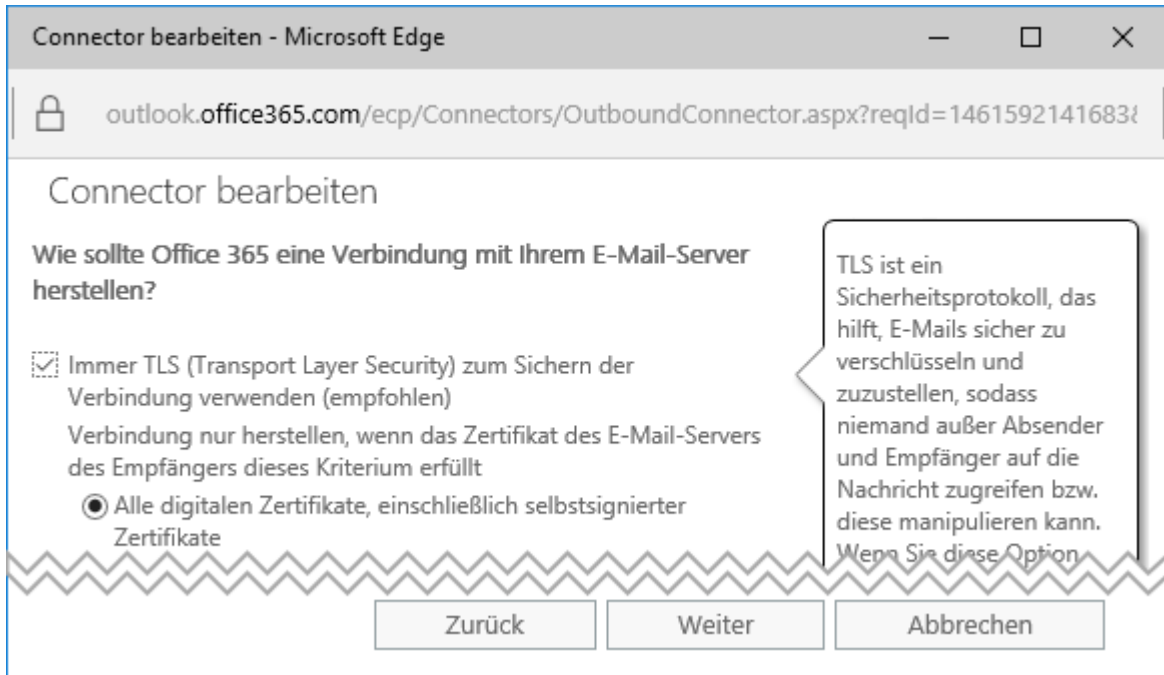
Geben Sie mindestens einen Smarthost an, an den Office 365 E-Mails zustellen soll. Ein Smarthost ist ein alternativer Server und kann mithilfe eines vollqualifizierten Domännennamens (FQDN) oder einer IP-Adresse identifiziert werden. [Weitere Informationen](#)

+ ✎ -

77.76.219.190

Zurück Weiter Abbrechen

Hier tragen Sie den Full-Qualified-Domain-Name oder die IP Adresse des lokalen Servers (Smarthost) ein. Die entsprechenden Ports (SMTP, TLS) müssen freigegeben sein.



Connector bearbeiten

Wie sollte Office 365 eine Verbindung mit Ihrem E-Mail-Server herstellen?

☒ Immer TLS (Transport Layer Security) zum Sichern der Verbindung verwenden (empfohlen)

Verbindung nur herstellen, wenn das Zertifikat des E-Mail-Servers des Empfängers dieses Kriterium erfüllt

☐ Alle digitalen Zertifikate, einschließlich selbstsignierter Zertifikate

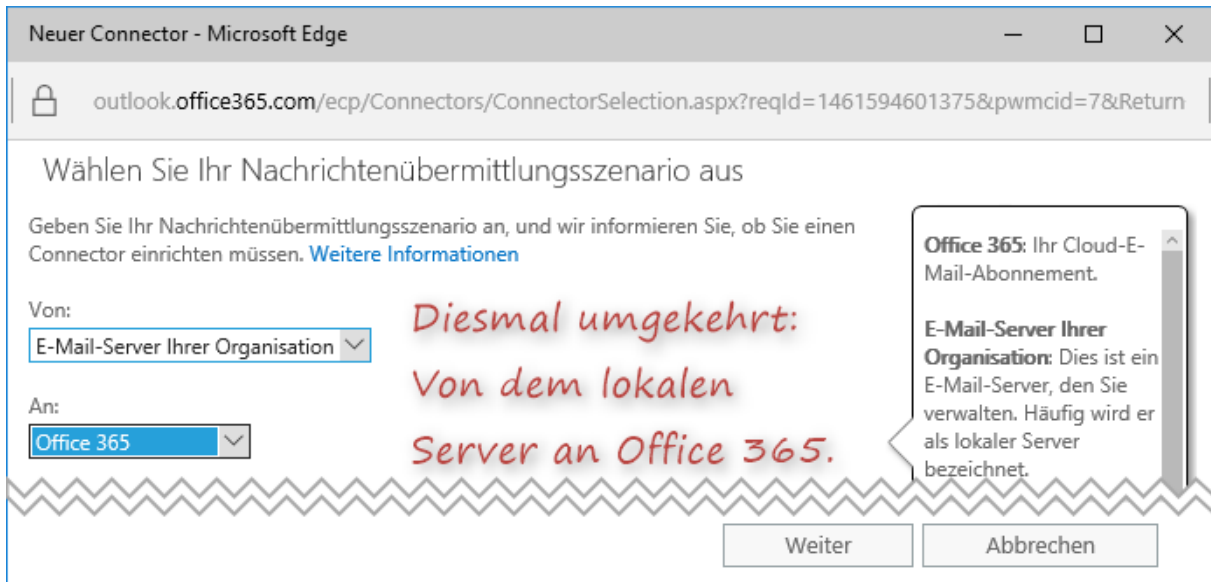
TLS ist ein Sicherheitsprotokoll, das hilft, E-Mails sicher zu verschlüsseln und zuzustellen, sodass niemand außer Absender und Empfänger auf die Nachricht zugreifen bzw. diese manipulieren kann. Wenn Sie diese Option

Zurück Weiter Abbrechen

Verwenden Sie TLS um E-Mails verschlüsselt zu übermitteln.

### (Empfangs-)Connector für den Empfang der E-Mails (vom lokalen Server)

Nun legen Sie einen weiteren Connector für den Empfang der E-Mails an.



Neuer Connector - Microsoft Edge

Wählen Sie Ihr Nachrichtenübermittlungsszenario aus

Geben Sie Ihr Nachrichtenübermittlungsszenario an, und wir informieren Sie, ob Sie einen Connector einrichten müssen. [Weitere Informationen](#)

Von: E-Mail-Server Ihrer Organisation

An: Office 365

Diesmal umgekehrt: Von dem lokalen Server an Office 365.

Office 365: Ihr Cloud-E-Mail-Abonnement.

E-Mail-Server Ihrer Organisation: Dies ist ein E-Mail-Server, den Sie verwalten. Häufig wird er als lokaler Server bezeichnet.

Weiter Abbrechen

Bei diesem Connector ist die Senderichtung umgekehrt. Von dem lokalen Server an Office 365.



Connector bearbeiten - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/InboundOnPremConnector.aspx?reqId=146159566917

### Connector bearbeiten

Dieser Connector bewirkt, dass Office 365 E-Mails vom E-Mail-Server Ihrer Organisation (auch als lokaler Server bezeichnet) akzeptiert.

\*Name:

Receive from Local Exchange Server

Beschreibung:

Weiter Abbrechen

Connector bearbeiten - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/InboundOnPremConnector.aspx?ActivityCorrelationID=795325e2-dfce-137c-164b-38620e74d211&reqId=

### Connector bearbeiten

Wie soll Office 365 E-Mail von Ihrem E-Mail-Server identifizieren?

☒ Durch Überprüfen, ob der Antragstellernamen des Zertifikats, mit dem der sendende Server die Authentifizierung bei Office 365 vornimmt, mit diesem Domännennamen übereinstimmt (empfohlen)

\*dokmgm.de

☐ Durch Überprüfen, ob die IP-Adresse des sendenden Servers mit einer dieser IP-Adressen übereinstimmt, die zu Ihrer Organisation gehören

+ -

Office 365 akzeptiert Nachrichten über diesen Connector nur, wenn die Domäne des Absenders als akzeptierte Domäne für Ihre Office 365-Organisation konfiguriert ist. [Weitere Informationen](#)

Zurück Weiter Abbrechen

Diese Option erzwingt, dass alle E-Mails von Ihrem E-Mail-Server über einen sicheren Kanal, TLS (Transport Layer Security), gesendet werden. Ihr E-Mail-Server sichert diesen Kanal durch Authentifizierung bei Office 365 unter Verwendung eines digitalen Zertifikats. Office 365 überprüft dann, ob der Antragstellernamen in dem digitalen Zertifikat mit dem hier angegebenen Domännennamen übereinstimmt. Der Domänenname kann Platzhalterzeichen enthalten. Beispielsweise sind "contoso.com" und "\*contoso.com" beide gültig. [Weitere Informationen](#)

Wenn Sie hier **IHREN** Domännennamen angeben, muss dieser als akzeptierte Domäne im Exchange Admin Center angegeben sein. Alternativ können Sie auch die (externe) IP Adresse Ihres Servers angeben.

### Transport-Regel, welche E-Mails über den Sende-Connector weiter leitet

Zuletzt benötigen Sie noch eine Transportregel, welche die E-Mails über den Sende-Connector weiterleitet. Diese Regel schließt zugleich bestimmte E-Mails aus. Nachfolgend sehen Sie die erforderliche Konfiguration der Regel.



Regel - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/RulesEditor/EditTransportRule.aspx?ActivityCorrelationID=96a9b4b1-289e-7663-6458-a684de46fr

### Relay

1 Name:

2 \*Diese Regel anwenden, wenn...  
Der Absender befindet sich in... [Innerhalb der Organisation](#)

3 \*Folgendermaßen vorgehen...  
Folgenden Connector verwenden... [An CI Smart Host](#)

4 Außer wenn...  
Ein Nachrichtenkopf enthält...  
Kopfzeile **'Received'** enthält **'relay.dokmgm.de'**

oder

5 Ein Nachrichtenkopf entspricht...  
Nachrichtenkopf **'X-CI-MailPolicy-Key'** entspricht **'true'**

Eigenschaften dieser Regel:

Priorität:

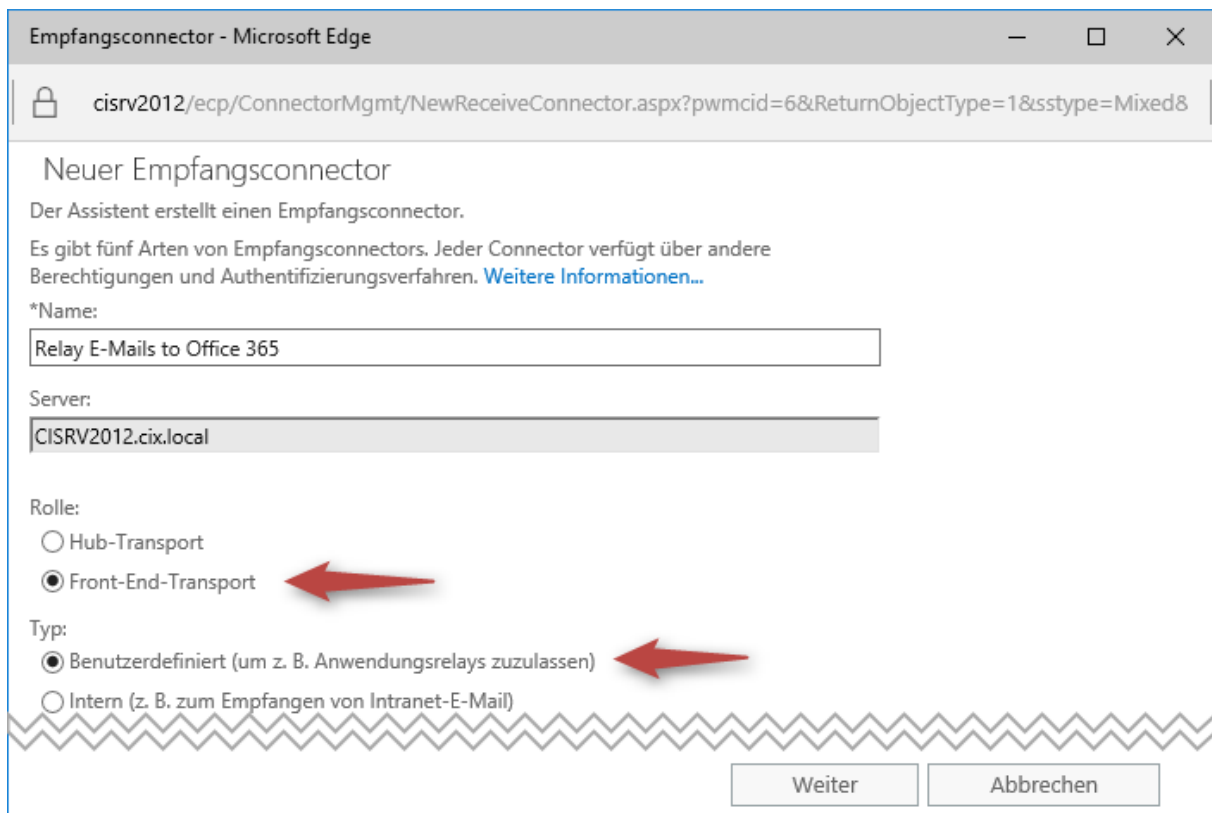
1. Wie gehabt... Bitte einen aussagekräftigen Namen vergeben.
2. Regel wird angewendet auf Absender die sich innerhalb der Organisation befinden.
3. Hier geben Sie den zuvor angelegten Sende-Connector an. Über diesen werden die E-Mails an den lokalen Server weiter geleitet.
4. Ausnahme: Kopfzeile „recieved“ enthält „relay.dokmgm.de“ (**In Ihrem Fall natürlich IHRE Domain!**)
5. Ausnahme: Die E-Mail wurde von CI-Mail-Policy bereits bearbeitet. Das erkennt man an dem Nachrichten- Header: „X-CI-MailPolicy-Key“ ist gleich „true“.

### 6.3 INSTALLATION FÜR EXCHANGE ONLINE (OFFICE 365) SOWIE EIGENER EXCHANGE (EXCHANGE ON-PREMISE)

Führen Sie die Installation wie in Kapitel 5 – Installation beschrieben durch. CI-Mail-Policy kann damit bereits für den lokalen Exchange Server (On-Premise) verwendet werden. D.h. die Regeln und Aktionen von CI-Mail-Policy greifen bereits für alle E-Mails die über diesen Hub-Transport versendet werden.

Um CI-Mail-Policy auf die Cloud auszuweiten – sprich auf die von der Cloud gesendete E-Mails anzuwenden – muss ein sogenannter Smarthost in der Cloud eingerichtet werden. Führen Sie dazu die Schritte aus Kapitel 6.2 – Office 365 Connectoren und Regeln. Zusätzlich dazu benötigen Sie einen Empfangs-Connector auf dem lokalen Exchange.

Öffnen Sie das Exchange Admin Center (ecp). Legen Sie unter **Nachrichtenfluss > Empfangsconnectors** einen neuen Connector an.



Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen und wählen Sie die Optionen wie in der Abbildung dargestellt.



Empfangsconnector - Microsoft Edge

cisrv2012/ecp/ConnectorMgmt/NewReceiveConnector.aspx?pwmcid=6&ReturnObjectType=1&ssstype=Mixed8

### Neuer Empfangsconnector

\*Netzwerkadapterbindungen:  
Geben Sie die IP-Adressen und den Port des Netzwerkadapters für die Bindung an den Empfangsconnector an.

+ ✎ -

IP-ADRESSEN	PORT
(Alle verfügbaren IPv4)	25

Zurück Weiter Abbrechen

Verwenden Sie in diesem Schritt die Standardeinstellung, wie oben zu sehen.

Empfangsconnector - Microsoft Edge

cisrv2012/ecp/ConnectorMgmt/NewReceiveConnector.aspx?pwmcid=12&ReturnObjectType=

### Neuer Empfangsconnector

Ein Empfangsconnector kann E-Mails von zahlreichen IP-Adressen empfangen. [Weitere Informationen...](#)

\*Remotenetzwerkeinstellungen:  
E-Mail von Servern mit diesen Remote-IP-Adressen empfangen.

+ ✎ -

IP-ADRESSEN
0.0.0.0-255.255.255.255

Zurück Fertig stellen Abbrechen

Im nächsten Schritt legen Sie fest von welchen IP-Adressen der Connector E-Mails empfangen kann. Entfernen Sie zunächst die Standard Adresse wie oben zu sehen.

Fügen Sie die IP-Adressen von Office 365 hinzu. Eine Liste der IP-Adressen finden Sie unter [https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn163583\(v=exchg.150\).aspx](https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn163583(v=exchg.150).aspx).





#### ▲ IP-Bereiche nach Region

Exchange Online Protection am effizientesten E-Mails weiter und sorgt für die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen unseren Kunden gegenüber. Die im Folgenden aufgeführten EOP-Endpunkte stellen die aktuellen regionalen IPv4-Bereiche dar. Diese IP-Adressen können jedoch ohne entsprechende Benachrichtigung an eine andere

Nord- und Südamerika	EMEA	APAC
23.103.148.0/22 23.103.191.0/24 23.103.198.0/23 23.103.200.0/21 64.4.22.64/26 65.55.169.0/24 104.47.32.0/19 157.55.133.0/25 157.55.158.0/23	23.103.144.0/22 94.245.120.64/26 104.47.0.0/19 134.170.101.0/24 134.170.171.0/24 157.56.112.0/24 157.56.116.0/25 157.56.120.0/25 157.55.234.0/24	23.103.136.0/21 23.103.152.0/22 23.103.155.0/27 23.103.155.64/27 65.55.88.0/24 104.47.64.0/19 134.170.140.0/24 207.46.51.64/26

Auf dieser Seite finden Sie auch eine Auflistung der IP-Adresse nach Region.

Nach Hinzufügen der für Ihre Region (in der Regel EMEA) relevanten IP-Adressen sieht die Maske in etwa so aus:

Empfangsconnector - Microsoft Edge

cisrv2012/ecp/ConnectorMgmt/NewReceiveConnector.aspx?pwmcid=12&ReturnObjectType=

### Neuer Empfangsconnector

Ein Empfangsconnector kann E-Mails von zahlreichen IP-Adressen empfangen. [Weitere Informationen...](#)

**\*Remotenetzwerkeinstellungen:**  
E-Mail von Servern mit diesen Remote-IP-Adressen empfangen.

+ ✎ -

IP-ADRESSEN
23.103.144.0/22
94.245.120.64/26
104.47.0.0/19
134.170.101.0/24

Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

Legen Sie den Connector durch Bestätigung der Einstellungen an.

Öffnen Sie nach der Erstellung nochmals die Eigenschaften. Überprüfen und aktualisieren Sie unter „Sicherheit“ die folgenden Einstellungen.

+ ✎ 🗑️ ↺ ...			
NAME	STATUS	ROLLE	
CI-MailPolicyReceiverConnector	Aktiviert	HulkTransport	
Outbound Proxy Frontend CISRV2012	Aktiviert	FrontendTransport	
Relay E-Mails to Office 365	Aktiviert	FrontendTransport	



Exchange-Empfangsconnector - Microsoft Edge

cisrv2012/ecp/ConnectorMgmt/EditReceiveConnector.aspx?pwmcid=31&ReturnObjectType=1&id=85514334-3161b4

Hilfe

### Relay E-Mails to Office 365

Allgemein

► **Sicherheit**

Bereichsdefinition

**Authentifizierung:**  
Geben Sie die Sicherheitsmechanismen für eingehende Verbindungen an.

☒ Transport Layer Security (TLS)

☐ Domänensicherheit aktivieren (Gegenseitige TLS-Authentifizierung)

☐ Standardauthentifizierung

☐ Standardauthentifizierung erst nach dem Start von TLS anbieten

☐ Integrierte Windows-Authentifizierung

☐ Exchange-Serverauthentifizierung

☒ Extern gesichert (z. B. mit IPSec)

**Berechtigungsgruppen:**  
Geben Sie an, wer eine Verbindung mit diesem Empfangsconnector herstellen darf.

☒ Exchange-Server

☐ Legacy-Exchange-Server

☐ Partner

☐ Exchange-Benutzer

☐ Anonyme Benutzer

Speichern



## 6.4 SPF SENDER POLICY FRAMEWORK / ANTISPAM

Es empfiehlt sich, einen SPF-Eintrag hinzuzufügen, um zu verhindern, dass Nachrichten als Spam gekennzeichnet werden. Wenn Sie über eine statische IP-Adresse senden, fügen Sie sie dem SPF-Eintrag in den DNS-Einstellungen Ihrer Domänenregistrierungsstelle nach folgendem Schema hinzu:

DNS-Eintrag	Wert
SPF	v=spf1 ip4:<statische IP-Adresse> include:spf.protection.outlook.com ~all

Verweis: [https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn554323\(v=exchg.150\).aspx#Howtodirectsend](https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn554323(v=exchg.150).aspx#Howtodirectsend)

Hier als Beispiel! Beachten Sie, dass Sie hier Ihre IP-Adresse sowie ggf. die dazugehörige Domain angeben. Die in der Abbildung angegebenen Daten dienen lediglich als Beispiel.

### Eintrag bearbeiten

Typ:

Präfix:

 ?

Name:

dokmgm.de

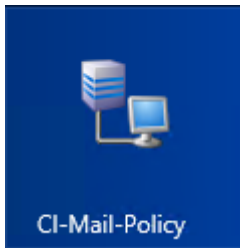
Wert:

```
"v=spf1 mx ip4: 88.128.150.198  
include:spf.protection.outlook.com  
include:mail.ci-solution.com ~all"
```

Abbrechen

Bearbeiten

## 7 ERSTAUFUF VON CI-MAIL-POLICY



Starten Sie die Administrations-Konsole und melden Sie sich an.

**Server:** localhost

**Passwort:** initial ist kein Passwort vergeben

Für den ersten Start ist kein Kennwort vergeben!

Der Host ist „localhost“ auf dem lokalen PC.

Der lokale Server wird mit „localhost“ angegeben.

Für den Remotezugriff auf einen anderen Server (künftig vorgesehen), ist eine gültige IP-Adresse oder der Hostname anzugeben.

Das Passwort ist initial nicht gesetzt, also leer. Sie können in der Software unter Einstellungen ein Passwort vergeben.



Sie kommen auf den Haupt Bildschirm der Software.

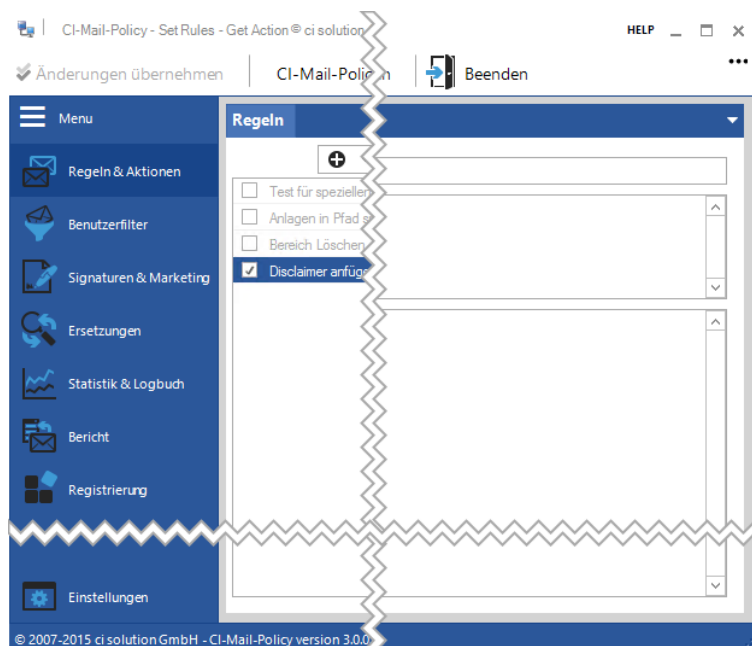
Hier eine verkleinerte Ansicht auf die Menüleiste, deren einzelnen Registerkarten wir nachfolgend Beschreiben.

Durch Klicken auf „Menu“...



...kann dieses minimiert werden um evtl. kleineren Bildschirmauflösungen gerecht zu werden.

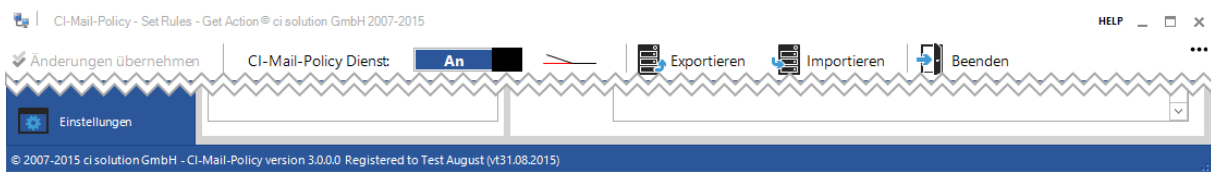
Wir zeigen im weiteren Verlauf des Handbuch das Anlegen von Benutzerfiltern sowie das Einrichten einer Testumgebung auf.





## 8 HAUPTNAVIGATION UND STATUSLEISTE

Im oberen Bereich finden Sie die Hauptnavigation.



Hier ist die Schaltfläche **<Änderungen übernehmen>** verfügbar, sofern eine Änderung an den Einstellungen vorgenommen wurde.

Auf dem Schalter **CI-Mail-Policy Dienst**

können Sie die Ausführung der Regeln stoppen. Der Dienst wird hierbei nicht angehalten!

Mail Policy state:

Enabled

Im Anschluss wird ein Mikrochart angezeigt, der aus der Statistik die E-Mails der letzten Stunde anzeigt. Dies ist „nur“ ein Indikator um auf der „Hauptansicht“ auch einen Betriebsstatus zu haben. Ausführliche Informationen finden Sie unter Statistik & Logbuch.

**Exportieren:** Hier können die Einstellungen für Sicherungszwecke bzw. zum Übertragen auf einen anderen oder auf weitere Server Exportiert werden.

**Importieren:** Einstellungen importierten, die vorher exportiert wurden. Hier besteht zusätzlich die Möglichkeit dies additiv (Regeln und Benutzerfilter hinzufügen) oder exklusiv (alte Regeln und Benutzerfilter werden gelöscht) zu tun.

Hinweis: Bei einer Deinstallation der Software bleiben die Einstellungen erhalten. Wird z.B. ein Update durchgeführt ist kein Import notwendig-

Im unteren Bereich die Statusleiste.

Hier findet sich neben der Versionsnummer (immer wichtig, bei Anfragen an uns) als auch Informationen zur Lizenz bzw. deren gültigkeit.

Achten Sie darauf, das Ihre CI-Mail-Policy Version aktuell ist!

Update-Verlauf: <http://www.ci-solution.com/hilfe-support/revision.html>



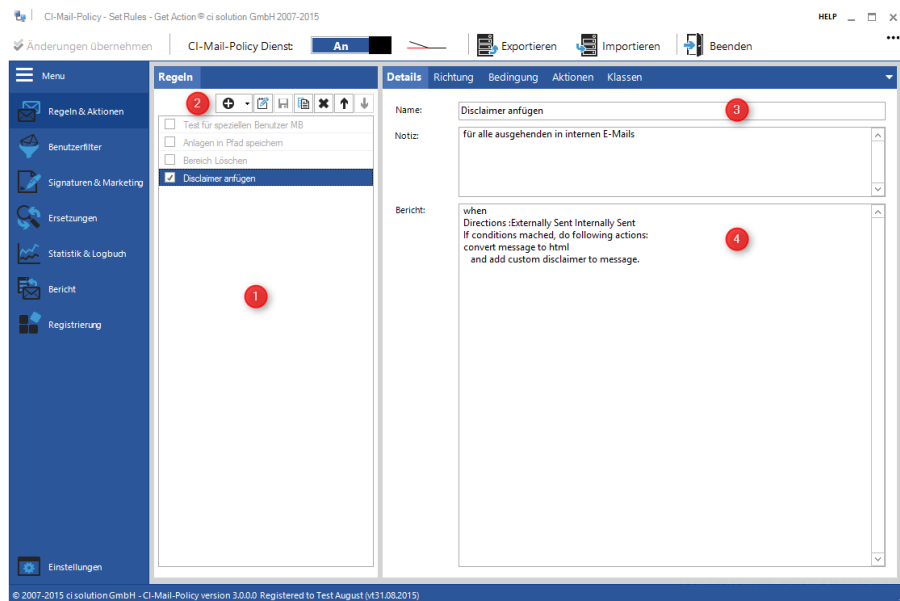
## 9 REGELN & AKTIONEN

Hier legen Sie Regeln und Aktionen fest und aktivieren oder deaktivieren diese hier.

Verwenden Sie aussagefähige Namen. Damit erleichtern Sie sich den Überblick in der Liste (2)

Zu verschiedenen Tests kann eine Regel hier aktiviert/Deaktiviert werden. (Aktiviert wenn der Hacken gesetzt ist.)

Nach einer Änderung ist die Speichern-Schaltfläche (Diskettensymbol) verfügbar, bzw. sollten Sie auf eine andere Regel wechseln werden Sie gefragt ob die Änderung übernommen werden soll.



Um eine Regel Neu zu erstellen, zum Bearbeiten oder Löschen verwenden Sie die entsprechenden Buttons.

Auf der Schaltfläche Neu (+)(1) können Sie wählen ob eine leere Regel erstellt werden soll, die dann direkt über die Registerkarten der Regel (Details, Richtung, Bedingung, Aktionen, Klassen) bearbeitet werden kann oder ob sie den Assistenten (empfohlen) verwenden möchten, der Sie Schritt für Schritt inklusive eventuellen Hinweisen auf Konfigurationsfehler durch die Konfiguration leitet.

Innerhalb der einzelnen Bedingungen und Aktionen finden Sie entsprechende Hinweise wie diese Konfiguriert werden sollte.

Mittels der Reihenfolge kann der Ablauf entsprechend optimiert werden, da es Beispielsweise nach einer bestimmten Regel keinen Sinn mehr macht noch weitere Überprüfungen zu definieren kann mittels eine Aktion der Ablauf abgebrochen werden.

Unter Bericht (4) wird eine Zusammenfassung der Regel angezeigt, die die Regel Beschreibt.



## 10 BENUTZERFILTER

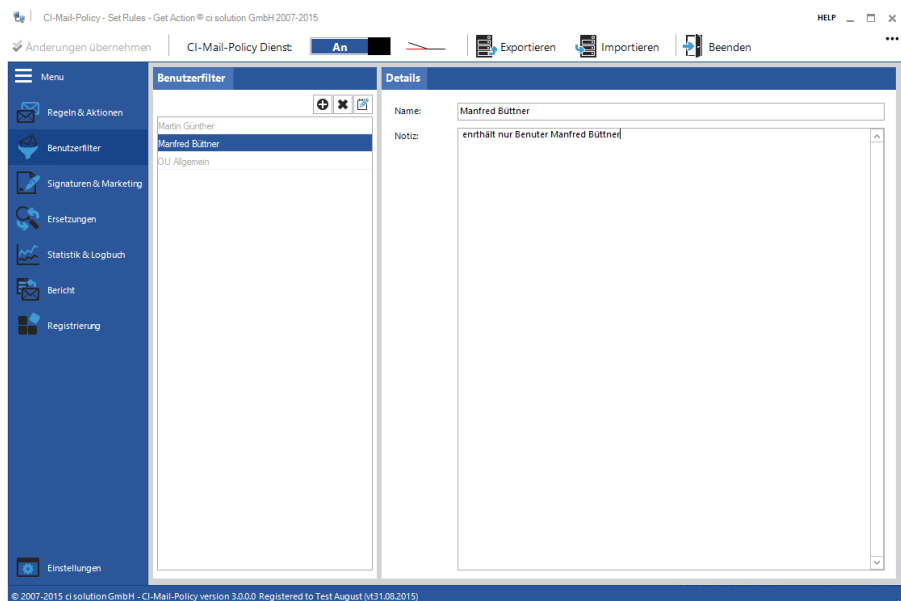
Jede Regel kann als Bedingung oder Ausnahme einen Benutzer-Filter erhalten. Damit können Sie festlegen, ob dies eine E-Mail Maske (z.B. \*@ci-solution.com), einen Benutzer, eine Gruppe oder eine OU betrifft.

Der Filter kann auch aus einer Kombination (Gruppe/OU) bestehen

Damit kann auch ein Testen der Regeln erfolgen!

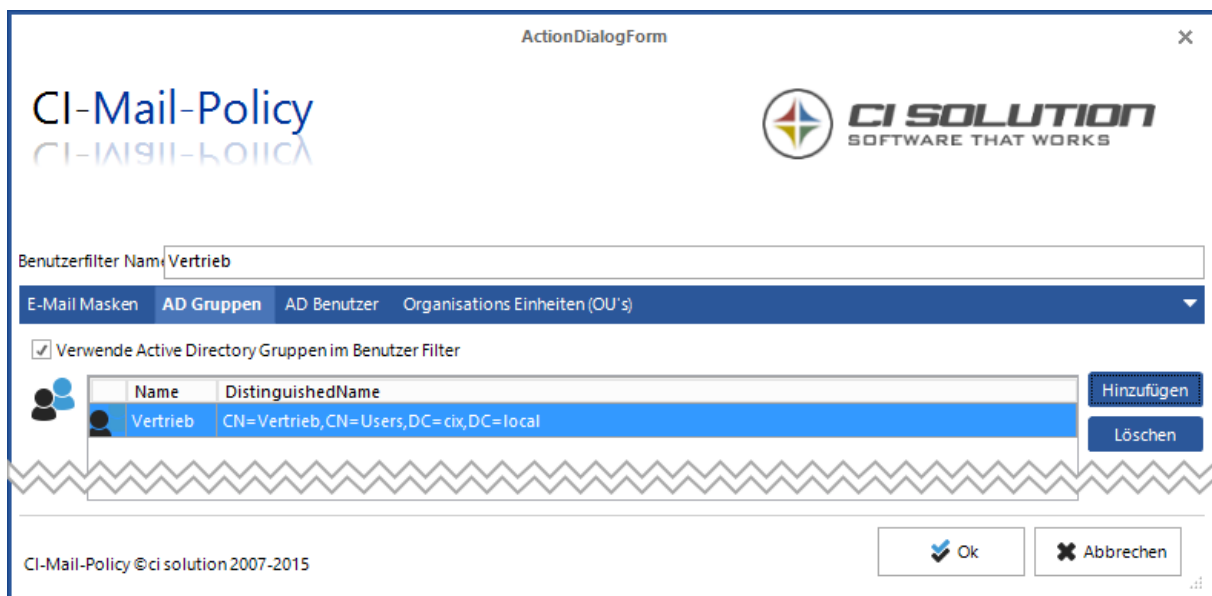
**Wichtig:** Der Benutzer muss direktes Mitglied der entspr. Gruppe bzw. OU sein. Verschachtelungen werden nicht aufgelöst.

Wenn Sie die Software zunächst ausgiebig Testen möchten, empfehlen wir Ihnen dies zunächst auf eine bestimmte Gruppe einzuschränken. Damit können Sie in Ruhe testen, ohne gleich das komplette Unternehmen einzubeziehen.



### Nachfolgendes Beispiel definiert eine Gruppe mit dem Namen Vertrieb.

In diesem Beispiel ist die Gruppe Vertrieb enthalten.



Die Formen sind weitestgehend selbsterklärend bzw. enthalten die Formen entsprechende Beispiele und Anweisungen.

Wir empfehlen Gruppen zu verwenden, da Sie damit einfach in Ihrem Active Directory arbeiten können um entsprechende Ergebnisse zu erzielen. Sobald Sie bis auf den Benutzer „runterbrechen“ müssen sie ggf. auch immer in CI-Mail-Policy konfigurieren.

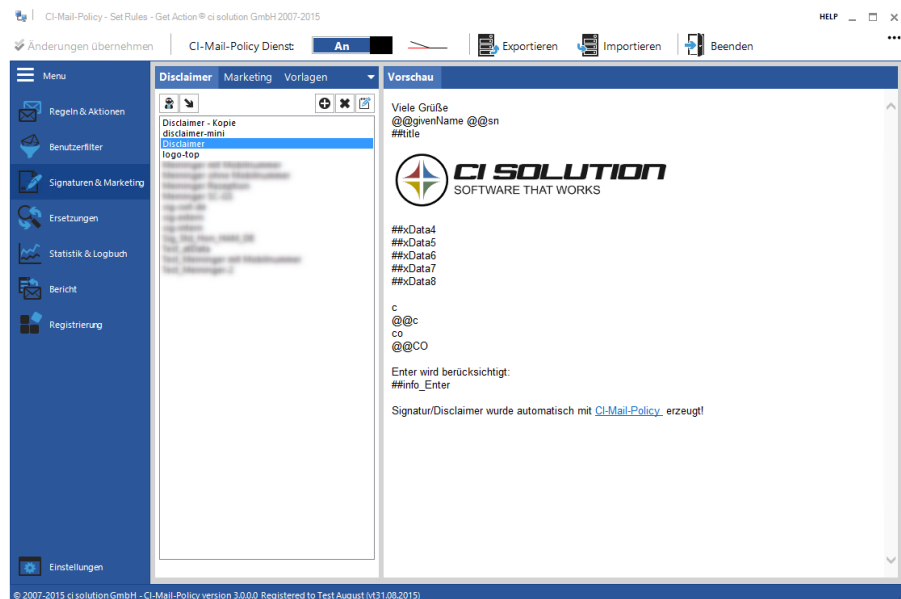


## 11 SIGNATUREN & MARKETING

Hier können Sie direkt Disclaimer (=Signaturen, die erst nach dem Exchange angefügt werden) bearbeiten.

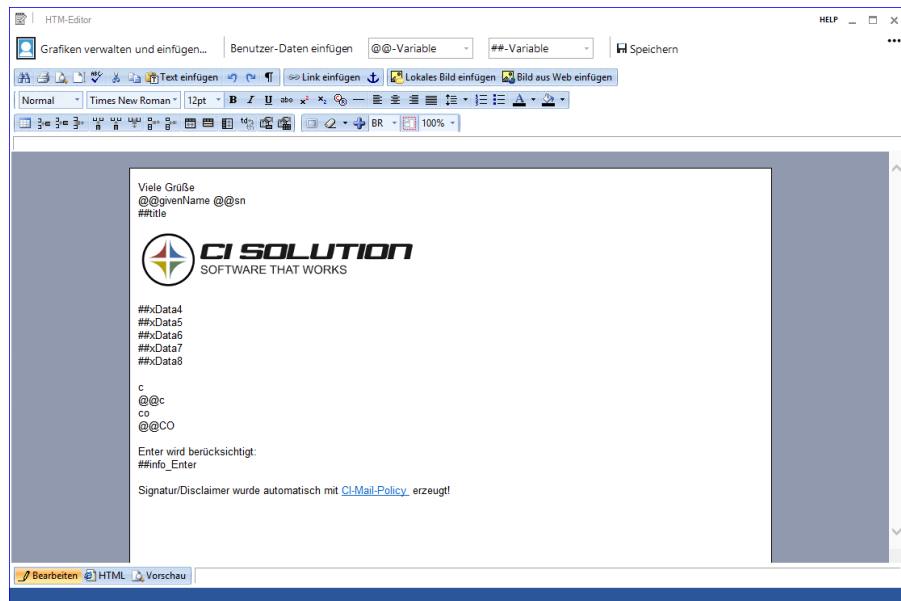
Ebenso finden sie unter Vorlagen bereits einige Muster, wie eins solche aussehen könnte.

Zum bearbeiten klicken Sie auf das entsprechende Symbol und Sie gelangen in den Editor.



Hier der HTM Editor nach Klicken auf Bearbeiten.

Zum Importieren und einfügen von Grafiken gehen Sie auf die entsprechende Schaltfläche







## 12 ERSETZUNGEN

CI-Mail-Policy - Set Rules - Get Action © ci solution GmbH 2007-2015 Hilfe

✓ Änderungen übernehmen | CI-Mail-Policy Dienst: **Aus** | Exportieren | Importieren | Beenden

**Menu**

- Regeln & Aktionen
- Benutzerfilter
- Signaturen & Marketing
- Ersetzungen**
- Statistik & Logbuch
- Bericht
- Registrierung
- Einstellungen

**Leere Variablen, Gruppen/OU's und Datum** | Gruppen/OU's in Dateien | Format

Ersetze bei leerer Variable

	Variable(n)	Suche nach	Ersetze mit
0	mobile	Mobil	##empty

Ersetze nach AD-Gruppen und OU's

	Gruppe oder OU	Suche nach	Ersetze, wenn Wahr	Ersetze, wenn Falsch
0	Verkauf	Grüße	GrüßeWahr	GrüßeFalsch

Ersetze nach Datum

	Ausführung	Tag	Zeit	Bereich	Suche nach	Ersetze, wenn ...	Ersetze, wenn F...	Gruppe
0	Every	Monday	24Hours	month	Viele	Viele Montagsgrüße	Viele sonstige GrüBe *	

© 2007-2015 ci solution GmbH - CI-Mail-Policy version 3.0.0.0. Registration: Demo Version abgelaufen. Product Type: CI-Sign



## 13 STATISTIK & LOGBUCH

Hier werden aktuelle Statistiken zum E-Mail Verlauf als auch ein Application Logbuch, das eventuelle Fehler aufzeigt.

The screenshot displays the 'CI-Mail-Policy' application window. The title bar reads 'CI-Mail-Policy - Set Rules - Get Action © ci solution GmbH 2007-2015'. The interface includes a menu on the left with options like 'Regeln & Aktionen', 'Benutzerfilter', 'Signaturen & Marketing', 'Ersetzungen', 'Statistik & Logbuch', 'Bericht', and 'Registrierung'. The main area is divided into two sections: 'Statistik' and 'Anwendungs-Logbuch'.

**Statistik**

E-Mails in der letzten Stunde	E-Mails in den letzten 24 Stunden	E-Mails verarbeitet durch CI-Mail-Policy
Verarbeitet: 4	Verarbeitet: 7	Verarbeitet: 157842
Fehlerhaft: 0	Fehlerhaft: 0	Fehlerhaft: 36
Übersprungen: 0	Übersprungen: 0	Übersprungen: 0

Below the statistics is a 'Zähler zurücksetzen' button.

**Anwendungs-Logbuch**

The log shows a series of events with timestamps and descriptions:

- 15-07-23 09:24:44 MailPolicy transport agent is Enabled. Mails will be processed by rules
- 15-07-23 09:24:32 Mail Processor started successfully
- 15-07-21 12:01:46 Mail Processor stopped successfully
- 15-07-21 12:01:46 CI-Mail-Policy server is stopped
- 15-07-21 10:51:56 MailPolicy transport agent is Enabled. Mails will be processed by rules
- 15-07-21 10:51:44 Mail Processor started successfully
- 15-07-21 10:44:32 Mail Processor stopped successfully
- 15-07-21 10:44:32 CI-Mail-Policy server is stopped
- 15-07-20 20:54:59 MailPolicy transport agent is Enabled. Mails will be processed by rules
- 15-07-20 20:54:46 Mail Processor started successfully
- 15-07-20 17:47:38 Mail Processor stopped successfully
- 15-07-20 17:47:38 CI-Mail-Policy server is stopped
- 15-07-18 12:37:32 MailPolicy transport agent is Enabled. Mails will be processed by rules
- 15-07-18 12:37:20 Mail Processor started successfully
- 15-07-18 12:01:17 Mail Processor stopped successfully
- 15-07-18 12:01:17 CI-Mail-Policy server is stopped
- 15-07-17 08:34:43 Mail Processor started successfully

At the bottom of the log section are buttons for 'Kopieren', 'Protokoll löschen', and 'Aktualisieren'.

© 2007-2015 ci solution GmbH - CI-Mail-Policy version 3.0.0.0 Registered to Test August (v31.08.2015)



## 14 BERICHT

Die Report-Funktion von CI-Mail-Policy gibt einen detaillierten Überblick über das was "unter der Haube" passiert. Es ist äußerst hilfreich, um fehlerhafte Konfigurationen und/oder Fehler der Software aufzuspüren.

CI-Mail-Policy - Set Rules - Get Action © ci solution GmbH 2007-2016

✓ Änderungen übernehmen CI-Mail-Policy Dienst: **An** Exportieren Beenden

**Bericht-Konfiguration**

☒ Bericht senden

Sende Bericht an: 1 info@ci-solution.com

Sende Berichte von: 2 NOREPLY@ci-solution.com

für jede: 3 1 Nachricht (0 - kein Bericht)

☒ Bericht nur für folgende Absender erzeugen: 4 m.buettner@ci-solution.com

☒ Original Nachricht an Bericht anfügen: 5

**Message report**

☐ CI-Mail-Policy Message Report <NOREPLY@ci-solution.com>

Gesendet: Mo 03.08.2015 16:23

An: ☐ Büttner, Manfred

Nachricht: OriginalMessage.zip (4 KB) GeneratedMessage#1.eml (7 KB)

© 2007-2016 ci solution GmbH - CI-Mail-Policy version 4.0.0.0 Registration: Registriert für ci solution GmbH - Remlingen. Product Type: CI-Mail-Policy

**Bitte generieren Sie einen Report bevor Sie sich an unseren Support wenden.** Schicken Sie den Report zusammen mit Ihrer Anfrage an uns. Es hilft uns den Fehler schnell einzugrenzen und verkürzt die Bearbeitungszeit spürbar zu Ihren Gunsten. Viele Eingangsfragen die wir Ihnen stellen müssten werden durch den Report beantwortet.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben "Send reports". Die weiteren Einstellungen sind:

1. **Sende Bericht an:** Sowohl Fehler- wie auch Status-Berichte werden an die hier angegebene E-Mail Adresse gesendet. Als Empfänger sollten Sie einen Administrator / jemanden aus der IT oder ein IT-Sammelpostfach eintragen. Für Testzwecke können Sie natürlich jede beliebige E-Mail Adresse eintragen.
2. **Sende Bericht von:** Tragen Sie hier die E-Mail Adresse ein von der Reports versendet werden.
3. **Status-Report für jede x-te E-Mail.** Legt fest in welcher Häufigkeit Status Reports versendet werden. Dabei gilt 0 = deaktiviert, 1 = für jede E-Mail (eingehend und ausgehend), 2 = für jede zweite E-Mail, ... 10 = für jede zehnte E-Mail, usw...
4. **Absender eingrenzen, die einen Status-Report auslösen.** Wenn aktiviert, dann lösen nur die hier angegebenen E-Mail Adressen einen Status-Report aus.
5. **Wenn aktiviert, wird die ursprüngliche E-Mail an den Report angehängt.**

## 15 REGISTRIERUNG

Hier geben Sie Ihre Lizenzdaten ein, die Sie nach einer Bestellung erhalten haben bzw. eine Testlizenz, die Sie mit dem Herunterladen der Software erhalten haben.

### Registrierung eingeben:

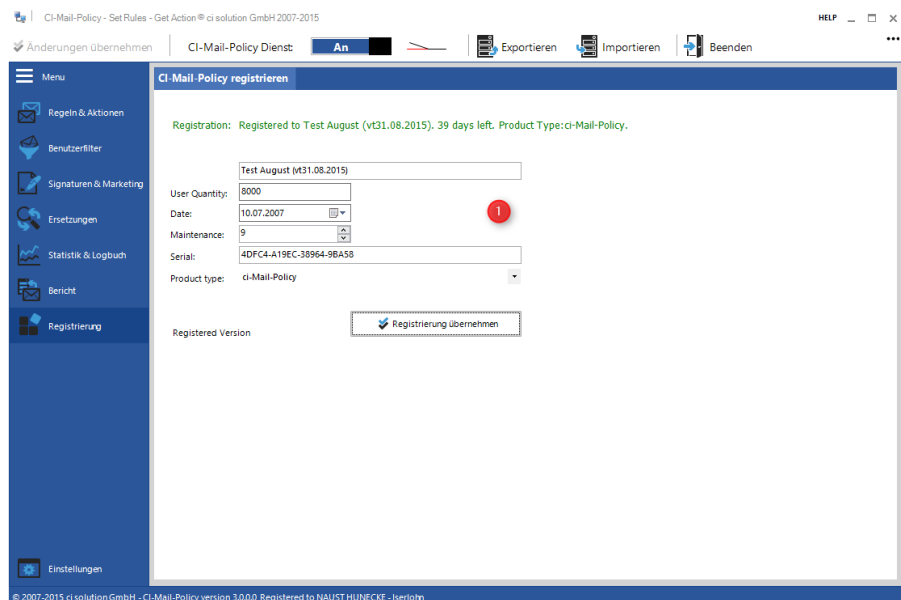
Achten Sie bei der Eingabe auf korrekte Schreibweise (Groß- Kleinschreibung)

→ Im besten Fall fügen Sie die erhaltene Lizenz per COPY & PASTE ein.

Prüfen Sie vor einem Update, ob sie Supporttechnisch noch dazu berechtigt sind. Im Zweifel senden Sie uns einfach eine E-Mail.

Der Supportzeitraum geht aus dem Date (=Kaufdatum) und der Maintenance (=Wartungsdauer) hervor.

Eine neuere Version wird mit einem alten lizenzkey nicht laufen!



The screenshot shows the 'CI-Mail-Policy registrieren' window. The title bar indicates 'CI-Mail-Policy - Set Rules - Get Action® ci solution GmbH 2007-2015'. The window has a menu bar with 'An', 'Exportieren', 'Importieren', and 'Beenden'. A sidebar on the left contains a 'Menu' with options: 'Regeln & Aktionen', 'Benutzerfilter', 'Signaturen & Marketing', 'Ersetzungen', 'Statistik & Logbuch', 'Bericht', 'Registrierung', and 'Einstellungen'. The main area displays the registration details: 'Registration: Registered to Test August (v31.08.2015). 39 days left. Product Type: ci-Mail-Policy.' Below this, there are input fields for 'User Quantity' (8000), 'Date' (10.07.2007), 'Maintenance' (9), and 'Serial' (4DFC4-A19EC-38964-9BA58). The 'Product type' is set to 'ci-Mail-Policy'. At the bottom, there is a 'Registered Version' section with a checkbox labeled 'Registrierung übernehmen' which is checked. A red circle with the number '1' is placed over the 'Date' field.



## 16 EINSTELLUNGEN

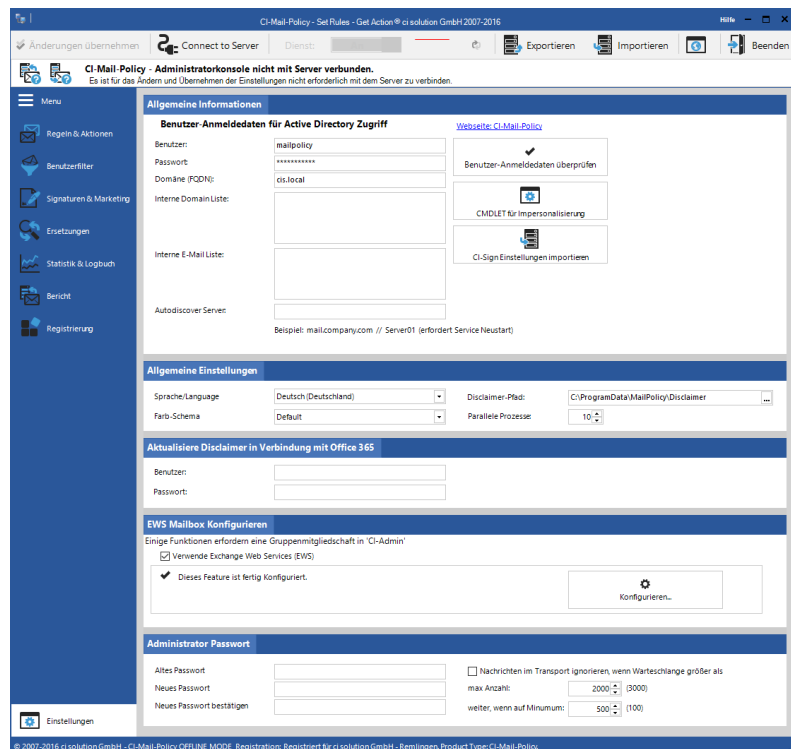
Hier finden Sie essentielle Einstellungen die bereits beim Setup eingegeben wurden.

Weitere Domains (intern): Sind mehrere Exchange Server INTERN dann können hier weitere Domains angegeben werden. Diese werden mit folgender Syntax hier eingefügt: domain.local.

Auch Falls der Exchange Server sich in einer anderen Domain befindet, kann hier angegeben werden, in welcher z.B. Benutzer gefunden werden.

Auf dem Button <Benutzer überprüfen> können Sie testen, ob der Benutzer korrekt angegeben wurde. Der Button steht nach der Installation unter Allgemein in der Administrator-Konsole zur Verfügung.

Die Konsole kann mit einem Passwort geschützt werden.



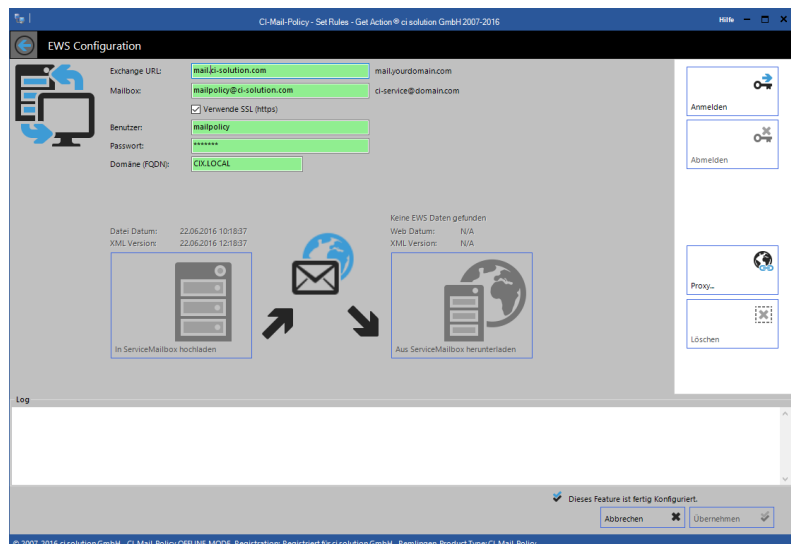
Transport: Max Queue-Werte: Die Exchange 2010 Queue ist unveränderbar für Werte Normal und High belegt. Bei E-Mails-Last von 25.000 E-Mails und mehr/Stunde wurde hier temporär eine Überspringen Funktion integriert. Bitte lassen Sie diese deaktiviert, solange Sie nicht mit uns telefonisch gesprochen haben. Die Funktion ist wie erwähnt temporär und fällt in den nächsten Revisionen auch wieder heraus.

### EWS-Mailbox Konfiguration.

Mit dieser Möglichkeit haben Sie eine weitere Möglichkeit, neben Import, Export, die Einstellungen z.B. von einem Server auf den anderen zu übertragen. Über eine Exchange Mailbox.

Desweiteren besteht auch die Möglichkeit die Konfiguration z.B. von einem Arbeitsplatz-PC zu machen und dann wieder in die Service-Mailbox zu laden.

Künftig wird der Service die Einstellungen dann auch automatisch annehmen, ohne das ein weiterer Zugriff notwendig ist. Dies ist im Moment noch nicht der Fall.





## 17 EINRICHTEN EINER TESTUMGEBUNG

Um die Software wie auch neue Regeln und Aktionen zu testen, empfiehlt es sich einen Filter anzuwenden womit Aktionen auf einen Benutzer, eine bestimmte Gruppe oder OU beschränkt werden. So können Sie in Ruhe testen, ohne dass andere Benutzer davon betroffen sind. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Erstellen Sie einen Benutzer-Filter, der für einen/mehrere Benutzer, Gruppen oder OUs greift.
2. Beim Erstellen einer Regel/Aktion wählen Sie unter Bedingungen „Absender ist in Benutzer-Filter“ und geben Sie dort den erstellten Filter an.

Mit dieser Einstellung können Sie für einen eingeschränkten „Benutzer-Kreis“ Ihre Regeln und Aktionen in aller Ruhe testen.

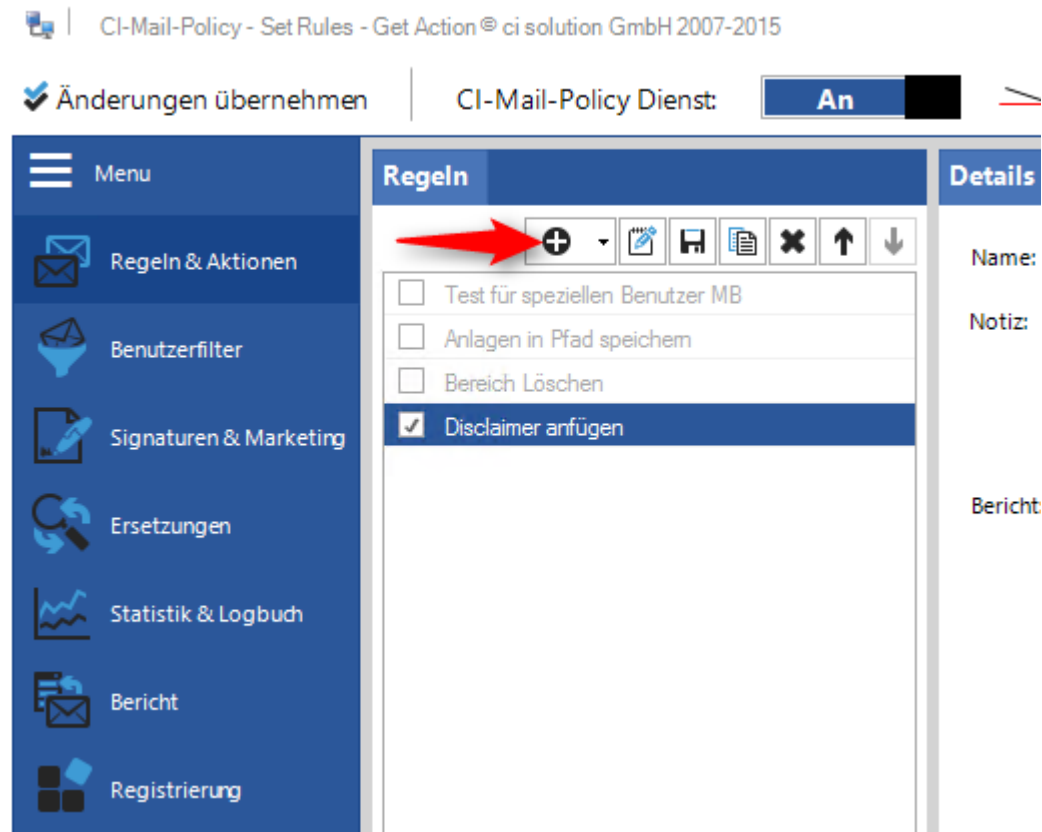
Tipp: Aktivieren Sie in unter „Bericht“ die Option „Bericht senden“. Damit erhalten Sie für jede E-Mail einen ausführlichen Report, indem Sie sehen können ob Ihre E-Mail durch eine Bedingung erfasst und durch eine Aktion bearbeitet wurde. Viel interessanter ist meistens, weshalb Ihre E-Mail nicht erfasst wurde. Das erkennen Sie ebenfalls, was vor allem beim Testen äußerst hilfreich ist.

## 18 REGEL-ERSTELLEN: E-MAIL SIGNATUR / DISCLAIMER ANHÄNGEN

Dieses Kapitel beschreibt die Erstellung einer Regel, die ausgehenden E-Mails eine Signatur mit Disclaimer (Haftungsausschluss) anhängt.

### 18.1 NEUE REGEL ANLEGEN

Erstellen Sie zunächst eine neue Regel.



**Abbildung 1: Neue Regel durch klicken auf "+" erstellen**

Durch klicken auf „+“ öffnet sich der Regel Assistent („Wizzard“).

### 18.2 NAME UND VERSAND-RICHTUNG DEFINIEREN

Hier geben Sie den Namen Ihrer Regel (1) an und bestimmen für welche Versand-Richtung (2) diese Regel greift. Sie haben folgende Möglichkeiten:

1. Internally sent (intern gesendete E-Mail)
2. Internally recieved (von intern erhalten --- Wenn es **mehrere interne Exchange Server** gibt.)
3. Externally sent (nach extern gesendet)
4. Externally recieved (von extern erhalten)



**Abbildung 2: Regel-Assistent -- Geben Sie den Namen (1) Ihrer Regel an und bestimmen Sie die Versandrichtung (2) für die diese Regel greift.**

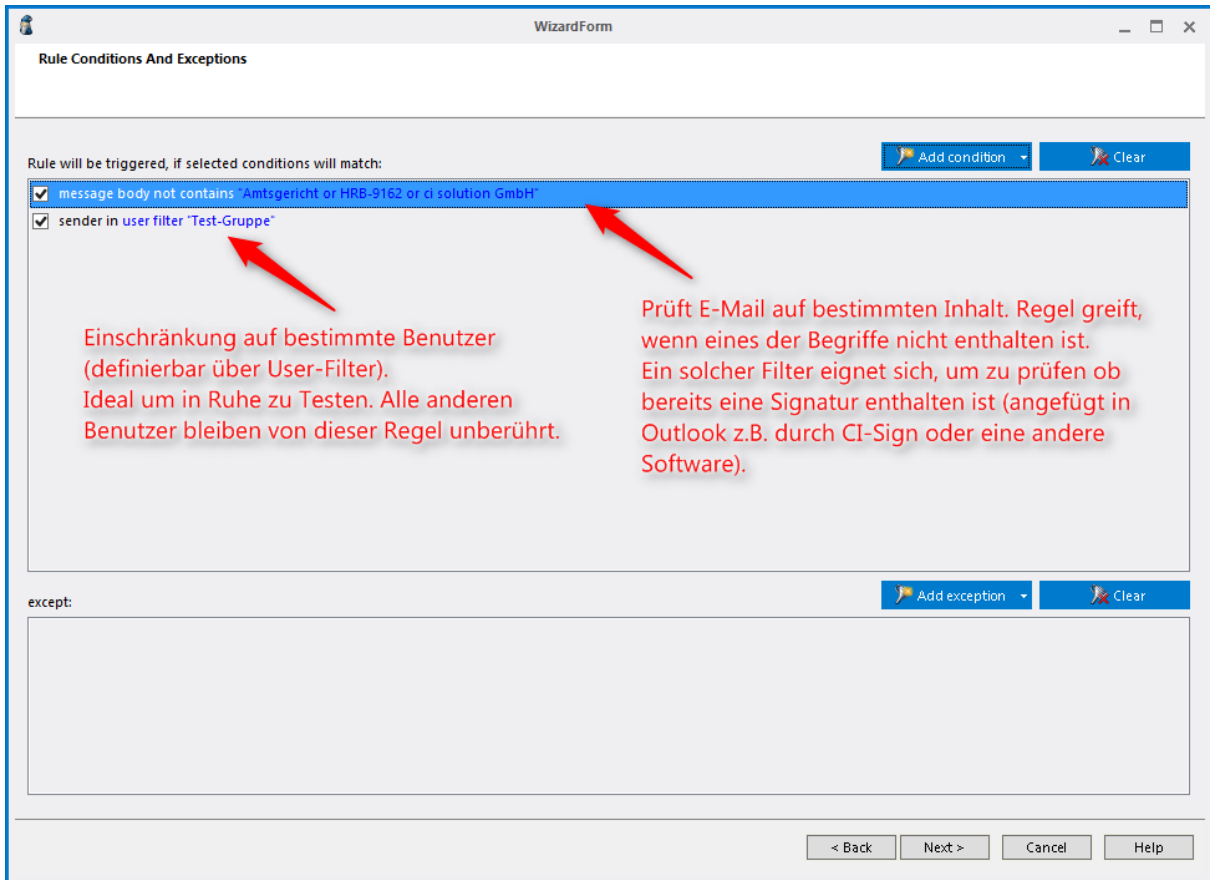
Obwohl Sie **alle** Versand-Richtungen kombiniert auswählen können, ist das nur in seltenen Fällen wirklich sinnvoll. Wählen Sie die Versand-Richtung daher mit Bedacht, so dass Sie keinen „endlosen“ Mailversand konfigurieren, indem eine Aktion die nächste auslöst und sich eine Endlosschleife ergibt.

Wählen Sie in diesem Beispiel „Externally sent“, da die Signatur nach Extern gesendeten E-Mails angehängt werden soll.



### 18.3 BEDINGUNGEN / REGELN UND AUSNAHMEN FESTLEGEN

Im oberen Feld können Sie Bedingungen / Regeln definieren, im unteren Feld werden Ausnahmen festgelegt.



Rule Conditions And Exceptions

Rule will be triggered, if selected conditions will match:

☒ message body not contains "Amtsgericht or HRB-9162 or ci solution GmbH"

☒ sender in user filter "Test-Gruppe"

except:

Einschränkung auf bestimmte Benutzer (definierbar über User-Filter). Ideal um in Ruhe zu Testen. Alle anderen Benutzer bleiben von dieser Regel unberührt.

Prüft E-Mail auf bestimmten Inhalt. Regel greift, wenn eines der Begriffe nicht enthalten ist. Ein solcher Filter eignet sich, um zu prüfen ob bereits eine Signatur enthalten ist (angefügt in Outlook z.B. durch CI-Sign oder eine andere Software).

< Back Next > Cancel Help

**Abbildung 3: Bedingungen und Ausnahmen definieren**

Dieser Schritt ist optional. Dennoch, die Regeln aus der Abbildung spiegeln einen klassischen Anwendungsfall und werden am häufigsten im Zusammenhang mit Signaturen verwendet. Diese werden im Nachfolgenden beschrieben.

**Regel 1:** Hier wird geprüft ob eine E-Mail bestimmte Begriffe enthält. In diesem Fall „Amtsgericht“, „HRB-9162“ und „ci solution GmbH“. Dies sind Begriffe aus unserer Signatur, aus den Pflichtangaben. Ist eines der Begriffe nicht enthalten ist davon auszugehen, dass die E-Mail noch keine Signatur enthält. Nur dann soll durch CI-Mail-Policy eine Signatur angefügt werden.

**Anwendungsfälle:** Diese Regeldefinition wird meist verwendet, um zu prüfen ob

- eine Signatur bereits in Outlook, OWA, ... durch eine andere Software, z.B. CI-Sign, eingefügt wurde. In diesem Fall soll ja keine weitere angefügt werden.
- ein Benutzer die Signatur entfernt und damit gegen Vorgaben verstoßen hat. In diesem Fall kann die Signatur angefügt werden – oder Sie definieren weitere/andere Aktionen, z.B. dass die E-Mail zurückgewiesen wird.
- die E-Mail keine Signatur enthält, weil diese über ein Mobile-Device verschickt wurde.

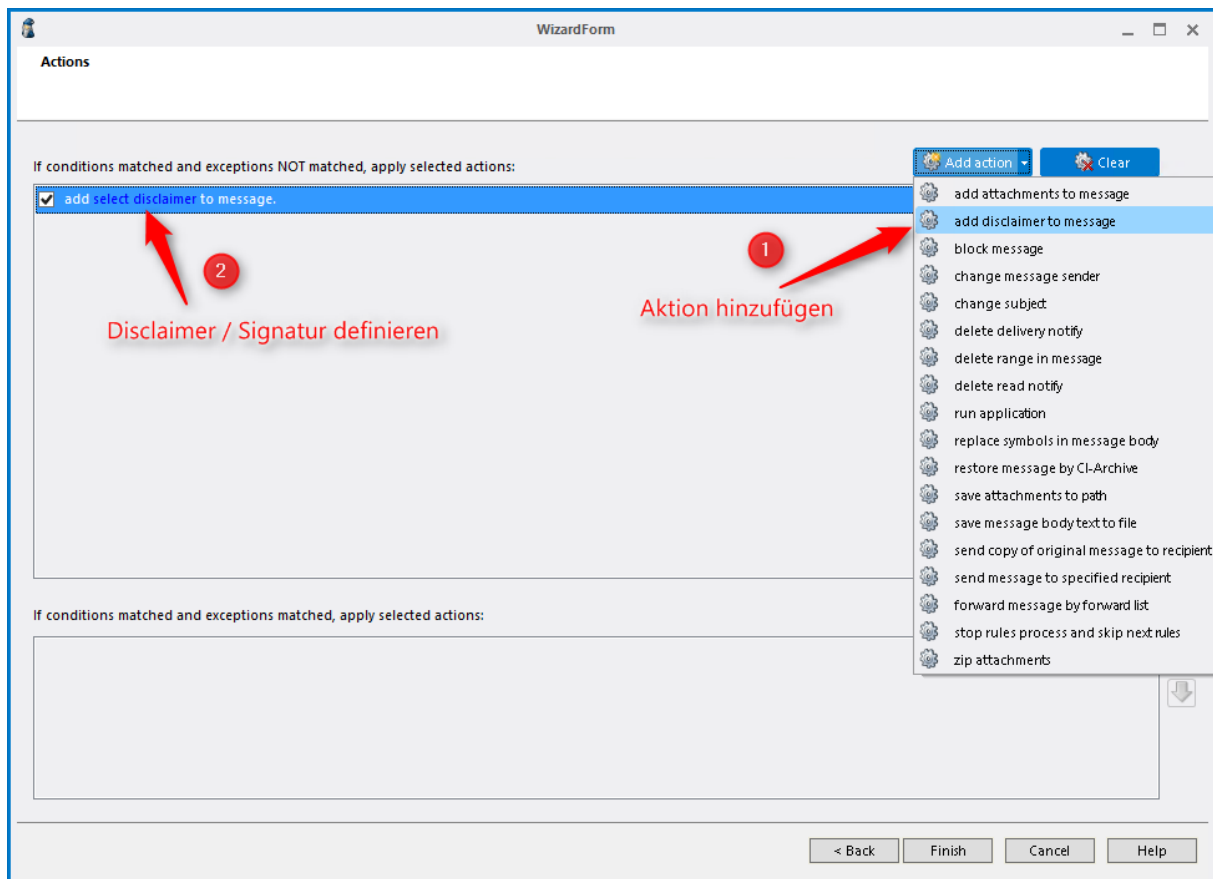
**Regel 2:** Legt fest, dass die Aktion nur für bestimmte Benutzer ausgeführt wird. Diese werden über einen „User Filter“ definiert.

#### Anwendungsfälle:

- Testen Sie in Ruhe, indem Sie die Regel auf wenige Benutzer (nur auf sich selbst?) einschränken. Alle anderen bekommen davon nichts mit.
- Grenzen Sie Regeln auf Teile Ihres Unternehmens ein. Dies geht auf Benutzer-, Gruppen-, OU-Ebene sowie für E-Mail Masken (z.B. \*@ci-solution.com).
- In Verbindung mit mobilen Devices (iPhone, Android & Co.): Über die erste Regel wird überprüft ob bereits eine Signatur in der E-Mail enthalten ist. Dies können Sie weiter „verschärfen“, indem Sie die Regel überhaupt nur für Nutzer einer bestimmten Gruppe, nämlich die Gruppe der Benutzer mit mobilen Geräten, einschränken.

## 18.4 AKTION DEFINIEREN – SIGNATUR/DISCLAIMER ANFÜGEN

Im nächsten Schritt wird nun die eigentliche Aktion definiert. Hier legen Sie fest was passieren soll, wenn **alle** Bedingungen zutreffen. Trifft eine der im vorherigen Schritt angelegten Bedingungen nicht zu, wird die Aktion nicht ausgeführt.



**Abbildung 4: Action definieren -- Signatur / Disclaimer anfügen**

Wählen Sie zunächst die gewünschte Aktion über das Drop-Down Menü aus, in diesem Beispiel „Add disclaimer to message“. Klicken Sie anschließend auf den Link „select disclaimer“ um die Signatur auszuwählen und zu bearbeiten. Es öffnet sich ein neuer Dialog.



**CI-Mail-Policy**  
CI-MAIL-POLICY

Define your Disclaimer here. If not already exist, use a template or create a new.

**Templates**

HTM template: C:\Program Files\ci solution GmbH\Mail Policy\Disclaimer\Disclaimer.htm  
 RTF template: C:\Program Files\ci solution GmbH\Mail Policy\Disclaimer\Disclaimer.rtf  
 Text template: C:\Program Files\ci solution GmbH\Mail Policy\Disclaimer\Disclaimer.txt

Templates: (Double-click for use)  
 ci-solution  
 Disclaimer

**Special Variables**

HTM variables: C:\Program Files\ci solution GmbH\Mail Policy\Disclaimer\\_intern.htm  
 RTF variables: C:\Program Files\ci solution GmbH\Mail Policy\Disclaimer\\_intern.rtf  
 Text variables: C:\Program Files\ci solution GmbH\Mail Policy\Disclaimer\\_intern.txt

Templates: (Double-click for use)  
 intern

**Disclaimer position**

☐ Top  
☒ Bottom  
☐ Add above forward line

☐ Replace in text:

Replace in HTM:  
 Replace in RTF:  
 Replace in TXT:

**Options**

☐ Use delegate sender information  
☐ Force set encoding to

Make sure you add Impersonate-Permissions. See Release Notes.

☐ Update sent items after change message.

CI-Mail-Policy © ci solution 2007-2013

Ok Cancel

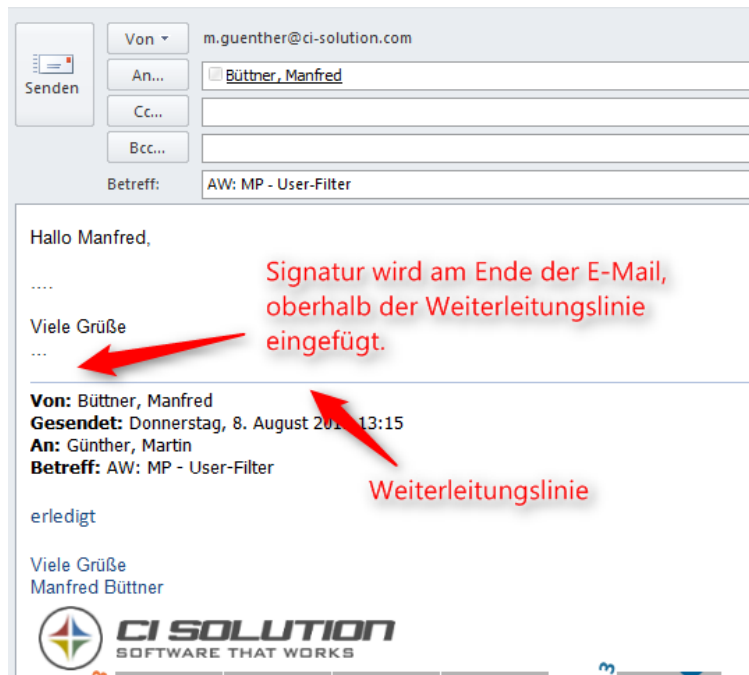
**Abbildung 5: Disclaimer / Signatur & Optionen auswählen und bearbeiten**

In diesem Fenster wählen Sie den Disclaimer / die Signatur aus und legen alle dazugehörigen Optionen fest:

- (1) Hier sehen Sie eine Liste aller Signaturen die zur Verfügung stehen. (Diese finden Sie im Programmverzeichnis unter *Program Files\ci solution GmbH\Mail Policy\Disclaimer*). Durch Doppelklick auf eine der Signaturen, wird diese für alle Formate übernommen. Bei der Installation wird eine Signatur „Disclaimer“ mitgeliefert. Diese können Sie durch Klick auf das bearbeiten-Icon anpassen oder eine zusätzliche durch Klick auf „+“ anlegen. In beiden Fällen öffnet sich der CI-Manager. Bei der Erstinstallation, wird dieser zunächst aus dem Internet geladen. Eine Beschreibung finden Sie im Abschnitt: 19.1 ...E-Mail Signaturen mit dem CI-Manager erstellen und bearbeiten.
- (2) Wählen Sie hier die Signatur aus, die angefügt werden soll. Wählen Sie eine Signatur aus der Liste wie unter (1) beschrieben, oder geben Sie eine eigens erstellte Signatur an. Wenn Sie eine Signatur von einem Netzlaufwerk wählen, geben Sie unbedingt den UNC-Pfad (\\Servername\Ordner\...) an. Eingebundene Netzlaufwerke stehen nicht immer zur Verfügung, vor allem dann nicht, wenn kein Benutzer angemeldet ist.
- (3) Wenn Sie in Ihrer Signatur sogenannte Spezialvariablen verwenden, z.B. um zeitgesteuert Informationen wie Messe-Termine, Produkte oder sonstige Ankündigungen einfließen zu lassen (Stichwort: Signatur Marketing), dann geben Sie hier die entsprechende Datei mit den Inhalten an. Wenn Sie mit dem CI-Manager arbeiten, ist das die Datei *\_intern.xxx* (.htm / .rtf / .txt).
- (4) Hier definieren Sie an welcher Position in der E-Mail Ihre Signatur sammt „Signatur-Marketing“ eingefügt wird. Hier stehen verschiedene Optionen zur Verfügung:
  - **Top:** Am Anfang der E-Mail, vor dem Inhalt.
  - **Bottom:** Am Ende der E-Mail, nach dem Inhalt. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Option „Add above forward line“.
  - **Replace in text:** Ersetzen Sie einen bestimmten Text (z.B. „Von meinen iPhone gesendet“) durch die Signatur. Schaffen Sie für die Ersetzung am besten ein eindeutiges „Schlagwort“ das üblicherweise nicht in E-Mails vorkommt, z.B. %%iPhoneSignatur%%. Wird eine E-



Mail mit Outlook verfasst überprüft und verändert MS Word die E-Mail vor dem Versand. Das kann dazu führen, dass Ihr Schlagwort von „%%test%%“ durch Word in „%%<span class=SpellE>test</span>%%<o:p></o:p></span>“ wird. Mailpolicy (und jedes andere Produkt :-)) kann Ihr ursprüngliches „Schlagwort“ nicht mehr erkennen und dementsprechend keine Aktionen ausführen. Dies müssen Sie bei der Ersetzung prüfen und beachten. Lassen Sie sich einen Report zusenden. Hier können Sie genau analysieren weshalb eine Ersetzung nicht durchgeführt wurde.



#### Add above forward line / oberhalb der Weiterleitungslinie einfügen:

Wenn aktiviert, sucht CI-Mail-Policy nach der Weiterleitungslinie und fügt – sofern gefunden – die Signatur darüber ein.

D.h. bei Auswahl „bottom“ wird die Signatur nicht am Ende der gesamten E-Mail (bei Antworten / Weiterleiten) eingefügt, sondern eben oberhalb der Weiterleitungslinie am Ende der ersten E-Mail.

Wird die Weiterleitungslinie durch den Benutzer in Outlook vor dem Versand gelöscht, kann sie von Mail-Policy nicht mehr gefunden werden.

E-Mail-Clients von Mobile-Devices (Android, iPhone) formatieren die Weiterleitungslinie unterschiedlich oder geben erst gar keine an. Hier kann es zu Problemen kommen. Sprechen Sie uns

bei Bedarf einfach an. Wir sind immer daran interessiert die Software weiter zu entwickeln.

- (5) Hier können Sie noch weitere Einstellungen festlegen:

**Use delegate sender information:** Verwendet die AD-Daten (für die Signatur) des Benutzers der im Auftrag eines anderen sendet.

**Force set encoding to:** Legen Sie Codierung fest, z.B. UTF-8

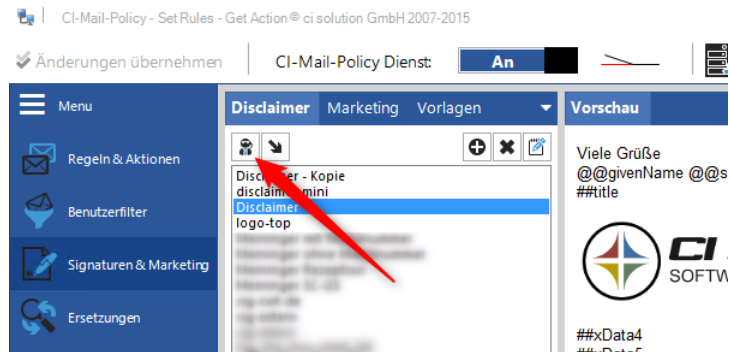
Update sent items after change: Aktualisiert „Gesendete Elemente“ nachdem eine E-Mail verändert wurde. So kann der Nutzer in Outlook / OWA im Nachhinein sehen, dass eine Signatur angefügt wurde. Wichtig: Die **Impersonalisierung ist Voraussetzung** hierfür.

## 19 WIE KANN ICH...

### 19.1 ...E-MAIL SIGNATUREN MIT DEM CI-MANAGER ERSTELLEN UND BEARBEITEN

Neben der Möglichkeit, die Signaturen intern bearbeiten zu können besteht auch nach wie vor z.B. für Netzwerk-Bearbeitung ausserhalb der Software durch den externen CI-Manager, der u.a. auch für CI-Sign verwendet wird.

Klicken Sie also auf das Manager-Symbol um die Signaturen und Spezialvariablen mittels externem Editor zu bearbeiten



Der CI-Manager ist unser Programm zur Erstellung und Bearbeitung von E-Mail Signaturen und Disclaimern. Es ist ein WYSIWYG-Editor, für Signaturen im .htm, .rtf und .txt Format. Sie kennen es ggf. bereits von CI-Sign. Die Komponente wird bei der Installation von CI-Mail-Policy nicht automatisch mit installiert, sondern beim ersten Aufruf aus dem Internet nachgeladen.

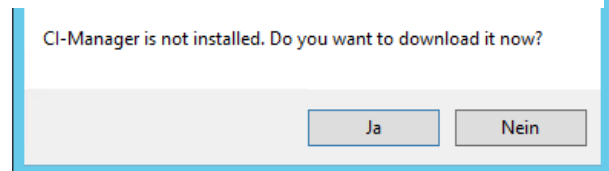


Abbildung 6: CI-Manager nachladen?

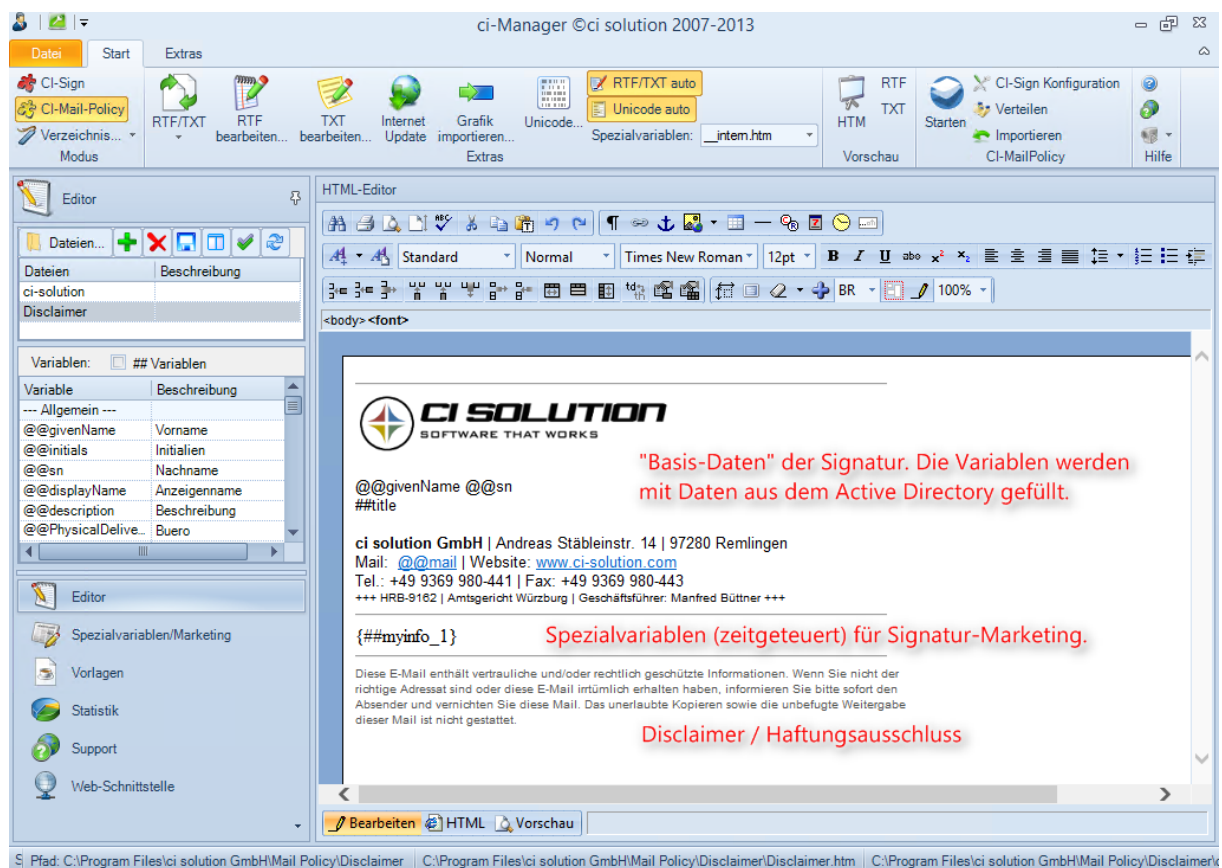
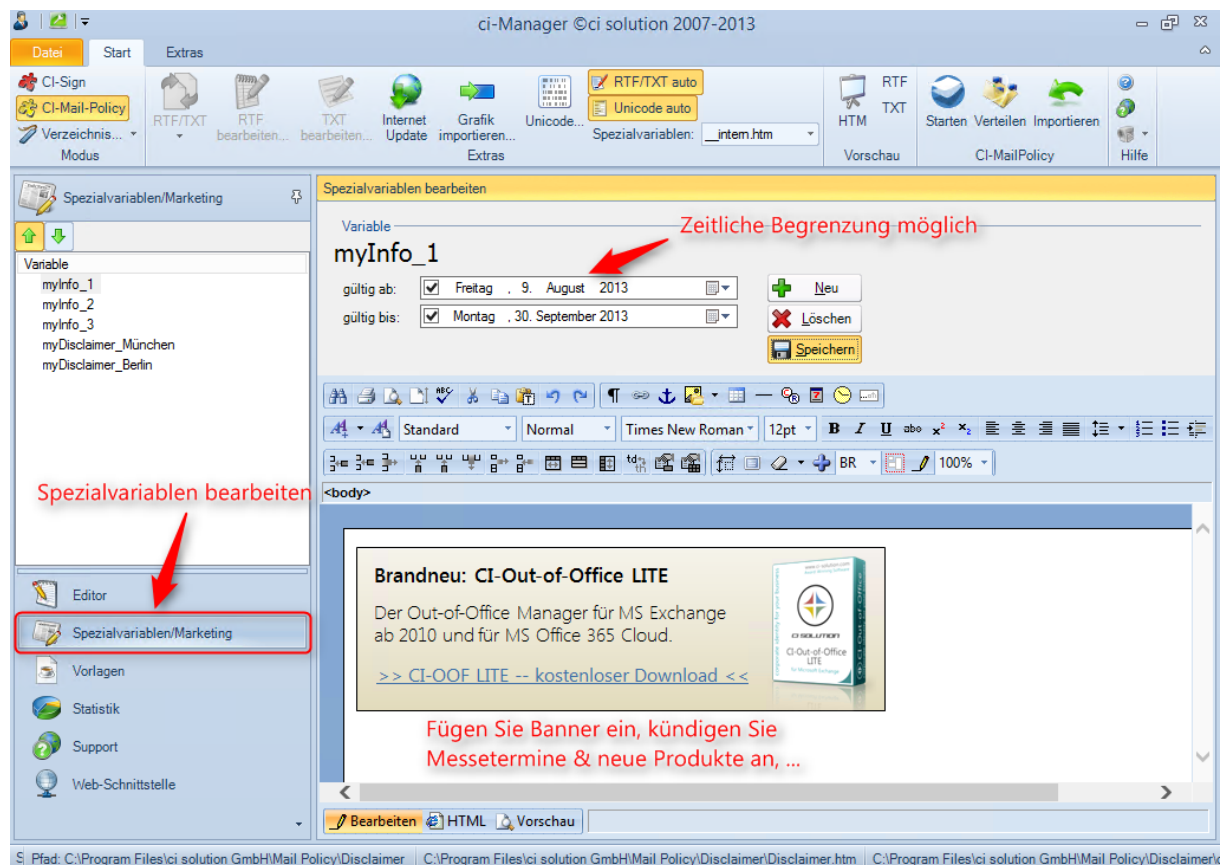


Abbildung 7: CI-Manager zum Erstellen und Bearbeiten von Signaturen

Hier können Sie neue Signaturen anlegen und bestehende Bearbeiten. Die Abbildung zeigt eine Signatur mit Basisangaben zum Benutzer und der Firma, hat einen Bereich für Signatur-Marketing und am Ende einen Disclaimer. Die Benutzerdaten werden zur Laufzeit aus dem Active-Directory gezogen und in die Signatur eingefügt. Signatur-Marketing bzw. Ankündigungen und Informationen jeglicher Art könnten Sie auch direkt in der Signatur einbinden. Wir empfehlen jedoch hierfür die Spezialvariablen zu verwenden. Diese können Sie mit einem Zeitstempel versehen, so dass es nach Ablauf ohne zutun automatisch entfernt wird.



Es sind fast keine Grenzen in der Gestaltung gesetzt. Das birgt aber ein großes Problem. Ihre E-Mails werden von deren Empfängern auf den verschiedensten Geräte und mit den verschiedensten E-Mail-Clients betrachtet. Und diese haben eine z.T. völlig abweichende Interpretation von HTML wodurch die Signatur anders dargestellt wird (Web-Designer kennen das Problem sehr gut...). Je komplexer Ihre Signatur aufgebaut ist, desto größer sind die Abweichungen. Halten Sie die Signatur daher so einfach wie möglich. Es ist besser leichte Abstriche im Hinblick auf das Layout in Kauf zu nehmen, dafür aber Konsistenz zu gewinnen. Sie haben dadurch mehr Kontrolle über die Darstellung auf den verschiedensten Clients.



**Abbildung 8: CI-Manager -- Spezialvariablen bearbeiten**

Die Spezialvariablen können Sie nicht nur für Signatur-Marketing, sondern als Variable Textbausteine einsetzen. So können Sie beispielweise Firmen-, Standort- oder Abteilungs-spezifische Informationen einfügen. In der Abbildung sehen Sie *myDisclaimer\_München* und *myDisclaimer\_Berlin*. Diese können Sie nun dynamisch in die Signatur einfügen, indem Sie die Spezialvariable mit einem Active-Directory Attribut kombinieren:

Anstelle von `{##myDisclaimer_München}` bzw. `{##myDisclaimer_Berlin}` verwenden Sie in der Signatur `{##myDisclaimer_@@!}`. Zur Laufzeit wird für `@@!` (= Location bzw. Ort) der Standort des Benutzers eingefügt. Bei einem Mitarbeiter aus München entsteht somit `{##myDisclaimer_München}` und der entsprechende Disclaimer für München wird eingefügt. Dahinter steckt eine enorme Dynamik. Wir wünschen viel Spaß.... ;-)



## 19.2 ...EINE GRAFIK EINFÜGEN?

Der CI-Image-Manager steht **ab Version 5.0.0.7 des CI-Managers** zur Verfügung. Führen Sie ggf. ein Update des CI-Managers durch.

In der Menüleiste des CI-Managers finden Sie die Gruppe „Bilder“ (hier eingerahmt). Über „Importieren / verwalten“ gelangen Sie in den CI-Image-Manager. Hier können Sie neue Grafiken in die Bibliothek importieren und bestehende Grafiken bearbeiten. Die Auswahl daneben zeigt alle in der Bibliothek vorhandenen Grafiken an (es werden alle Grafiken aus dem Ordner *Mail Policy\Disclaimer* angezeigt). Wählen Sie hier eine Grafik aus, um diese an der aktuellen Cursor-Position einzufügen.

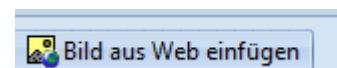


**Abbildung 9: Grafiken importieren, bearbeiten und in Signatur-Vorlage einfügen.**

Ist die Auswahl leer (sprich noch keine Bilder in der Bibliothek vorhanden), müssen Sie die gewünschten Grafiken zunächst über „Importieren / verwalten“ hinzufügen. Sie können dies auch manuell tun, indem Sie die Bilder in den Ordner *Mail Policy\Disclaimer* hinein kopieren. Nach einem Neustart des CI-Managers werden manuell hinzugefügte Grafiken in der Auswahl angezeigt.

### Bild aus Web einfügen

Eine Grafik aus dem Web fügen Sie über die Schaltfläche „Bild aus Web einfügen“ ein. Geben Sie im sich öffnenden Fenster den URL (<http://www...>) zur Grafik ein.



**Hinweis:** werden in RTF keine Grafiken angezeigt stellen Sie sicher, dass diese direkt im Signatur-Verzeichnis liegen! Ebenso müssen diese direkt eingebunden sein, also z.B. NICHT aus einem Unterordner kommen!

Der CI-Manager hilft Ihnen dabei, die Grafiken richtig einzufügen. Teilweise werden aber auch andere Programme oder auch Text-Editoren zur Bearbeitung verwendet. Daher dieser Hinweis.

Klicken Sie im Zweifel mit der rechten Maustaste auf die Grafik, wählen Sie Bild-Eigenschaften. In der „Quelle“ wird der Pfad angezeigt. Hier stehe also lediglich BILDNAME.JPG (oder PNG, oder GIF)

### 19.3 ...EINE DYNAMISCHE GRAFIK EINFÜGEN? (Z.B. PASSBILD DER BENUTZER)

Vom Grundsatz her ist die Vorgehensweise gleich der normalen Grafik. Da allerdings eine Dynamik, also ein anpassen des Bildnamens erfolgen muss nehmen wir also eine Variable. In unserem Beispiel wird der Name der Grafik aus dem extensionAttribut5 geholt.

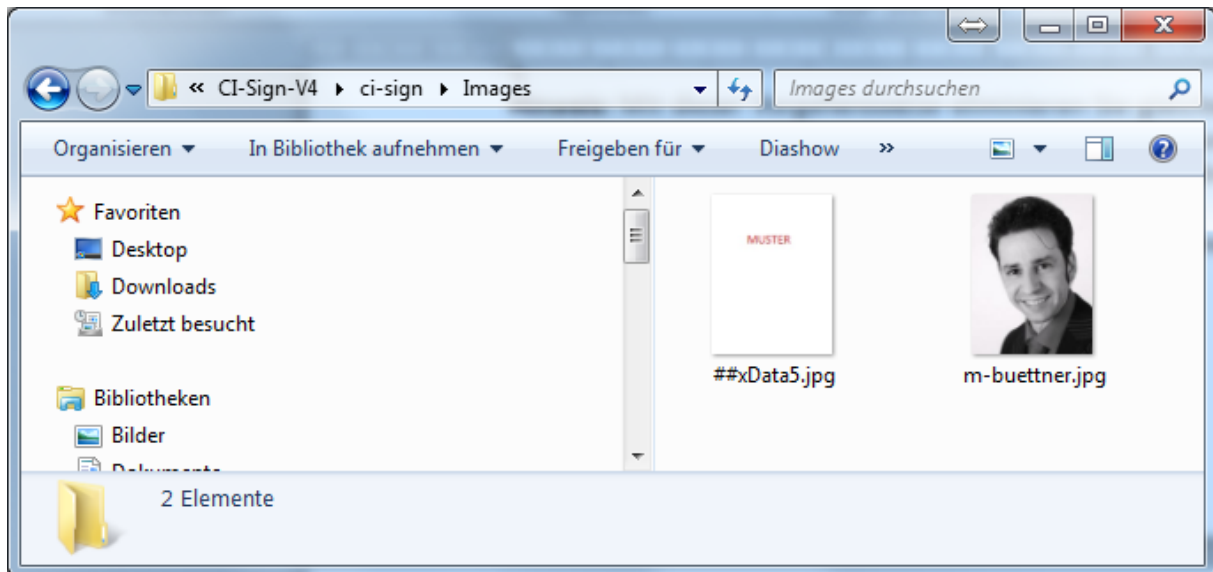


Abbildung 10 Explorer mit vorbereiteten Grafiken

In diesem Beispiel gibt es ein LEERES Bild mit dem Namen „##xData5.jpg“.

Das Bild dient nur dazu, dass im CI-Manager eben eine Grafik angezeigt werden kann.

Des Weiteren stehen für einige oder alle Mitarbeiter weitere Bilder zur Verfügung.

In diesem Beispiel zeigen wir für einen Benutzer die Grafik m-buettner.jpg an.

Tragen Sie also im extensionAttribut5 den Bildnamen ein „m-buettner“

Fügen Sie die Grafik ein (##xData5.jpg). Wenn nun beim Benutzer keine Grafik hinterlegt ist (xData5 ist leer) dann wird die Grafik automatisch gelöscht.

Hier der Quelltext (HTML):

```
Test mit Passfoto
<br />
<br />

<br />
```

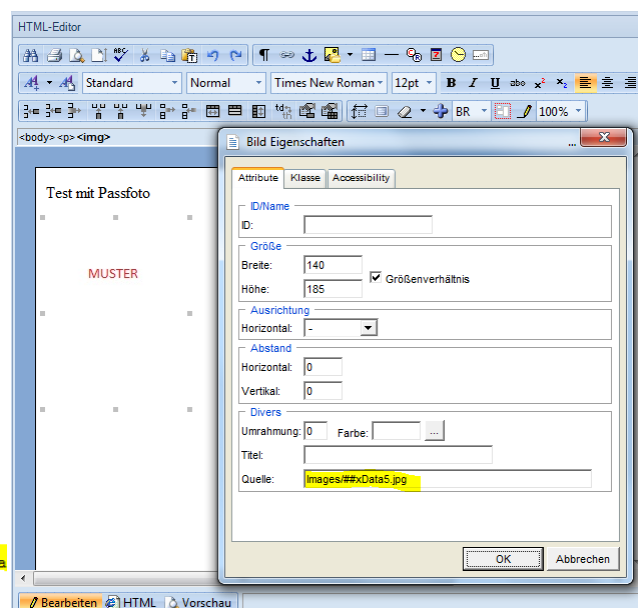


Abbildung 11 Eigenschaftendialog (rechte Maustaste - Eigenschaften)

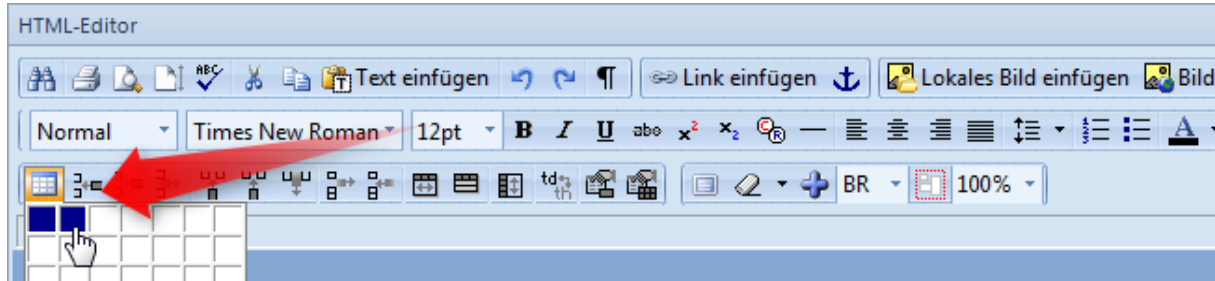
Beachten Sie: Vor und nach der Grafik den <br /> Tag, also die Zeilenschaltung.



## 19.4 ...TELEFON, FAX UND MOBIL IN EINER TABELLE AUSRICHTEN?

Um Telefonnummern untereinander in einer Flucht auszurichten, verwenden Sie am besten eine Tabelle.

Fügen Sie im ci-Manager eine 1x2 große Tabelle (eine Zeile, zwei Spalten) ein.



**Hinweis:** Es ist wichtig, dass die Tabelle nur 1 Zeile hat. Der generierte HTML-Code bleibt somit kompakt und ist weniger fehleranfällig. Über Ersetzungen lassen sich auch komplexe Anforderungen umsetzen.

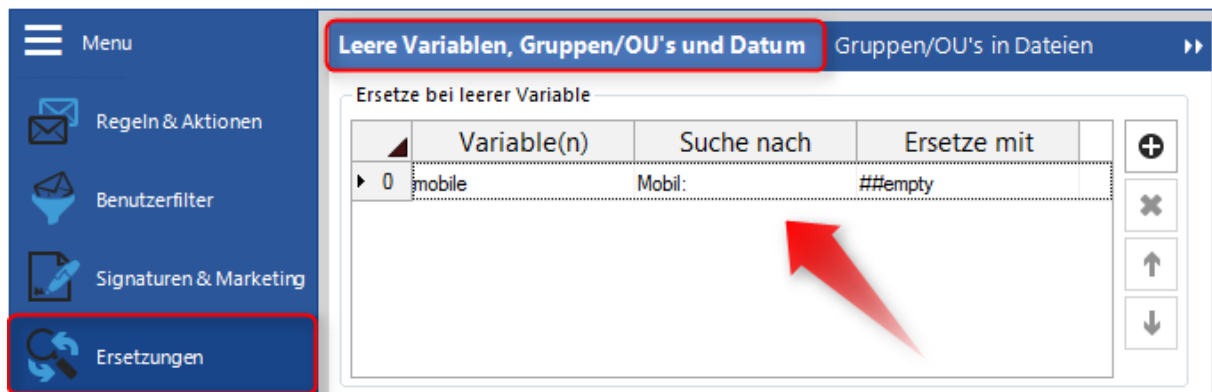
Telefon: ↵	@@telephoneNumber↵
Fax: ↵	@@facsimileTelephoneNumber↵
Mobil: ↵	##mobile↵
E-Mail: ↵	@@mail↵

Abb: Korrekte Konfiguration

Telephone: ↵	@@telephoneNumber↵
Fax: ↵	@@facsimileTelephoneNumber↵
Mobile: ↵	##mobile↵
E-Mail: ↵	@@mail↵

Abb: Falsche Konfiguration

Erstellen Sie eine Ersetzung, um auch den Bezeichner, z.B. „Mobil:“ zu entfernen, wenn der Wert der entsprechenden Variable „mobile“ leer ist.



Wählen Sie im ersten Feld die betroffene Variable aus, hier „mobile“, oder tragen Sie den Namen händisch ein. In Spalte zwei „Suche nach“ geben Sie den zu entfernenden Bezeichner „Mobil:“ ein. Unter „Ersetze mit“ in der dritten Spalte, geben Sie „##empty“ ein. „##empty“ löscht die gesamte Zeile (inklusive Zeilenumbruch). Bei Ersetzung durch „@@empty“ würde nur der Bezeichner gelöscht – der Umbruch bliebe erhalten. Es entsteht eine (unerwünschte) Leerzeile.

Ergebnis:

Telefon: ↵	+49 9369 980-441↵
Fax: ↵	+49 9369 980-443↵
E-Mail: ↵	info@ci-solution.com↵

„Mobil“ wurde vollständig entfernt. Die Tabellenhöhe passt sich automatisch an.

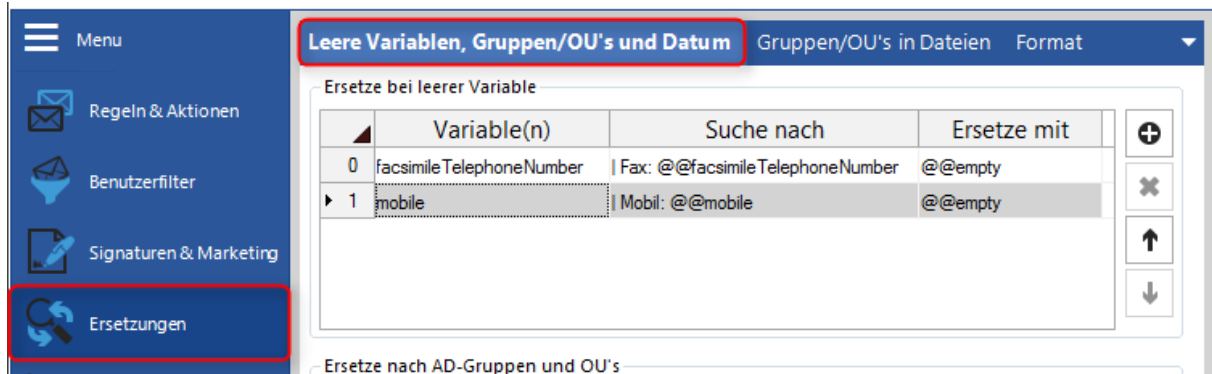


## 19.5 ...TELEFON, FAX UND MOBIL IN EINER ZEILE DYNAMISCH AUSBLENDEN?

Sie möchten Ihre Telefon-, Fax- und Mobilnummer in einer Zeile darstellen und dabei nicht vorhandene Werte aus der Signatur entfernen?

Tel: @@telephoneNumber | Fax: @@facsimileTelephoneNumber | Mobil: @@mobile

Legen Sie hierfür eine Ersetzung an, unter: Ersetzungen > Leere Variablen... > Ersetze bei leerer Variable



### Ersetzung Zeile 1

**Variable:** facsimileTelephoneNumber **suche nach:** | Fax: @@facsimileTelephoneNumber **ersetze:** @@empty

### Ersetzung Zeile 2

**Variable:** mobile **suche nach:** | Mobil: @@mobile **ersetze:** @@empty

## 20 VARIABLEN

### 1. SPEZIFISCHE VARIABLEN

@@Sender – Absender, zum einen als E-Mail Adresse für Informationen als auch für Benachrichtigungen.

@@Subject – Betreff der E-Mail z.B. für Infomails

@@MessageRecipients – Empfänger der E-Mail

In der Aktion BLOCKED werden folgende Variablen gepflegt: @@BlockedRecipients, @@ProcessedRecipients

Neben den @@Variablen stehen auch die ##Variablen zur Verfügung.

Für personalisierte Signaturen können Sie die [Basis-Variablen](#) verwenden.



## 2. BASIS-VARIABLEN

Die Basis-Variablen entsprechend den Active Directory Attributen und werden mit den entsprechenden Werten des Benutzers gefüllt. Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung.

Tab english Register deutsch	Label english Beschriftung deutsch	Attributname LDAP-Feldbezeichnung	Variable
General Allgemein	First name Vorname	givenName	@@givenName
	Initials Initialen	initials	@@initials
	Last name Nachname	sn	@@sn
	Display name Anzeigenname	displayName	@@displayName
	Description Beschreibung	description	@@description
	Office Büro	PhysicalDeliveryOfficeName	@@PhysicalDeliveryOfficeName
	Telephone number Rufnummer	telephoneNumber	@@telephoneNumber
	Other Telephone number Andere Rufnummern	otherTelephone	@@otherTelephone
	E-mail E-Mail	mail	@@mail
	Web page Webseite	wwwHomepage	@@wwwHomepage
	Other Web pages Andere Webseite	url	@@url
Address Adresse	Street Strasse	streetAddress	@@streetAddress
	P.O. Box Postfach	postOfficeBox	@@postOfficeBox
	City Stadt	l	@@l
	State/province Bundesland / Kanton	st	@@st
	ZIP/Postal code PLZ	postalCode	@@postalCode
	Country/region Land / Region	CO	@@CO
Account Konto	User logon name Benutzeranmeldename	UserPrincipalName	@@UserPrincipalName
	User logon name (pre-Windows 2000) Benutzeranmeldename (Nt 3.5x / 4.0)	sAMAccountName	@@sAMAccountName
	Log On To Anmelden	logonWorkstations	@@logonWorkstations
Profile Profil	Profile path Profilpfad	profilePath	@@profilePath
	Script path Anmeldeskript	scriptPath	@@scriptPath
	Home Folder local Path / Connect to	homeDirectory	@@homeDirectory

	Basisordner lokaler Pfad / Verbinden von UNC (Pfad)		
	Connect to (Driveletter) Basisordner verbinden von (Buchstabe)	homeDrive	@@homeDrive
Telephones Rufnummern	Home Privat	homePhone	@@homePhone
	Other Home Andere Privat	otherHomePhone	@@otherHomePhone
	Pager Funkruf	pager	@@pager
	Other Pager Andere Funkruf / Pager	otherPager	@@otherPager
	Mobile Mobil	mobile	@@mobile
	Other Mobile Andere Mobil	otherMobile	@@otherMobile
	Fax Fax	facsimileTelephoneNumber	@@facsimileTelephoneNumber
	Other Fax Andere Fax	otherFacsimileTelephoneNumber	@@otherFacsimileTelephoneNumber
	IP phone IP-Telefon	ipPhone	@@ipPhone
	Other IP phone Andere IP-Telefon	otherIpPhone	@@otherIpPhone
	Notes Anmerkung	info	@@info @@info_Enter (berücksichtigt Zeilenumbrüche)  Info00 bis info09  Liest Zeilenweise aus dem Anmerkungsfeld
Organization Organisation	Title Anrede	title	@@title
	Department Abteilung	department department0, department1 „,"	@@department
	Company Firma	Company	@@company
	Manager Vorgesetzte(r)	manager	@@manager
Member of Mitglied von	Member of Mitglied von	memberOf	@@memberOf
	Primary group Primäre Gruppe	primaryGroupID	@@primaryGroupID
Further Attributes Weitere Attribute	cn cn	cn	@@cn
	distinguishedName distinguishedName	distinguishedName	@@distinguishedName
	Language Sprache	c	@@c
Extended Attributes Erweiterte Attribute	xData1 .. xData15 unter Exchange sind diese Felder die	xData1  bei xData2 bis xData5	@@xData1  ... @@xData15



	extensionAttribute 1..15.	@@xData2x0 .. @@xData5x0 @@xData2x1 .. @@xData5x1 @@xData2x2 .. @@xData5x2	
UserDefined	ov1 bis ov5	Parameter	Parameter @@ov1 ... @@ov5
empty	Immer gelöschte Variable	z.B. für Ersetzungen	@@empty / ##empty
employeeType	employeeType	AD-Variable unsichtbar	@@employeeType
personalTitle	personalTitle	AD-Variable unsichtbar	@@personalTitle

## 21 ##VARIABLEN – LÖSCHE ZEILE BEI LEERER VARIABLE

Alle genannten @@Variablen können auch als ##Variable angegeben werden.

Ist die Variable leer, wird die komplette Zeile aus der Signatur entfernt. Mit ##Variablen vermeiden Sie leere Zeilen bzw. Bezeichner ohne nachfolgendem Wert.

### Beispiel:

Mobil: ##mobile

Hat der Benutzer **keine Mobilnummer** (Active Directory Attribut ist leer) dann **wird die ganze Zeile gelöscht**. Der Bezeichner „Mobil:“ wird somit entfernt.

### Einschränkung:

Im HTML Format wird zwischen 2 Zeilenumbrüchen (<br> bzw. <br /> Tags) gelöscht. Die Zeile kann also nur dann korrekt entfernt werden, wenn die erforderlichen Tags vorhanden sind.

```
<font size="2" face="Arial">
  <br />
  Tel: @@telephoneNumber
  <br />
  Mobil: ##mobile
  <br />
  E-Mail: @@mail
  <br />
  <br />
</font>
```

Wird zu viel / zu wenig aus der Vorlage gelöscht, Tabellen „zerstört“, oder stimmen Formatierungen (z.B. Fettschrift, Farbe, ...) nach dem entfernen einzelner Zeilen nicht, dann überprüfen Sie im HTML-Code das Vorhandensein der <br /> Tags (Schnittmarken) an den richtigen Stellen.

**Verwenden Sie für Zeilenumbrüche im HTML-Format ausschließlich <br> bzw. <br /> (W3C konform). <div>, <p> oder sonstige Tags sind nicht geeignet.**

## 22 RICH-TEXT FORMAT

Wir empfehlen das RTF Format möglichst einfach zu halten und in Richtung TEXT anzupassen. Verwenden Sie WordPad™ für Änderungen an den RTF Vorlagen. Grafiken werden im RTF Format nicht bei Providern wie Hotmail, GMX, Google, ... unterschiedlich interpretiert. Die Darstellung von HTML sowie Text-Format ist dagegen meist unproblematisch.

Während die gleiche Mail im RTF-Format in Outlook korrekt angezeigt wird, ist bei vielen Web-Mail Anbietern Anstelle der Grafik „nur“ ein graues Bild zu sehen. Berücksichtigt man, dass das RTF-Format nur einen sehr geringen Anteil ausmacht, empfehlen wir eine „Vereinfachung“ der RTF Signatur.

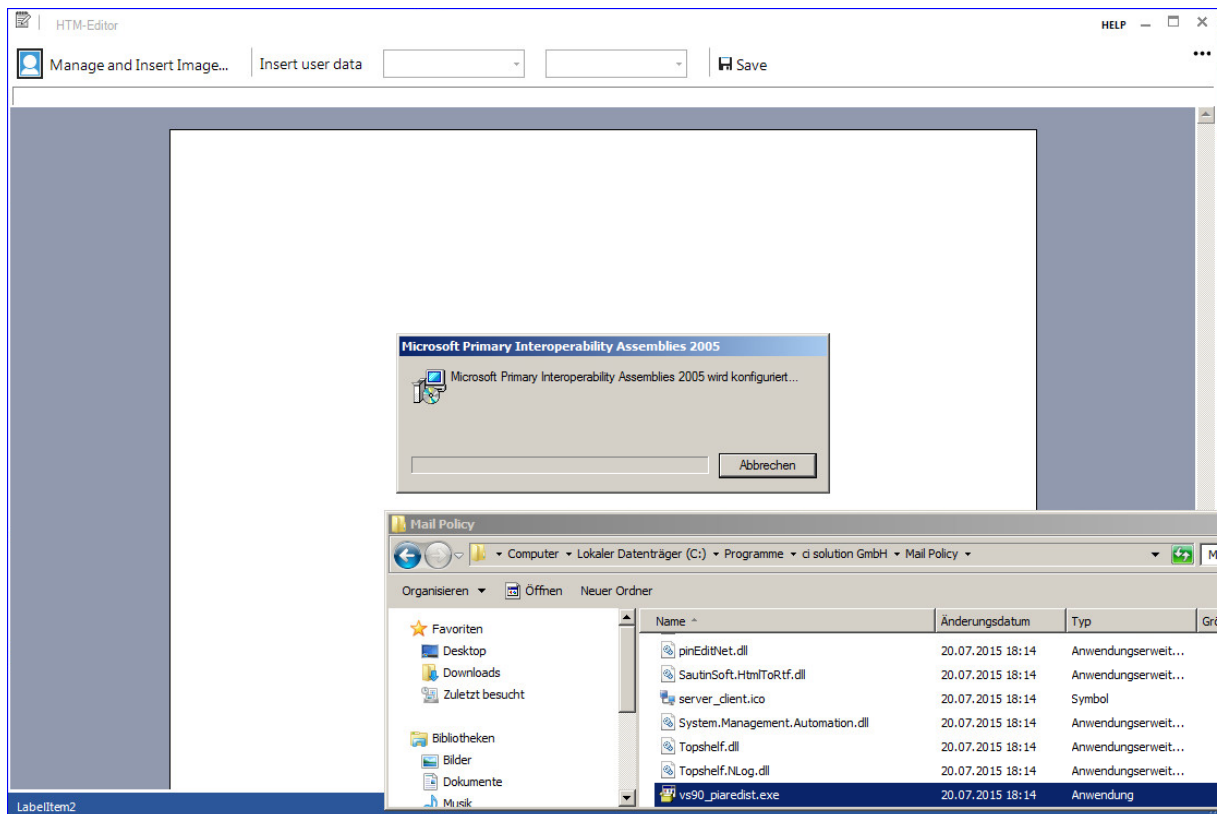
## 23 FEHLERBEHANDLUNG

Hier finden Sie eine Info zu den häufigsten Problemen. Unter [www.ci-solution.com](http://www.ci-solution.com) finden Sie ebenso eine FAQ sowie Blogs, zur Software.

### 23.1 EDITOR IST WEISS, KEINE SYMBOLE...

Sofern Sie Editieren klicken und es fehlt eine Komponente werden Sie dazu aufgefordert, diese automatisch zu installieren.

Bestätigen Sie also mit JA und Starten Sie dann die Software neu, nachdem die Komponente installiert wurde.



Der Editor hat dann wie gesagt keine Schaltflächen. Nach Neustart der Software ist dieses Problem behoben.

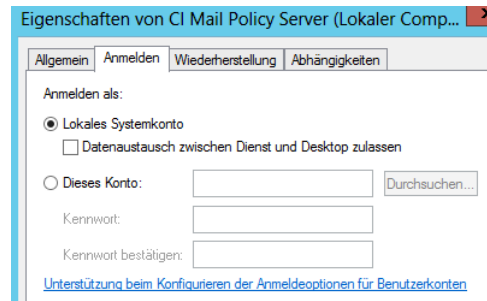
Sofern die Komponente nicht automatisch installiert werden kann, weil z.B. keine Installation ausgeführt werden darf, sorgen Sie dafür, dass diese installiert werden kann und führen dann im CI-Mail-Policy Programmverzeichnis die vs90\_piaredist.exe aus.

## 23.2 DIENST STARTET NICHT

Der Mail-Policy Dienst wird von Windows automatisch gestartet. Der Start kann unter Umständen mehrere Minuten dauern. Das ist abhängig von den freien Ressourcen.

### Datei nicht gefunden / File not Found im REPORT

Sofern Sie Anlagen automatisch Anhängen oder auch im Dateisystem ablegen möchten, stellen Sie sicher, dass entsprechende Rechte vergeben sind. CI-Mail-Policy läuft als Systemkonto! Siehe Screenshot.



### Sonstiges

CI-Mail-Policy protokolliert in der Ereignisanzeige unter Anwendungen. Dort finden Sie entsprechende Fehlermeldungen.

## 24 DIENST EINSTELLUNGEN

Wir empfehlen folgende Einstellungen unter Dienste:

Erster Fehler:

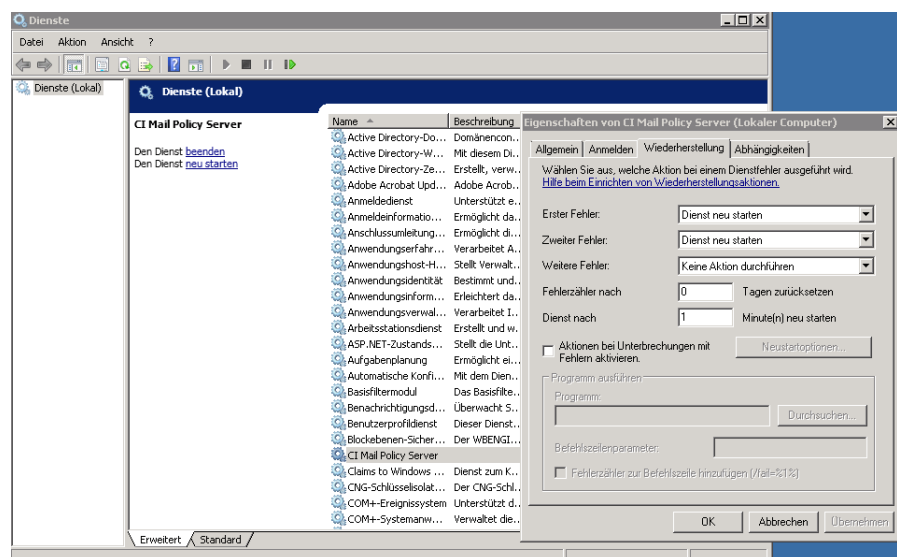
Dienst neu starten

Zweiter Fehler:

Dienst neu starten

Dritter Fehler:

Keine Aktion durchführen.





## 25 FAIL EREIGNISSE IN EXCHANGE MESSAGE LOG

... in Verbindung mit dem cimailpolicyreceiver Transport-Agent

Nach der Installation von CI-Mail-Policy stellen Sie fest, dass im Exchange Message Tracking log E-Mails mit FAIL Ereignissen in Verbindung mit dem cimailpolicyreceiver transport agent stehen.

Im Exchange Message Tracking wird dies folgendermaßen Protokolliert:

EventID: FAIL

Source: AGENT

SourceContext: cimailpolicyreceiver

Grund:

CI-Mail-Policy muss bei diversen Aktionen (festgelegt durch Sie) eine Nachricht teilweise 'aufteilen' weil verschiedene Regeln angewendet werden müssen. Beispiel: Intern gesendet und extern gesendet haben Unterschiedliche Regeln. CI-Mail-Policy realisiert dies durch entfernen eines oder mehrerer Empfänger. Dieser Vorgang resultiert in einem FAIL Ereignis im Exchange Message Tracking das die ursprüngliche Nachricht, die ursprünglich beabsichtigten Empfänger nicht erreicht.

Hinweis:

Diese vorgehensweise (Entfernung der Empfänger) ist der einzige Weg, mehrere Richtlinien auf eine einzelne Nachricht anzuwenden. Es gehen keine Nachrichten aufgrund dieses Verhaltens verloren

Ein ähnliches Verhalten zu sehen ist, wenn ein Exchange Umleitung Transportregel verwendet wird,

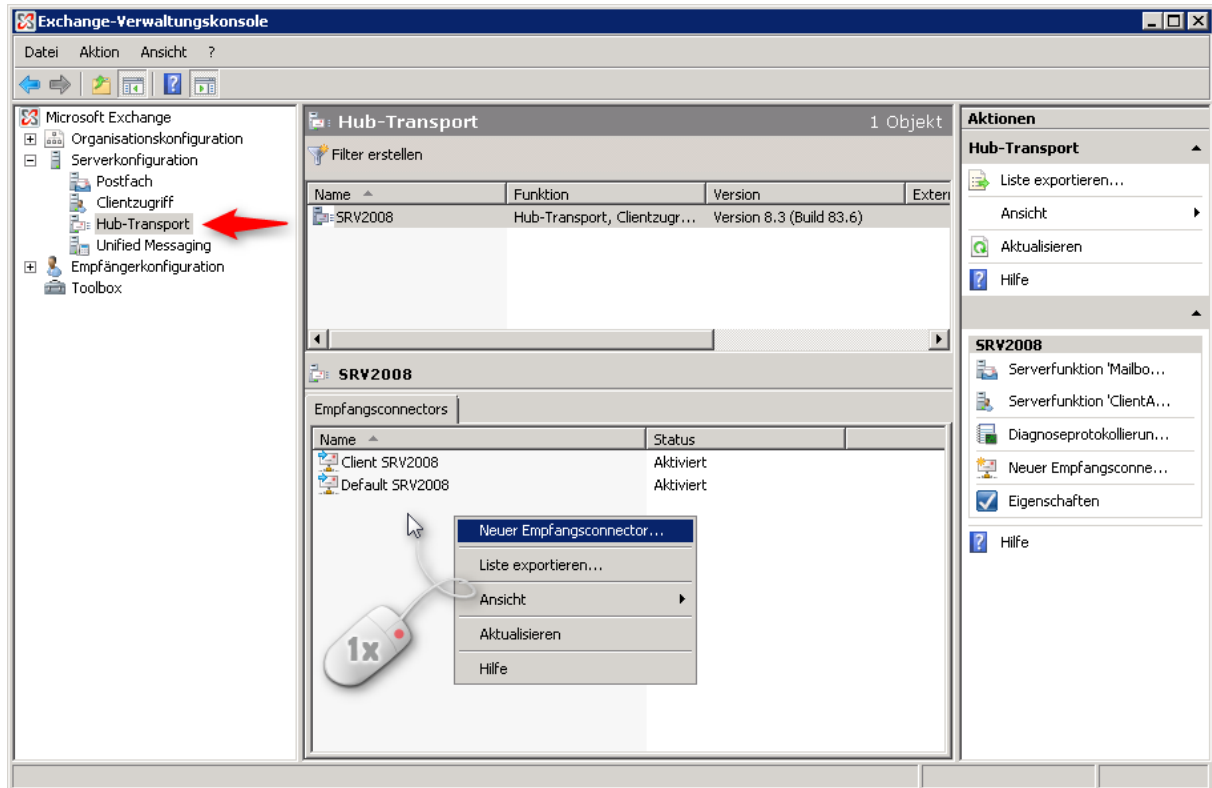
Lösung:

Dieses FAIL Ereignis tritt in den aus diesem Grund in den Exchange Message Tracking logs (Nachrichtenverfolgung) auf. Dies kann also aufgrund obiger Beschreibung ignoriert werden. Es ist keine Aktion erforderlich.



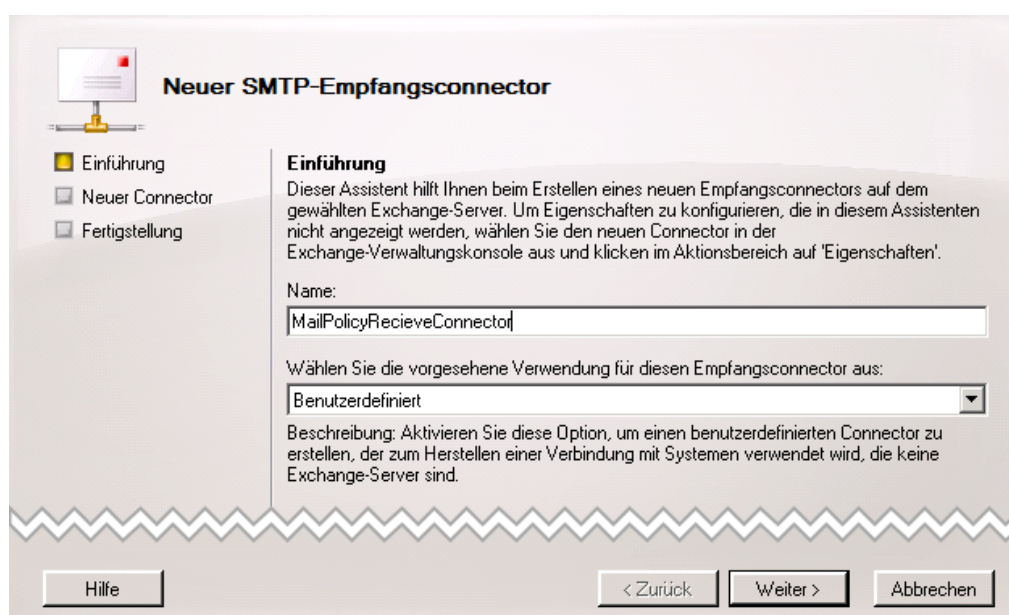
## 26 RECEIVE CONNECTOR UNTER EXCHANGE MANUELL ANLEGEN

Der Recieve Connector kann bei der Installation von CI-Mail-Policy (ab Version 2) unter Exchange 2010 / 2013 mit angelegt werden. Unter Exchange 2007 muss dieser manuell angelegt werden. Nachfolgend finden Sie eine Schritt für Schritt Beschreibung.

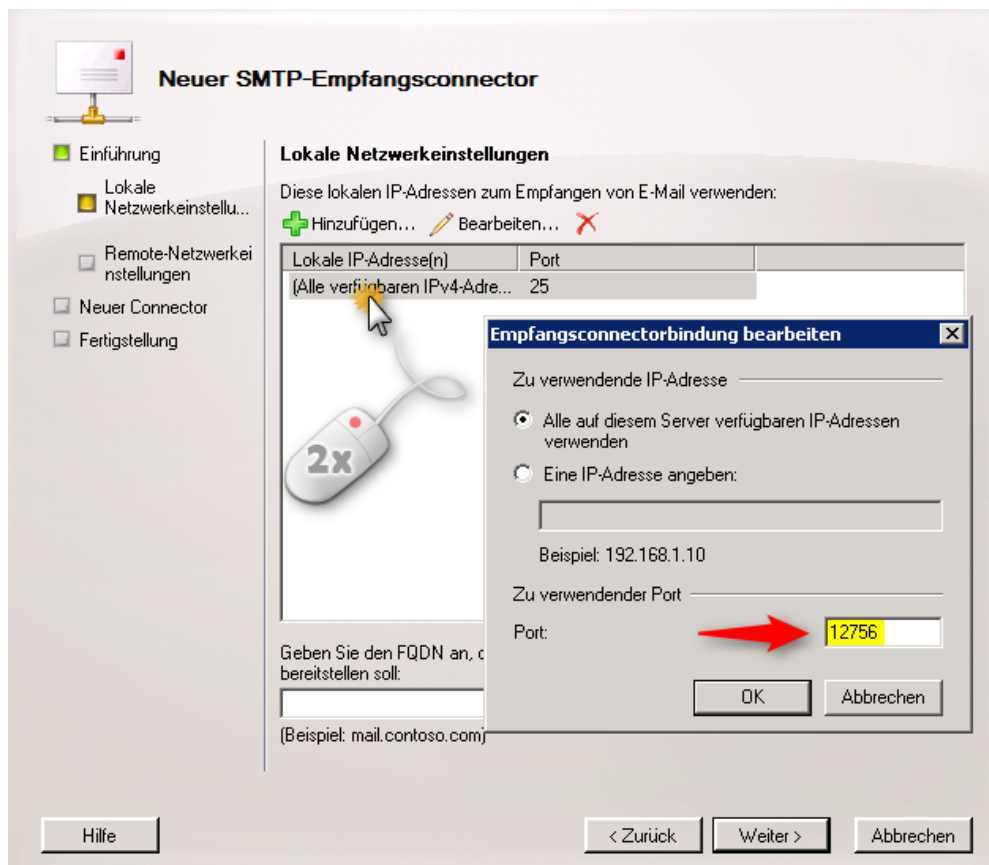


Öffnen Sie die Exchange Verwaltungskonsolle (hier Exchange 2007) > Serverkonfiguration > Hub-Transport.

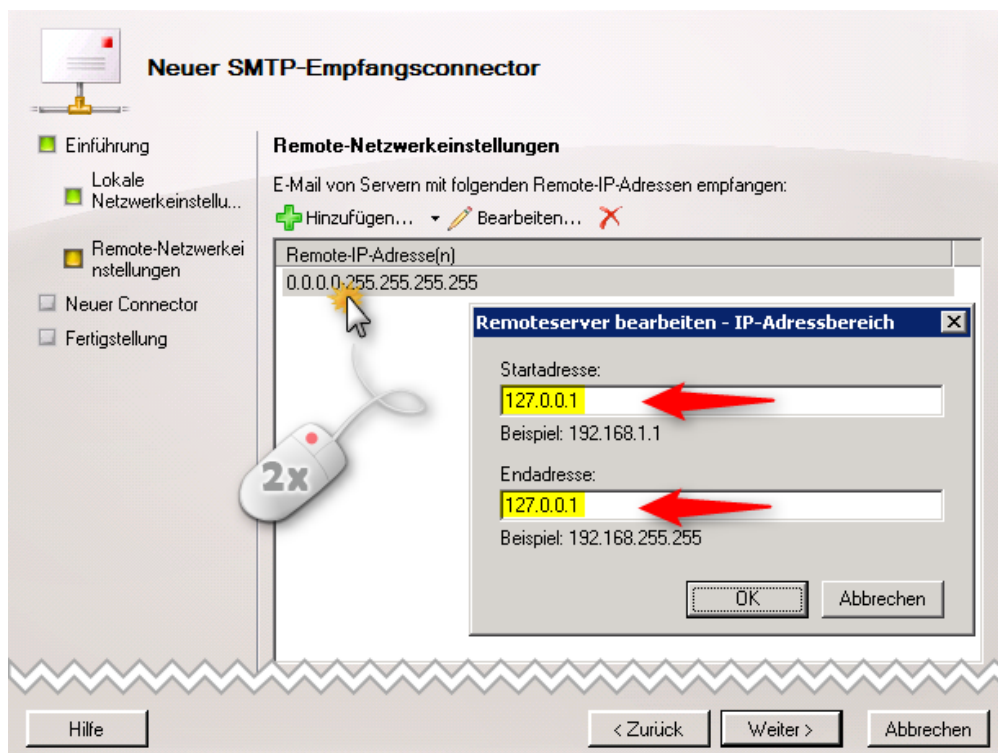
Legen Sie einen neuen Empfangsconnector an, Name: „MailPolicyRecieveConnector“



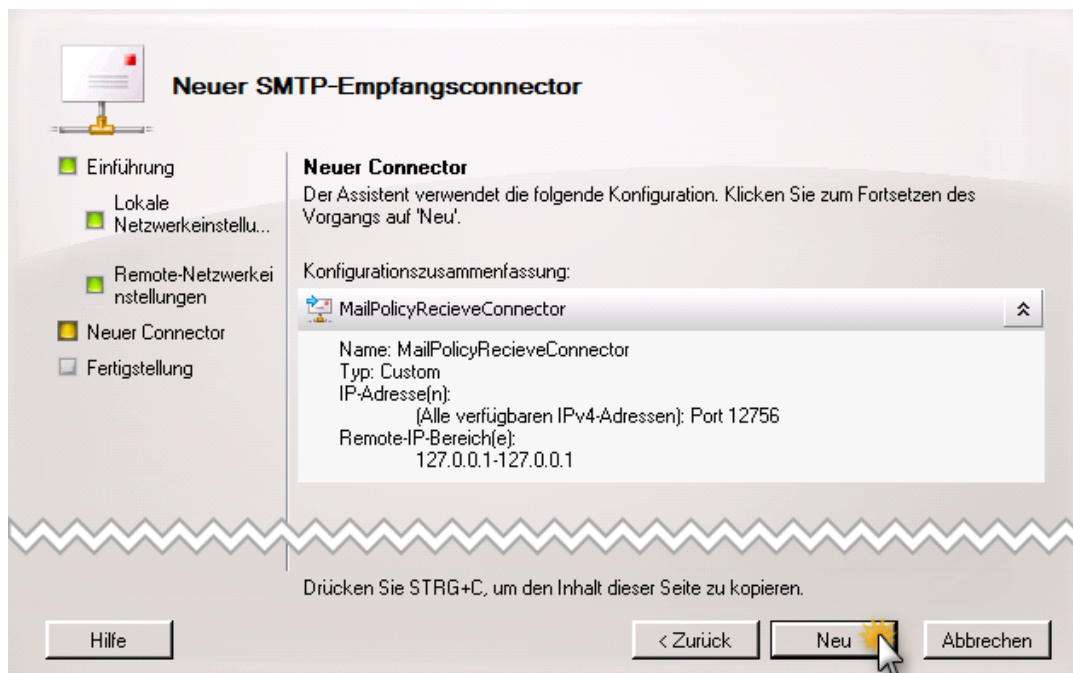
Tragen Sie den Port ein, hier: **12756**



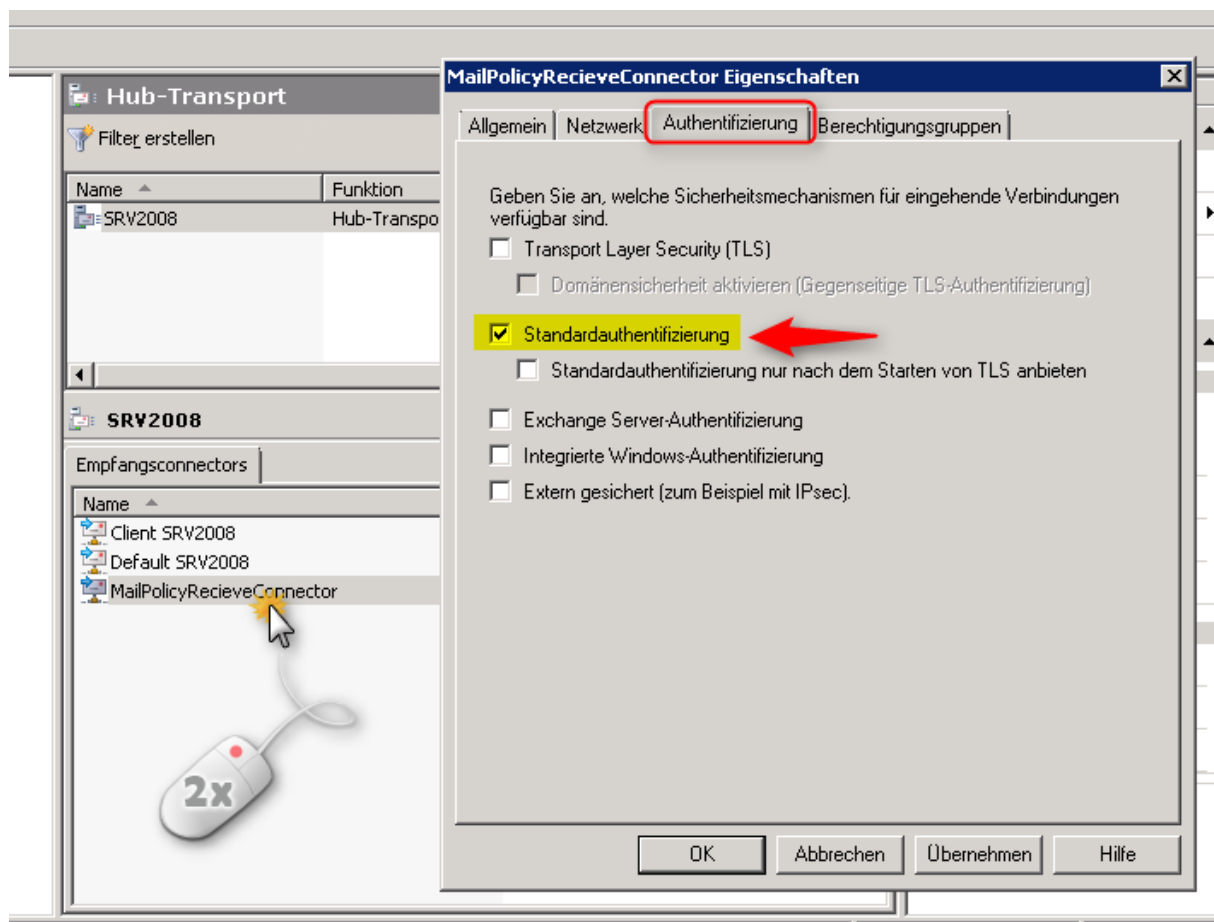
Im IP-Adressbereich tragen Sie als Start- und Endadresse: **127.0.0.1** ein



Es erscheint eine Zusammenfassung. Klicken Sie auf „**Neu**“ um den Empfangsconnector zu erstellen.

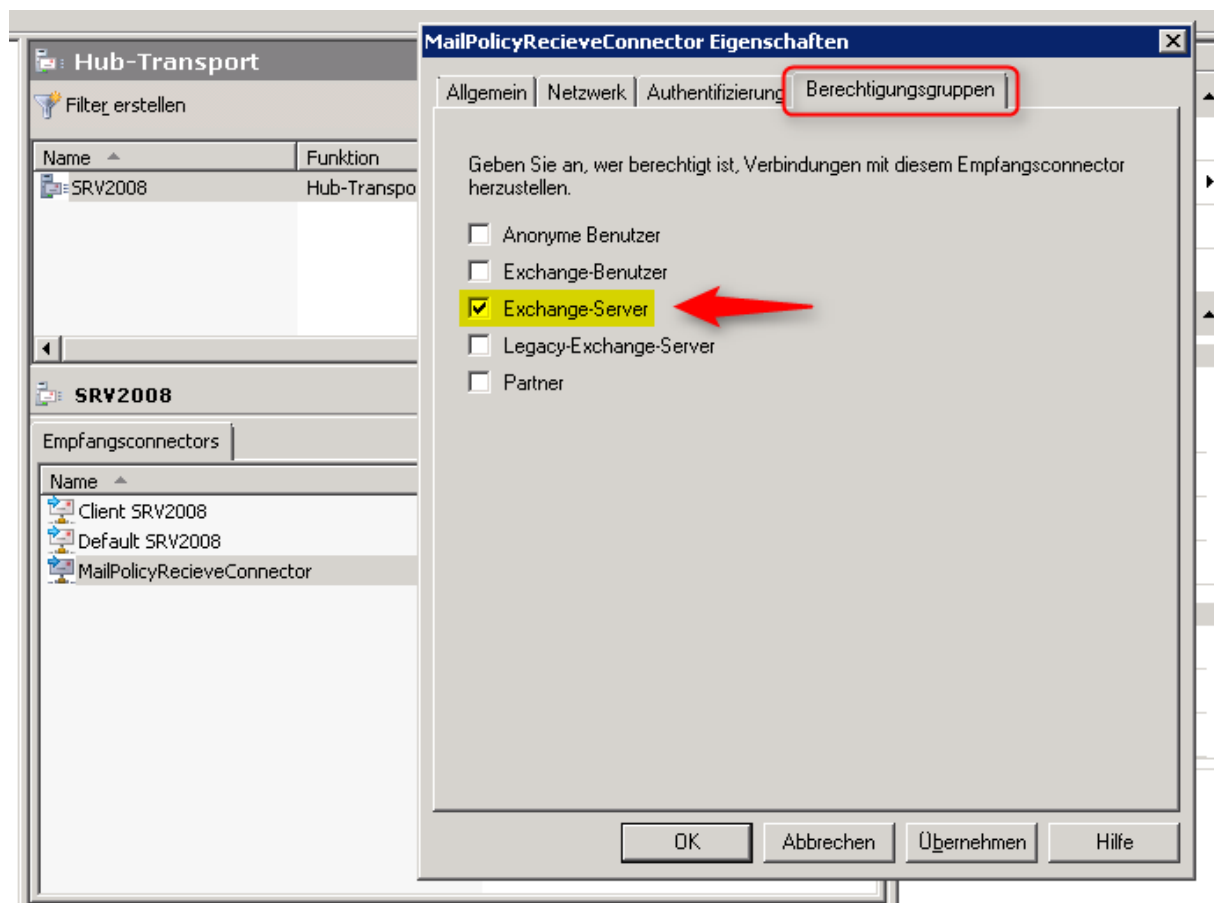


Doppelklicken Sie nun den neu erstellten Empfangsconnector „MailPolicyRecieveConnector“ und wählen sie unter **Authentifizierung** die „**Standardauthentifizierung**“.

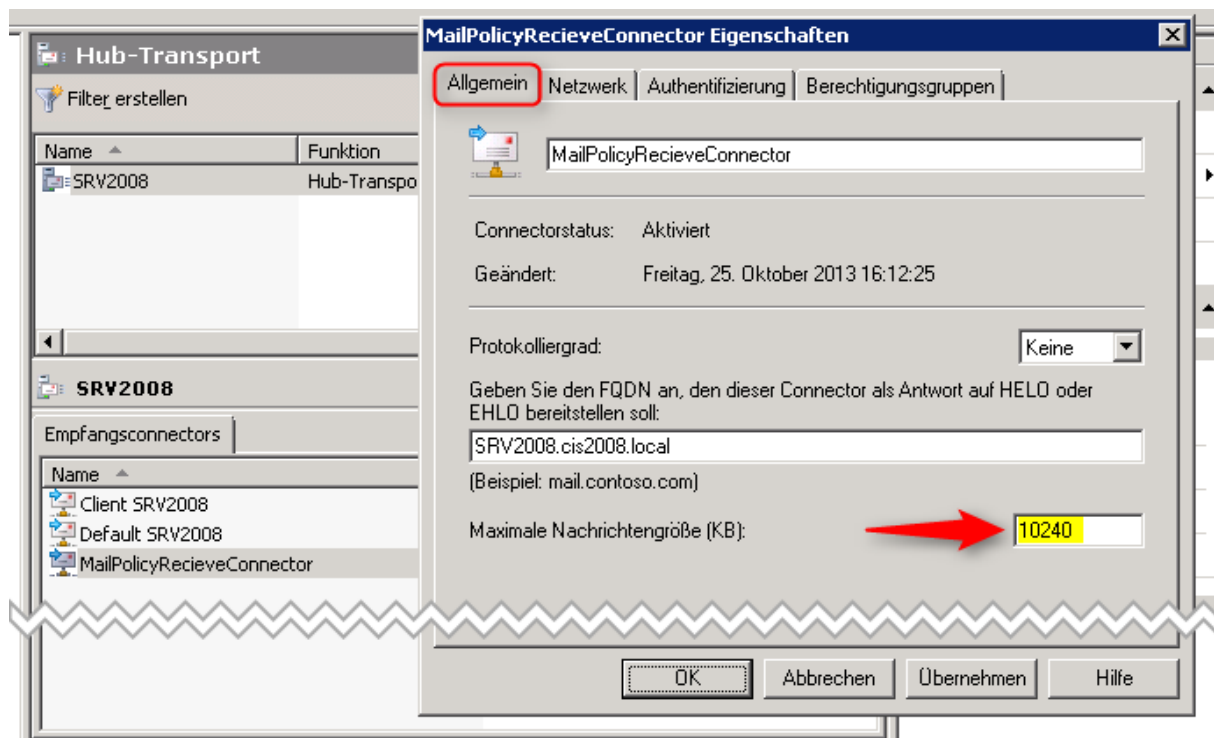




Wechsel Sie in das Register: Berechtigungsgruppen. Aktivieren sie hier: **Exchange-Server**



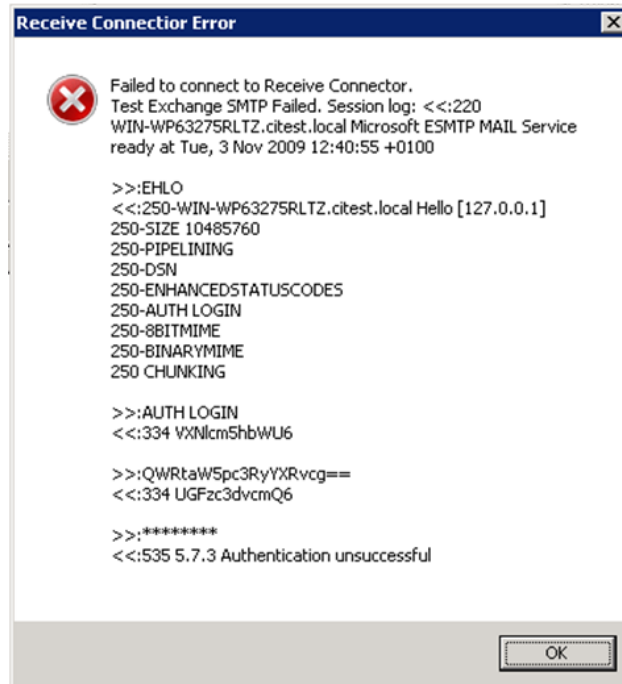
Im Register Allgemein ist die maximale Nachrichtengröße festgelegt. Passen sie diesen Wert ggf. an die Größe der anderen Connectoren an. Standard = 10240 = 10 MB



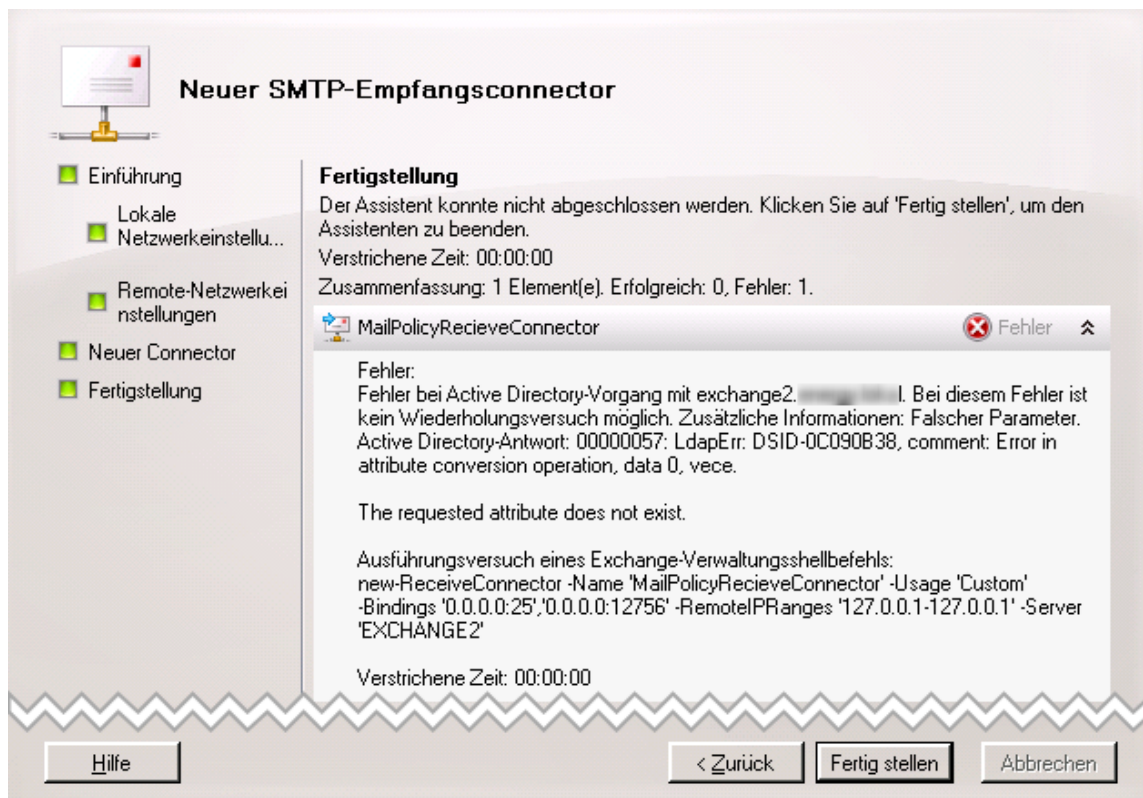


## Mögliche Fehler

Sollten Sie an dieser Stelle eine Fehlermeldung erhalten, prüfen Sie den Benutzer, Gruppenzugehörigkeit und Passwort erneut.



## Bekannter Fehler unter Exchange 2007 Service Pack 3



Es handelt sich hierbei um ein bekanntes Problem von Microsoft. Es tritt auf, weil das Active Directory-Schema bei der Installation des Service-Pack 3 nicht aktualisiert wurde. Abhilfe finden Sie hier:

- <http://support.microsoft.com/kb/2457729/de>
- bzw. <http://support.microsoft.com/kb/2457729/en-us>



## 27 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

Wie jede andere Software auch, benötigt auch diese vor genannten Systemanforderungen. Der häufigste Fehler ist beispielsweise, dass ein .NET Framework nicht installiert ist, oder ggf. „defekt“ ist. Das macht sich dann so bemerkbar:

Q: Starten der Anwendung bringt Fehler: Die Anwendung konnte nicht richtig initialisiert werden (0xc0000135)  
klicken sie auf "OK" um die Anwendung zu beenden

A: Installieren Sie Microsoft .Net Framework 2.0

Die Fehlermeldung 0xc0000135 erscheint, wenn .NET Framework auf dem Computer nicht vollständig oder gar nicht installiert ist.

Ohne .NET Framework, kann die Software nicht gestartet werden. Unter Systemvoraussetzungen für diese Software angegeben.

Download unter: <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=0856eacb-4362-4b0d-8edd-aab15c5e04f5&displaylang=de>

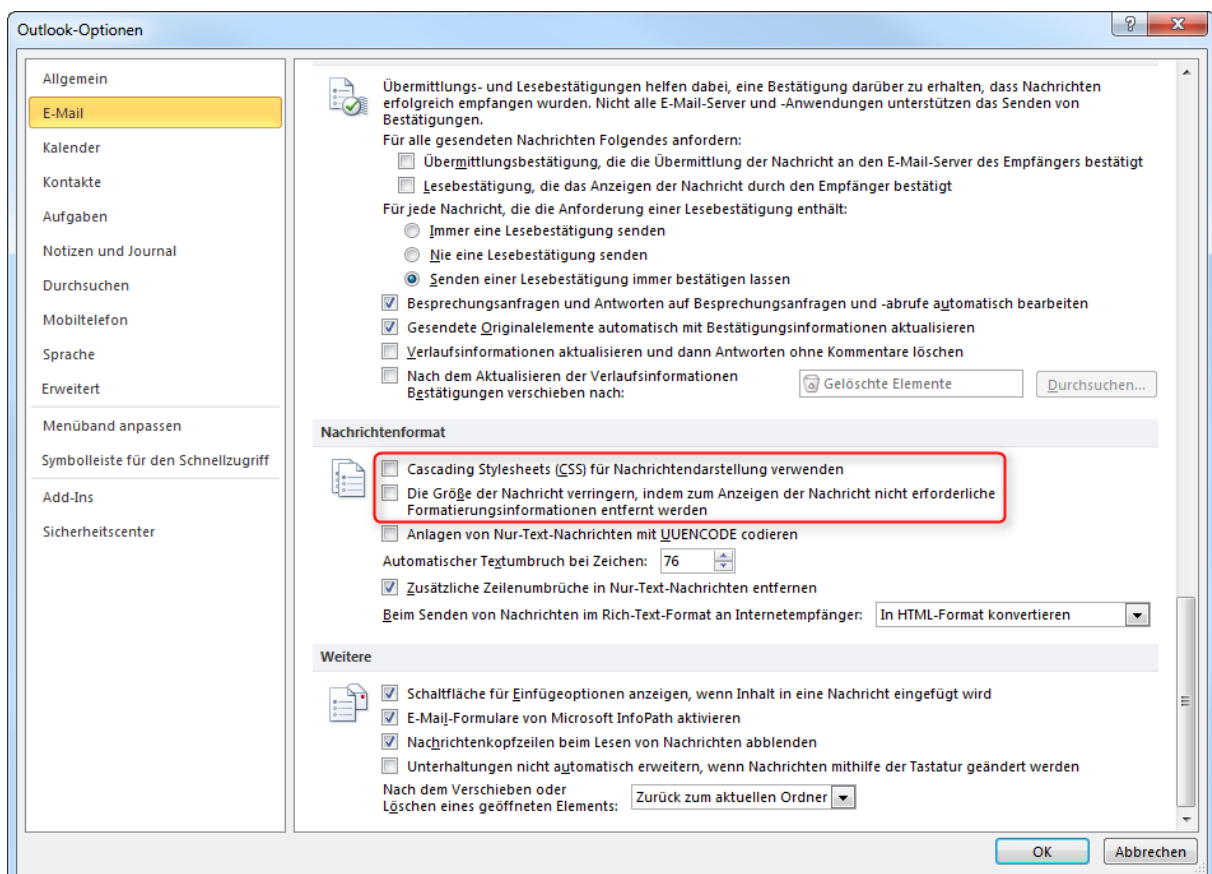
Hinweis: Wenn Sie das .NET Framework automatisch verteilen möchten, sollten Sie sich folgende Anleitungen (Microsoft) ansehen.

<http://www.microsoft.com/germany/msdn/library/net/NeuverteilungVonNETFramework11.msp>

Der v.g. Beitrag ist unter <http://www.ci-solution.com> unter Hilfe&Support zu finden.

Wir haben uns mit der FAQ viel Mühe gegeben und die häufigsten Anfragen einmal zusammengestellt.

Testen Sie uns: Schauen Sie zunächst einmal auf der Seite vorbei... ;-)



**Formatierung der Signatur bei Antwort / Weiterleiten geht verloren...**



## 28 FEEDBACK, KONTAKT & TELEFONISCHER SUPPORT

Wenn Sie Fragen, Kritik oder Anregungen haben erreichen Sie uns gerne unter:

E-Mail: [info@ci-solution.com](mailto:info@ci-solution.com)

Fon: +49 (0) 9369 / 980-441

Fax: +49 (0) 9369 / 980-443

Wir sind uns sicher dass unsere Software Sie bei der Lösung Ihrer Aufgaben unterstützen wird und freuen uns über jedes Feedback.

Über Ihre Kundenstimme würden wir uns freuen.

<http://www.ci-solution.com/kundenstimmen.html>

Ein Wort zu unserem Support:

Wir sind immer gerne für Sie erreichbar. Technische Details zu Ihrem Exchange Server oder Netzwerk sollten sie mit dem Ansprechpartner in Ihrem Hause oder Ihrem Dienstleister abklären bevor Sie uns kontaktieren. Nur so kommen wir effizient voran.

Wenn Sie beispielsweise keine Rechte für den Exchange Server haben, dann können wir so gerne wir Ihnen helfen möchten, nicht bei der Einrichtung behilflich sein.



Mit freundlichen Grüßen

**ci solution - Team**